

Gendermonitoring 2025

Vorwort

Wir freuen uns, das Gendermonitoring der Stadt Münster nun bereits zum siebten Mal veröffentlichen zu können. Auch in dieser Ausgabe haben wir neue gleichstellungsrelevante Themen aufgegriffen und bestehende Datenbestände weiterentwickelt, um Entwicklungen sichtbar zu machen. Denn aussagekräftige Daten sind eine wichtige Grundlage, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Geschlechtern zu erkennen, Handlungsbedarfe zu benennen und gleichstellungspolitische Maßnahmen gezielt weiterzuentwickeln.

Neu in das Gendermonitoring 2025 aufgenommen wurde das Thema Kriminalität. In diesem Zusammenhang betrachten wir Daten zu häuslicher Gewalt sowie zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Die vorliegenden Zahlen machen deutlich, dass Gewalt nach wie vor eine geschlechtsspezifische Dimension hat. Auch in Münster ist eine Zunahme der registrierten Fälle von Gewalt gegen Frauen zu beobachten. Bei der Interpretation der Daten ist jedoch zu berücksichtigen, dass sie ausschließlich das sogenannte Hellfeld abbildet. Da insbesondere bei häuslicher und sexualisierter Gewalt viele Taten nicht angezeigt werden, ist von einer deutlich höheren Dunkelziffer auszugehen.

Das Jahr 2025 war zudem von zwei Wahlen geprägt. Diese Ausgabe des Gendermonitorings enthält daher die repräsentative Wahlstatistik sowohl zur Bundestagswahl im Februar als auch zur Kommunalwahl im September 2025. Die geschlechtsspezifischen Auswertungen geben Einblicke in das Wahlverhalten zeigen zugleich, wie die Geschlechter an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt sind.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe erstmals Zahlen zu bezahlten Freistellungszeiten, den sogenannten Sabbaticals, in der Stadtverwaltung Münster.

Wie immer freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen – insbesondere zu Themen, zu denen künftig zusätzliche Daten und Zahlen veröffentlicht werden sollten.

Das Gendermonitoring versteht sich dabei nicht als abschließende Bestandsaufnahme. Vielmehr soll es Entwicklungen über die Jahre hinweg nachvollziehbar machen, zu Diskussionen anregen und dazu beitragen, gleichstellungsrelevante Fragestellungen datenbasiert zu betrachten. Nicht alle Lebenslagen und Geschlechteridentitäten lassen sich jedoch in den vorhandenen Statistiken gleichermaßen abbilden. Auch deshalb ist es uns wichtig, die Datengrundlage kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und viele Impulse für lebendige Diskussionen über Geschlechtergerechtigkeit und gleiche Chancen für alle Menschen in Münster.

Sarah Braun
Leiterin des Amtes für Gleichstellung

Christopher Festersen
Leiter des Stadtplanungsamtes

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Gleichstellung Stadtplanungsamt Statistikdienststelle 48127 Münster
Redaktion:	Julia von Hayn, Yannick Renard, Claudia Wiens
Layout, Grafiken:	Claudia Wiens
Druck:	Das Gendermonitoring ist als online-Dokument konzipiert und zielt nicht darauf ab, gedruckt zu werden. Es werden unterschiedliche Seitengrößen verwendet, um die digitale Anzeige zu optimieren. Das Gendermonitoring ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet kostenlos zur Verfügung. Eine gedruckte Version seitens der Stadt Münster gibt es nicht.

© Stadt Münster, Stadtplanungsamt

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Lesezeichen als Inhaltsverzeichnis

Als „digitales Inhaltsverzeichnis“ stehen dieser Veröffentlichung Lesezeichen zur Verfügung. Sie unterstützen das schnelle Navigieren durch das Dokument und erleichtern die Suche. Aufgebaut sind die Lesezeichen wie eine Datei-Pfadstruktur, die je nach Hierarchiestufe aus- oder zugeklappt werden kann.

Gendermonitoring 2025

Bevölkerung

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am Jahresende 2025 beträgt die Münsteraner Bevölkerungszahl 306 368 Personen, davon sind 159 940 weiblich und 146 428 männlich.

Die 20- bis 39-Jährigen bilden mit 33,8 % der weiblichen und 33,6 % der männlichen Bevölkerung die größte Bevölkerungsgruppe. Die unter 20-Jährigen machen 18,6 % der männlichen und 16,0 % der weiblichen Bevölkerung aus. Über 80 Jahre alt sind 4,6 % der männlichen und 7,3 % der weiblichen Bevölkerung.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Insgesamt sind aktuell 320 728 Menschen in Münster wohnberechtigt. Zur Wohnberechtigten Bevölkerung zählen alle Personen, die in Münster gemeldet sind, unabhängig von der Art des Wohnsitzes (Haupt-, Nebenwohn- oder alleiniger Wohnsitz). Zwischen 2015 und 2025 ist die Zahl der Münsteraner Bevölkerung um 15 493 Personen gewachsen.

51,9 % der Wohnberechtigten Bevölkerung waren weiblich, 48,0 % männlich. Im Jahr 2025 hatten 84 Menschen in Münster den Geschlechtseintrag „divers“ und 56 Personen hatten gemäß § 22 Abs. 3 des Personenstandsgesetzes den Eintrag „ohne Angabe“. Seit Einführung der vier Geschlechtseinträge ist die Zahl der Personen mit den Einträgen „divers“ oder „ohne Angabe“ von 2021 bis 2025 insgesamt von 12 auf 140 gestiegen.

Der Anteil der männlichen Wohnberechtigten mit Einwanderungsgeschichte an der Gesamtzahl der wohnberechtigten Bevölkerung überwiegt den der weiblichen Wohnberechtigten mit Einwanderungsgeschichte um 1,26 %.

Innerhalb der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren gingen 63,02 % einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Dies ist ein Anstieg um 6,19 Prozentpunkte seit 2018. Der Anteil der erwerbstätigen Frauen im selben Alter lag im Jahr 2025 bei 57,68 %, also 5,61 Prozentpunkte mehr als 2018.

Alleinerziehende

Auch im Familienstand der Wohnberechtigten Bevölkerung finden sich geschlechtsspezifische Unterschiede. Während alleinerziehende Väter 0,4 % der Wohnberechtigten ausmachten, waren alleinerziehende Mütter mit 2,7 % mehr als sechsmal so stark vertreten. Allerdings ist der Anteil der alleinerziehenden Männer innerhalb von zehn Jahren von 10,3 % auf 12,2 % im Jahr 2025 gestiegen. Aktuell sind 87,8 % der Alleinerziehenden weiblich.

Geburten

Im Jahr 2025 wurden in Münster 1 313 Jungen und 1 255 Mädchen geboren. Das sind insgesamt 565 Kinder weniger als zehn Jahre zuvor.

Das Alter der Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes steigt. Lag das durchschnittliche Alter der Mütter beim ersten Kind im Jahr 2015 noch bei 31,1 Jahren, so waren Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes im Jahr 2024 durchschnittlich 32 Jahre alt. Zahlen zum durchschnittlichen Alter der Mütter 2025 liegen noch nicht vor.

Der Anteil nicht verheirateter Elternpaare von Neugeborenen sank von 2024 um 2,7 Prozentpunkte ab, auf 32 % 2025.

Im Jahr 2025 sind insgesamt 2 771 Einwohner*innen aus Münster gestorben. Zahlen zu Suiziden lagen für das Jahr 2025 noch nicht vor.

Eheschließungen

Insgesamt wurden 2025 in Münster 1 264 Ehen geschlossen, davon 1 212 zwischen Frauen und Männern sowie 52 zwischen Personen gleichen Geschlechts - 18 zwischen Männern und 34 zwischen Frauen. 2024 waren es nur 33 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

Die Zahlen zu Eheschließungen zwischen Frauen und Männern zeigen, dass Frauen tendenziell jünger als Männer heiraten. So waren 815 Frauen bei der Eheschließung unter 35 Jahre alt, während es bei den Männern nur 688 waren.

Ehescheidungen

Im Jahr 2024 wurden von den insgesamt 410 Anträgen auf Ehescheidungen 219 von Ehefrauen und 191 von Ehemännern gestellt. Der Trend, dass mehr Scheidungsanträge von der Ehefrau gestellt werden, bleibt über die letzten zehn Jahre bestehen.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2022) nach Nationalität und Geschlecht in Münster									
Am 31.12.	Insgesamt			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
		Anzahl							
2022	305 222	145 780	159 442	270 722	128 389	142 333	34 500	17 391	17 109
2023	307 071	146 826	160 245	271 144	128 572	142 572	35 927	18 254	17 673
2024	308 258	147 463	160 795	271 356	128 638	142 718	36 902	18 825	18 077
2025	306 368	146 428	159 940	270 728	128 375	142 353	35 640	18 053	17 587

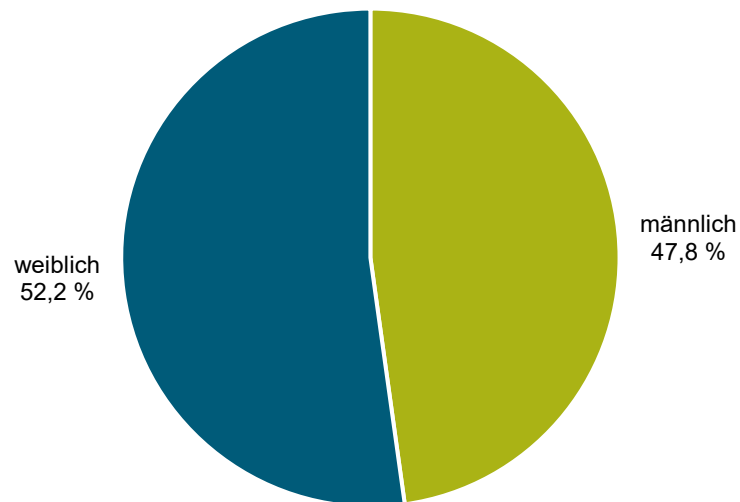
Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.2025



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2022) in zehn Altersgruppen in Münster											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
	2022	305 222	26 691	26 866	59 647	42 960	34 160	40 416	34 331	21 224	15 778
2023	307 071	26 467	27 165	60 224	43 410	34 756	39 098	35 345	21 607	15 923	3 076
2024	308 258	26 124	27 087	60 680	43 930	35 123	37 814	36 323	22 185	15 847	3 145
2025	306 368	25 594	27 168	59 795	43 556	35 193	36 376	36 985	23 315	15 138	3 248
	in %										
2025	100,0	8,4	8,9	19,5	14,2	11,5	11,9	12,1	7,6	4,9	1,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

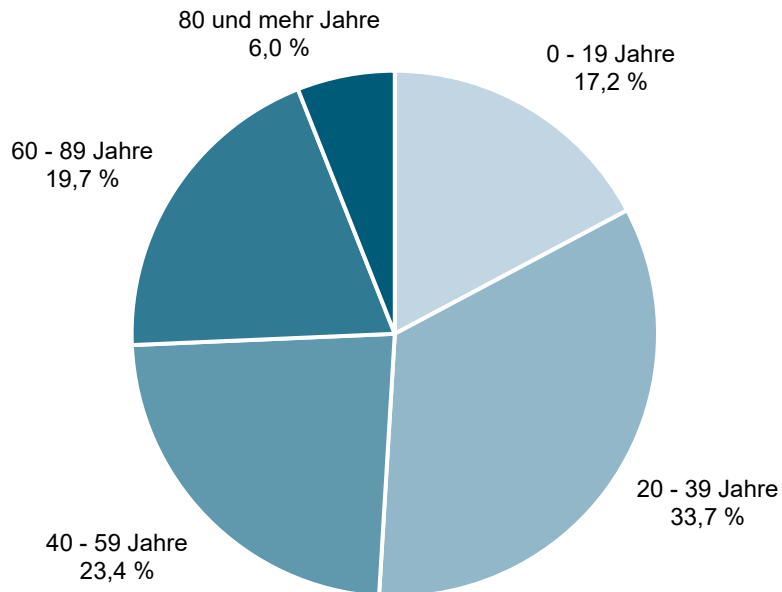
[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster

Anteile der Altersgruppen am 31.12.2025



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2022) in zehn Altersgruppen in Münster											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2022	145 780	13 870	13 494	27 316	21 733	16 780	19 821	16 386	9 522	6 033	825
2023	146 826	13 726	13 743	27 475	22 034	17 188	19 161	16 856	9 724	6 113	806
2024	147 463	13 496	13 845	27 596	22 362	17 294	18 571	17 277	10 092	6 087	843
2025	146 428	13 268	13 840	27 122	22 125	17 232	17 865	17 604	10 630	5 863	879
	in %										
2025	100,0	9,1	9,5	18,5	15,1	11,8	12,2	12,0	7,3	4,0	0,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

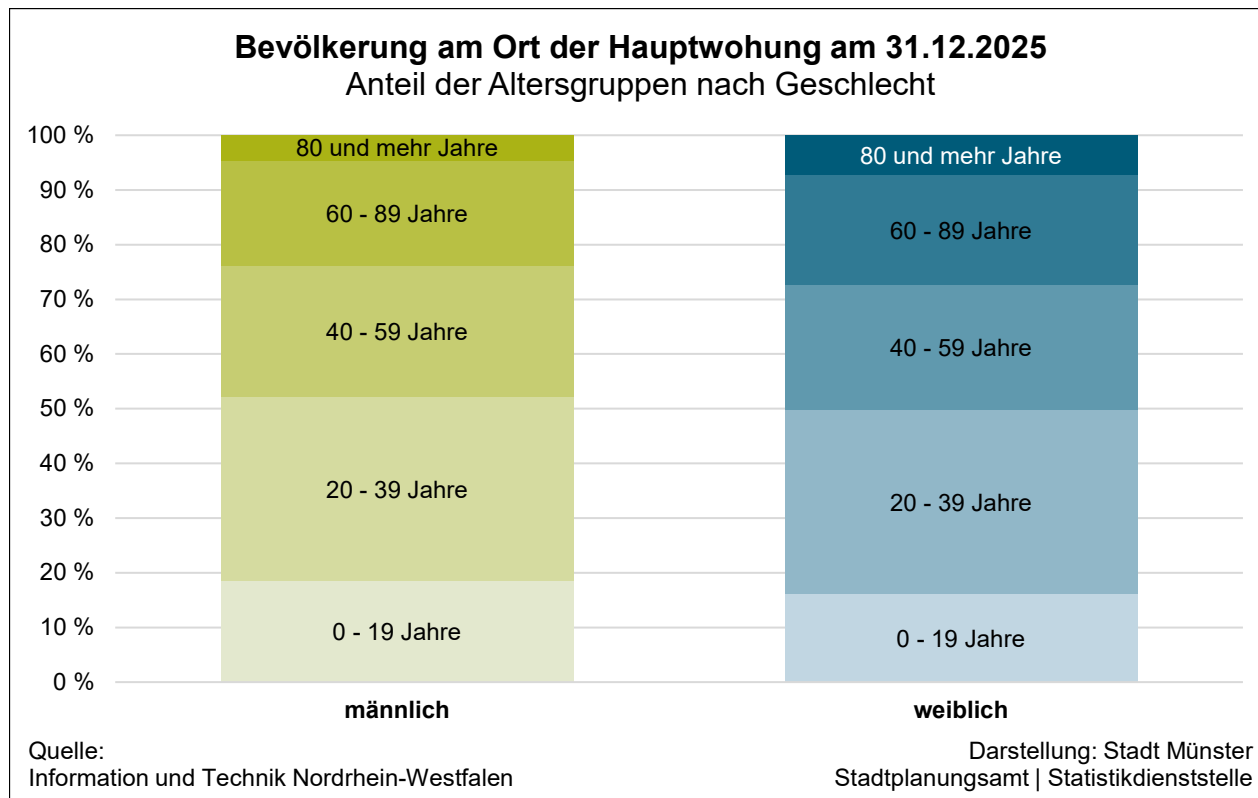
Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2022) in zehn Altersgruppen in Münster											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2022	159 442	12 821	13 372	32 331	21 227	17 380	20 595	17 945	11 702	9 745	2 324
2023	160 245	12 741	13 422	32 749	21 376	17 568	19 937	18 489	11 883	9 810	2 270
2024	160 795	12 628	13 242	33 084	21 568	17 829	19 243	19 046	12 093	9 760	2 302
2025	159 940	12 326	13 328	32 673	21 431	17 961	18 511	19 381	12 685	9 275	2 369
	in %										
2025	100,0	7,7	8,3	20,4	13,4	11,2	11,6	12,1	7,9	5,8	1,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Mittlere Jahresbevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2022) in Münster			
Im Jahr	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
2022	303 649	145 092	158 557
2023	306 147	146 303	159 844
2024	307 665	147 145	160 520
2025	307 313	146 946	160 368

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis zu 'Mittlere Jahresbevölkerung': Arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2022) nach Nationalität und Geschlecht in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt			darunter Ausländer			
	Ins- gesamt	davon		Insgesamt		davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
	Anzahl				in %	Anzahl	
2022	305 222	145 780	159 442	34 500	11,3	17 391	17 109
2023	307 071	146 826	160 245	35 927	11,7	18 254	17 673
2024	308 258	147 463	160 795	36 902	12,0	18 825	18 077
2025	306 368	146 428	159 940	35 640	11,6	18 053	17 587

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
	Anzahl						
2015	26 356	8 749	4 177	2 900	3 628	1 346	5 556
2017	26 541	9 162	4 184	2 944	3 635	1 245	5 371
2019	27 953	9 601	4 335	3 076	3 970	1 300	5 671
2021	27 275	9 655	4 200	2 980	3 925	1 260	5 255
2023	27 310	9 830	4 105	3 010	3 920	1 260	5 185
2025	27 925	10 375	4 120	3 085	3 755	1 280	5 310

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Zu "Schwerbehinderte": Menschen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis Infolge eines unvollständigen Melderegisterabgleichs kommt es zu einer Übererfassung insbesondere der hochaltrigen Schwerbehinderten.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
		Anzahl					
2015	12 136	4 102	1 841	1 224	1 673	595	2 701
2017	12 265	4 244	1 831	1 254	1 712	570	2 654
2019	12 939	4 439	1 874	1 303	1 875	606	2 842
2021	12 625	4 445	1 825	1 280	1 870	585	2 620
2023	12 645	4 495	1 775	1 290	1 860	605	2 625
2025	13 030	4 710	1 780	1 360	1 835	605	2 740

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

HINWEISE: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Zu "Schwerbehinderte": Menschen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis Infolge eines unvollständigen Melderegisterabgleichs kommt es zu einer Übererfassung insbesondere der hochaltrigen Schwerbehinderten.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
		Anzahl					
2015	14 220	4 647	2 336	1 676	1 955	751	2 855
2017	14 276	4 918	2 353	1 690	1 923	675	2 717
2019	15 014	5 162	2 461	1 773	2 095	694	2 829
2021	14 650	5 215	2 375	1 700	2 055	670	2 635
2023	14 660	5 330	2 330	1 725	2 060	655	2 560
2025	14 895	5 660	2 340	1 725	1 920	675	2 570

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

HINWEISE: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Zu "Schwerbehinderte": Menschen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis Infolge eines unvollständigen Melderegisterabgleichs kommt es zu einer Übererfassung insbesondere der hochaltrigen Schwerbehinderten.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung nach eingetragenem Geschlecht in Münster									
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon							
		männlich		weiblich		divers*		Ohne Angabe (nach §22 Abs. 3 Personenstands- gesetz)*	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2021	314 332	151 108	48,1	163 212	51,9	5	0,0	7	0,0
2022	319 441	153 279	48,0	166 131	52,0	12	0,0	19	0,0
2023	321 421	154 390	48,0	166 997	52,0	20	0,0	14	0,0
2024	322 715	155 111	48,1	167 526	51,9	49	0,0	29	0,0
2025	320 728	154 011	48,0	166 577	51,9	84	0,0	56	0,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

*) Durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren aus dem Verband Deutscher Städtestatistiker wird das Merkmal "männlich" oder "weiblich" zugewiesen, solange die Anzahl aus Datenschutzgründen geheim zu halten ist. Ziel ist es, aus dem Melderegister interkommunal vergleichbare Bevölkerungsbestands- und Bevölkerungsbewegungsstatistiken zu erzeugen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

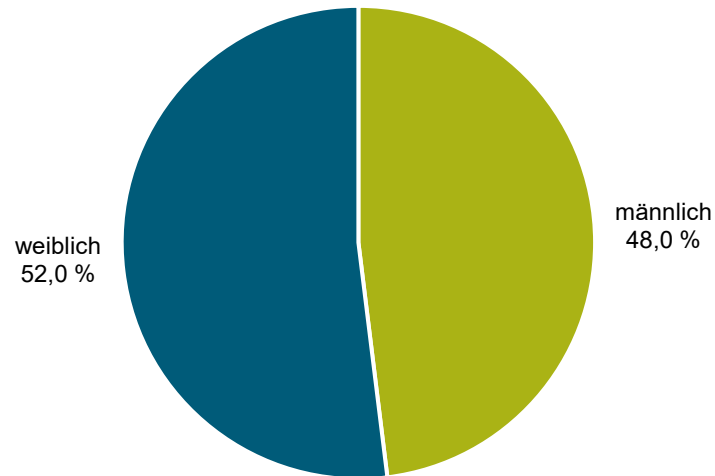
Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Geschlecht und Nationalität							
Am 31.12.	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2015	305 235	146 140	47,9	159 095	52,1	29 550	9,7
2016	307 842	147 511	47,9	160 331	52,1	31 198	10,1
2017	309 429	148 424	48,0	161 005	52,0	32 422	10,5
2018	310 610	149 211	48,0	161 399	52,0	33 110	10,7
2019	312 169	149 965	48,0	162 204	52,0	33 884	10,9
2020	312 969	150 586	48,1	162 383	51,9	34 140	10,9
2021	314 332	151 115	48,1	163 217	51,9	35 120	11,2
2022	319 441	153 295	48,0	166 146	52,0	39 514	12,4
2023	321 421	154 409	48,0	167 012	52,0	40 890	12,7
2024	322 715	155 153	48,1	167 562	51,9	41 989	13,0
2025	320 728	154 090	48,0	166 638	52,0	40 617	12,7

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2025 in Münster nach Geschlecht



Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

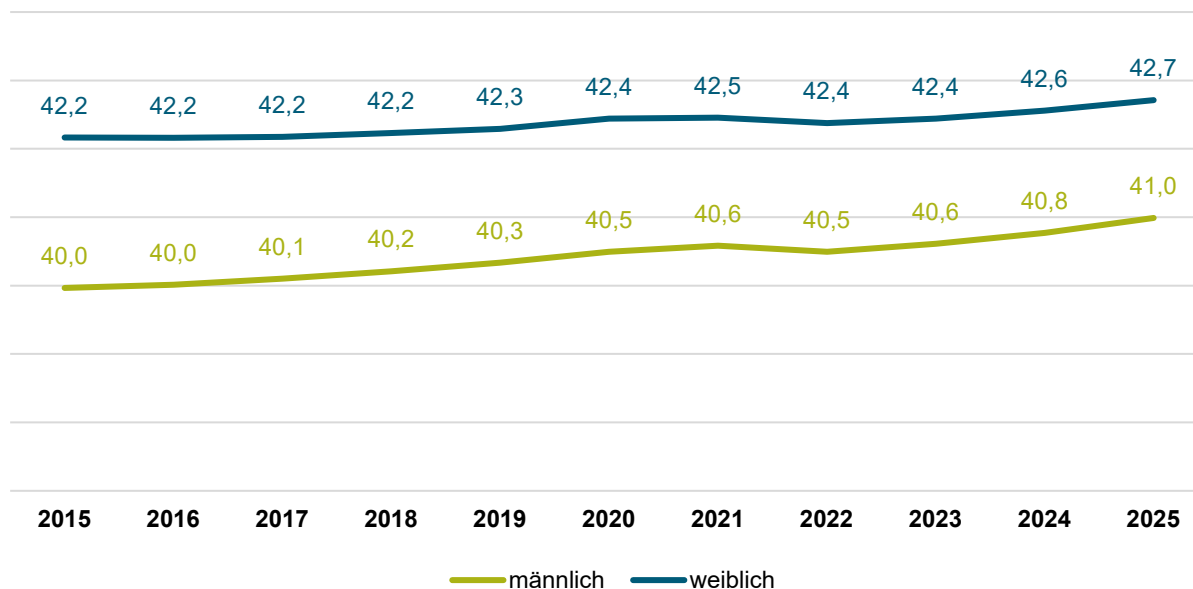
Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster				
Am 31.12.	Insgesamt		davon	
			männlich	weiblich
	in Jahren			
2015	41,1		40,0	42,2
2016	41,1		40,0	42,2
2017	41,2		40,1	42,2
2018	41,3		40,2	42,2
2019	41,4		40,3	42,3
2020	41,5		40,5	42,4
2021	41,6		40,6	42,5
2022	41,5		40,5	42,4
2023	41,6		40,6	42,4
2024	41,7		40,8	42,6
2025	41,9		41,0	42,7

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in Jahren in Münster nach Geschlecht



Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

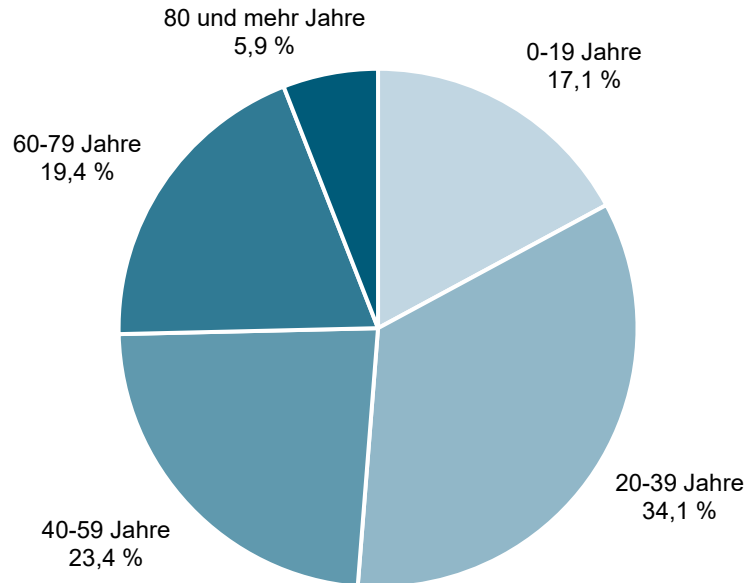
Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2015	305 235	26 129	27 828	59 637	42 938	39 600	41 588	28 152	23 704	12 927	2 732
2016	307 842	26 599	28 045	60 165	43 443	38 491	42 471	29 217	23 149	13 352	2 910
2017	309 429	26 904	27 915	60 915	43 613	37 241	43 130	30 319	22 584	13 859	2 949
2018	310 610	27 154	27 584	61 179	43 971	36 326	43 583	31 322	22 097	14 364	3 030
2019	312 169	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	312 969	27 266	27 278	61 125	44 856	35 386	43 303	33 245	21 602	15 693	3 215
2021	314 332	27 280	27 407	61 775	44 799	35 289	42 693	34 296	21 383	16 098	3 312
2022	319 441	27 812	28 242	63 053	45 666	35 909	42 032	35 477	21 802	16 250	3 198
2023	321 421	27 473	28 473	63 579	46 285	36 477	40 802	36 523	22 238	16 417	3 154
2024	322 715	26 992	28 423	63 867	46 971	36 887	39 544	37 583	22 813	16 367	3 268
2025	320 728	26 404	28 519	62 685	46 768	36 940	38 056	38 394	23 948	15 616	3 398
	in %										
2025	100,0	8,2	8,9	19,5	14,6	11,5	11,9	12,0	7,5	4,9	1,1

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2025 in Münster nach Altergruppen



Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40b is 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2015	146 140	13 472	13 953	27 537	21 750	19 956	20 382	13 467	10 281	4 736	606
2016	147 511	13 758	14 052	27 799	21 872	19 462	20 829	14 004	10 065	4 975	695
2017	148 424	13 875	14 006	28 211	21 969	18 824	21 125	14 560	9 907	5 194	753
2018	149 211	14 019	13 853	28 342	22 234	18 325	21 355	15 052	9 756	5 465	810
2019	149 965	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	150 586	14 013	13 699	28 271	22 935	17 764	21 332	15 978	9 642	6 064	888
2021	151 115	14 047	13 725	28 417	22 914	17 707	21 020	16 472	9 659	6 217	937
2022	153 295	14 423	14 124	28 923	23 272	17 824	20 703	16 999	9 809	6 317	901
2023	154 409	14 198	14 356	29 026	23 681	18 231	20 090	17 484	10 045	6 397	901
2024	155 153	13 918	14 447	29 106	24 091	18 361	19 507	17 976	10 408	6 370	969
2025	154 090	13 663	14 438	28 522	23 895	18 309	18 778	18 409	10 932	6 122	1 022
	in %										
2025	100,0	8,9	9,4	18,5	15,5	11,9	12,2	11,9	7,1	4,0	0,7

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40b is 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2015	159 095	12 657	13 875	32 100	21 188	19 644	21 206	14 685	13 423	8 191	2 126
2016	160 331	12 841	13 993	32 366	21 571	19 029	21 642	15 213	13 084	8 377	2 215
2017	161 005	13 029	13 909	32 704	21 644	18 417	22 005	15 759	12 677	8 665	2 196
2018	161 399	13 135	13 731	32 837	21 737	18 001	22 228	16 270	12 341	8 899	2 220
2019	162 204	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	162 383	13 253	13 579	32 854	21 921	17 622	21 971	17 267	11 960	9 629	2 327
2021	163 217	13 233	13 682	33 358	21 885	17 582	21 673	17 824	11 724	9 881	2 375
2022	166 146	13 389	14 118	34 130	22 394	18 085	21 329	18 478	11 993	9 933	2 297
2023	167 012	13 275	14 117	34 553	22 604	18 246	20 712	19 039	12 193	10 020	2 253
2024	167 562	13 074	13 976	34 761	22 880	18 526	20 037	19 607	12 405	9 997	2 299
2025	166 638	12 741	14 081	34 163	22 873	18 631	19 278	19 985	13 016	9 494	2 376
	in %										
2025	100,0	7,6	8,5	20,5	13,7	11,2	11,6	12,0	7,8	5,7	1,4

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster am 31.12.2025

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster					
Am 31.12.	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
2015	29 551	15 062	51,0	14 489	49,0
2016	31 198	16 035	51,4	15 163	48,6
2017	32 422	16 708	51,5	15 714	48,5
2018	33 110	17 124	51,7	15 986	48,3
2019	33 883	17 460	51,5	16 423	48,5
2020	34 139	17 720	51,9	16 419	48,1
2021	35 120	18 145	51,7	16 975	48,3
2022	39 514	19 855	50,2	19 659	49,8
2023	40 890	20 647	50,5	20 243	49,5
2024	41 989	21 322	50,8	20 667	49,2
2025	40 617	20 488	50,4	20 129	49,6

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte in Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon					
		ohne Einwande- rungs- geschichte	mit Einwanderungsgeschichte				
			Ins- gesamt	davon			
				Einge- wanderte	Nachkommen		
					ins- gesamt	davon mit	
	einseitiger Einwanderungsvorgeschichte	zweiseitiger					
Anzahl							
2023	321 421	245 287	76 134	62 271	13 863	7 018	6 845
2024	322 715	245 177	77 538	63 539	13 999	7 216	6 783
2025	320 728	244 642	76 086	62 168	13 918	7 214	6 704

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte in Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon					
		ohne Einwande- rungs- geschichte	mit Einwanderungsgeschichte				
			Ins- gesamt	davon			
				Einge- wanderte	Nachkommen		
					ins- gesamt	davon mit	
						einseitiger Einwanderungsvorgeschichte	zweiseitiger
Anzahl							
2023	154 409	116 784	37 625	30 557	7 068	3 519	3 549
2024	155 153	116 753	38 400	31 288	7 112	3 616	3 496
2025	154 090	116 525	37 565	30 459	7 106	3 630	3 476

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte in Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon					
		ohne Einwande- rungs- geschichte	mit Einwanderungsgeschichte				
			Ins- gesamt	davon			
				Einge- wanderte	Nachkommen		
					ins- gesamt	davon mit	
	einseitiger Einwanderungsvorgeschichte		zweiseitiger				
Anzahl							
2023	167 012	128 503	38 509	31 714	6 795	3 499	3 296
2024	167 562	128 424	39 138	32 251	6 887	3 600	3 287
2025	166 638	128 117	38 521	31 709	6 812	3 584	3 228

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

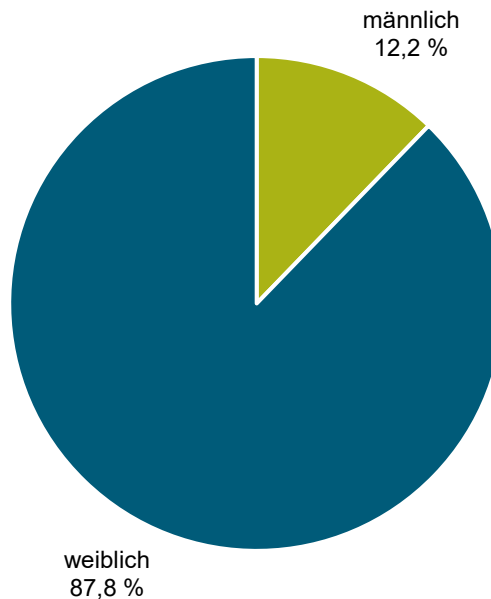
Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit und ohne Kinder in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon ... im Haushalt					
		ohne Kinder	mit Kind(ern)				
			Insgesamt	davon bei			
				Paaren	Alleinerziehenden		
					insgesamt	davon	
	männlich	weiblich					
Anzahl							
2015	166 628	139 466	27 162	21 336	5 826	599	5 227
2016	167 767	140 511	27 256	21 556	5 700	621	5 079
2017	168 800	141 627	27 173	21 603	5 570	609	4 961
2018	169 031	141 781	27 250	21 631	5 619	663	4 956
2019	170 096	142 827	27 269	21 550	5 719	689	5 030
2020	170 840	143 490	27 350	21 600	5 750	705	5 045
2021	172 659	145 436	27 223	21 584	5 639	680	4 959
2022	175 813	148 111	27 702	21 682	6 020	709	5 311
2023	178 118	150 580	27 538	21 962	5 576	709	4 867
2024	179 158	151 714	27 444	21 879	5 565	691	4 874
2025	177 747	150 310	27 437	21 920	5 517	675	4 842
	Anteil in %						
2025	100,0	84,6	15,4	12,3	3,1	0,4	2,7

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Alleinerziehende am 31.12.2025 in Münster nach Geschlecht



Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster bei Paaren und Alleinerziehenden							
Am 31.12.	Insgesamt	davon in Haushalten von					
		bei Paaren			bei Alleinerziehenden		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
	Anzahl						
2015	45 568	37 066	19 046	18 020	8 502	4 442	4 060
2016	46 025	37 612	19 367	18 245	8 413	4 377	4 036
2017	46 226	37 982	19 527	18 455	8 244	4 264	3 980
2018	46 374	38 072	19 588	18 484	8 302	4 306	3 996
2019	46 577	38 098	19 606	18 492	8 479	4 427	4 052
2020	46 705	38 193	19 615	18 578	8 512	4 444	4 068
2021	46 720	38 364	19 744	18 620	8 356	4 369	3 987
2022	47 702	38 738	19 985	18 753	8 964	4 684	4 280
2023	47 645	39 271	20 221	19 050	8 374	4 363	4 011
2024	47 306	38 963	20 036	18 927	8 343	4 354	3 989
2025	47 193	38 973	20 036	18 937	8 220	4 326	3 894
	Anteil in %						
2025	100,0	82,6	42,5	40,1	17,4	9,2	8,3

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
Am 31.12.	Jugendquotient	Altenquotient	Billetter J	Greying-Index	durchschnittliches Alter in Jahren
2015	27,04	25,91	-0,45	30,20	41,11
2016	27,20	26,02	-0,46	31,05	41,13
2017	27,17	26,20	-0,47	31,77	41,18
2018	27,05	26,46	-0,48	32,56	41,26
2019	26,98	26,80	-0,49	33,60	41,35
2020	26,86	27,28	-0,49	34,47	41,50
2021	26,87	27,58	-0,50	34,86	41,56
2022	27,18	27,72	-0,49	33,95	41,48
2023	26,99	28,06	-0,49	33,31	41,56
2024	26,65	28,55	-0,49	32,51	41,70
2025	26,72	29,33	-0,49	30,50	41,88
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
2015	28,20	22,07	-0,39	22,49	39,97
2016	28,42	22,34	-0,40	23,56	40,01
2017	28,36	22,61	-0,41	24,31	40,10
2018	28,25	22,98	-0,42	25,29	40,21
2019	28,13	23,40	-0,43	26,46	40,34
2020	27,93	23,83	-0,44	27,14	40,49
2021	27,98	24,28	-0,44	27,38	40,58
2022	28,52	24,62	-0,43	26,92	40,50
2023	28,36	24,99	-0,43	26,51	40,61
2024	28,09	25,56	-0,44	25,86	40,77
2025	28,20	26,42	-0,44	24,35	40,99
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter					
2015	25,93	29,56	-0,51	36,70	42,16
2016	26,03	29,52	-0,52	37,43	42,16
2017	26,04	29,62	-0,52	38,19	42,18
2018	25,92	29,79	-0,53	38,86	42,23
2019	25,88	30,03	-0,54	39,81	42,29
2020	25,85	30,57	-0,55	40,91	42,44
2021	25,81	30,72	-0,55	41,48	42,46
2022	25,92	30,64	-0,54	40,14	42,38
2023	25,69	30,95	-0,54	39,30	42,44
2024	25,29	31,37	-0,54	38,41	42,56
2025	25,33	32,06	-0,54	35,97	42,71

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
Am 31.12.	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2015	10,06	1 006,43	5,54	1,80	3,03
2016	10,15	1 015,03	5,56	1,81	3,04
2017	10,21	1 020,85	5,57	1,80	3,05
2018	10,25	1 024,75	5,57	1,81	3,04
2019	10,30	1 029,89	5,57	1,81	3,05
2020	10,33	1 032,53	5,55	1,80	3,04
2021	10,37	1 037,03	5,55	1,79	3,06
2022	10,54	1 053,89	5,62	1,79	3,10
2023	10,60	1 060,42	5,64	1,78	3,14
2024	10,65	1 064,69	5,66	1,77	3,15
2025	10,58	1 058,13	5,62	1,77	3,12
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	4,82	481,86	2,65	x	x
2016	4,86	486,38	2,66	x	x
2017	4,90	489,67	2,67	x	x
2018	4,92	492,27	2,68	x	x
2019	4,95	494,76	2,68	x	x
2020	4,97	496,80	2,67	x	x
2021	4,99	498,55	2,67	x	x
2022	5,06	505,75	2,70	x	x
2023	5,09	509,42	2,71	x	x
2024	5,12	511,88	2,72	x	x
2025	5,08	508,37	2,70	x	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	5,25	524,57	2,89	x	x
2016	5,29	528,65	2,89	x	x
2017	5,31	531,18	2,90	x	x
2018	5,32	532,48	2,89	x	x
2019	5,35	535,13	2,90	x	x
2020	5,36	535,72	2,88	x	x
2021	5,38	538,48	2,88	x	x
2022	5,48	548,14	2,92	x	x
2023	5,51	551,00	2,93	x	x
2024	5,53	552,81	2,94	x	x
2025	5,50	549,77	2,92	x	x

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
De- zem- ber	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Arbeitslosen ohne Schul- abschluss an den Arbeitslosen insgesamt	Anteil der Arbeitslosen ohne abge- schlossene Berufsausbildung an den Arbeitslosen insgesamt
	in %				
2018	54,39	11,18	3,52	28,90	55,13
2019	55,64	10,95	3,45	29,08	55,56
2020	56,35	10,07	4,02	27,55	54,22
2021	57,78	10,38	3,46	28,91	55,41
2022	57,88	10,57	3,67	30,73	56,29
2023	58,14	10,55	3,99	32,15	57,18
2024	58,86	10,30	4,15	31,55	57,35
2025	60,28	10,19	4,12	28,45	55,39
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2018	56,83	x	4,07	x	x
2019	58,21	x	4,03	x	x
2020	58,73	x	4,59	x	x
2021	60,28	x	3,89	x	x
2022	60,69	x	4,08	x	x
2023	60,95	x	4,46	x	x
2024	61,65	x	4,58	x	x
2025	63,02	x	4,69	x	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2018	52,07	x	3,01	x	x
2019	53,20	x	2,90	x	x
2020	54,07	x	3,48	x	x
2021	55,40	x	3,05	x	x
2022	55,22	x	3,29	x	x
2023	55,48	x	3,55	x	x
2024	56,22	x	3,74	x	x
2025	57,68	x	3,58	x	x

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Beschäftigte (Stichtag: 31.12.) und Arbeitslose (Stichtag: 15.12.): Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Geschlechterverhältnisse					
Am 31.12.	Bevölkerungs-verhältnis	Single-Haushalte-Verhältnis	Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis	SGB-II-Empfänger-verhältnis	Beschäftigten-verhältnis
2015	1,09	1,19	3,59	0,99	0,98
2016	1,09	1,19	3,48	0,97	0,98
2017	1,08	1,19	3,38	0,97	0,97
2018	1,08	1,18	3,23	0,95	0,96
2019	1,08	1,19	3,19	0,96	0,96
2020	1,08	1,18	3,10	0,96	0,96
2021	1,08	1,18	3,00	0,96	0,97
2022	1,08	1,19	2,97	1,04	0,96
2023	1,08	1,19	2,93	1,01	0,96
2024	1,08	1,19	2,88	1,00	0,96
2025	1,08	1,20	2,81	1,00	0,97

Quelle:

[Definitionen](#)

Bevölkerung, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

SGB-II-Empfänger- und Beschäftigtenstatistik: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

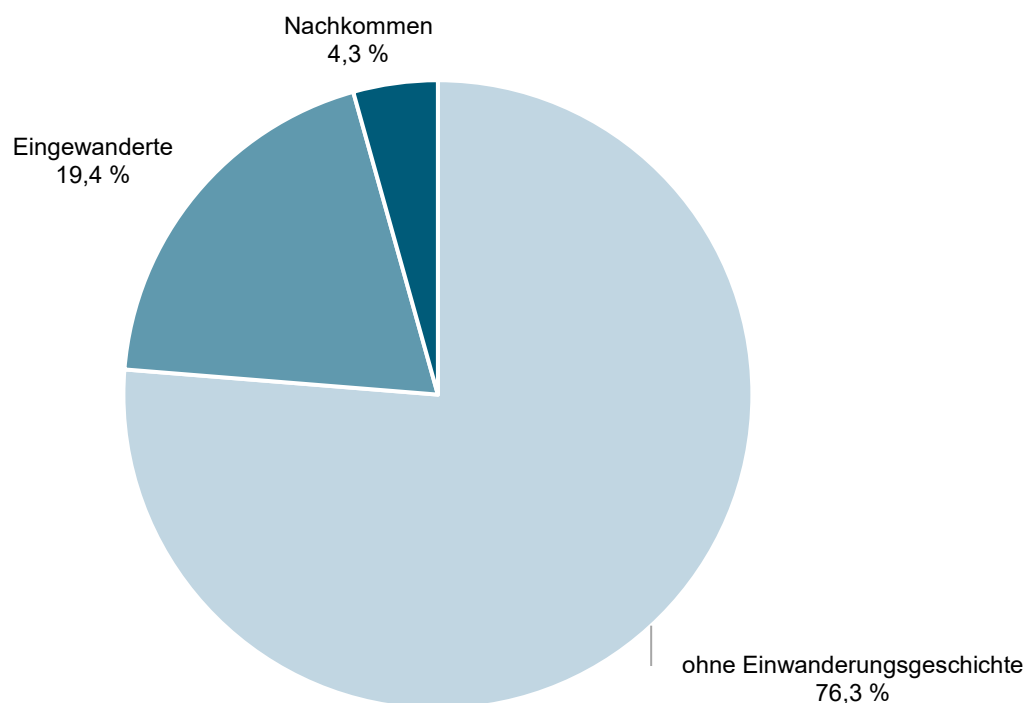
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Einwanderung					
Am 31.12.	Anteil der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Einwanderungsgeschichte an der Wohnberechtigten Bevölkerung	Anteil der Eingewanderten an der Wohnberechtigten Bevölkerung	Anteil der Eingewanderten an der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Einwanderungsgeschichte	Anteil der Nachkommen an der Wohnberechtigten Bevölkerung	Anteil der Nachkommen an der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Einwanderungsgeschichte
	in %				
2023	23,69	19,37	81,79	4,31	18,21
2024	24,03	19,69	81,95	4,34	18,05
2025	23,72	19,38	81,71	4,34	18,29
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Einwanderung					
2023	24,37	19,79	81,21	4,58	18,79
2024	24,75	20,17	81,48	4,58	18,52
2025	24,38	19,77	81,08	4,61	18,92
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Einwanderung					
2023	23,06	18,99	82,35	4,07	17,65
2024	23,36	19,25	82,40	4,11	17,60
2025	23,12	19,03	82,32	4,09	17,68

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2025 in Münster Anteil nach Einwanderungsgeschichte



Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Personen im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen (SGB II u. SGB III) an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2015	6,82	15,44	37,56	18,66	4,17
2016	7,11	16,31	38,42	18,28	4,11
2017	6,99	16,40	39,14	17,83	3,80
2018	6,66	15,32	38,70	17,90	3,52
2019	6,33	14,76	39,16	18,20	3,45
2020	6,36	14,14	38,89	18,23	4,02
2021	6,02	12,92	38,98	17,89	3,46
2022	6,25	13,72	40,55	18,79	3,67
2023	6,29	12,91	40,80	17,58	3,99
2024	6,19	12,07	41,00	17,64	4,15
2025	5,95	10,96	40,38	17,42	4,12
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
2015	6,97	15,26	37,69	x	4,81
2016	7,35	16,25	38,52	x	4,80
2017	7,23	16,48	39,24	x	4,39
2018	6,90	15,61	38,92	x	4,07
2019	6,52	15,13	39,31	x	4,03
2020	6,57	14,36	39,04	x	4,59
2021	6,20	13,21	39,07	x	3,89
2022	6,12	13,82	40,57	x	4,08
2023	6,28	12,98	40,75	x	4,46
2024	6,26	12,10	40,90	x	4,58
2025	6,01	11,06	40,42	x	4,69
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales					
2015	6,68	15,62	37,43	x	3,56
2016	6,87	16,37	38,31	x	3,45
2017	6,76	16,32	39,04	x	3,25
2018	6,42	14,99	38,46	x	3,01
2019	6,14	14,37	38,99	x	2,90
2020	6,15	13,89	38,73	x	3,48
2021	5,85	12,60	38,88	x	3,05
2022	6,35	13,54	40,52	x	3,29
2023	6,30	12,84	40,85	x	3,55
2024	6,13	12,03	41,10	x	3,74
2025	5,89	10,86	40,33	x	3,58

Quellen:

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

SGB-II-Empfänger (Stichtag: 31.12.) und Langzeitarbeitslose (Stichtag: 15.12.):

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2025-2035 der Stadt Münster											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl										
2026	321 364	25 963	29 277	61 363	47 430	37 430	37 048	39 115	24 854	15 146	3 740
2027	322 458	25 650	29 898	60 345	48 133	38 077	35 972	39 838	25 748	14 759	4 037
2028	324 081	25 436	30 252	60 107	48 664	38 656	35 327	40 194	26 610	14 476	4 360
2029	325 613	25 311	30 474	59 940	48 975	39 378	34 711	40 351	27 393	14 415	4 667
2030	327 176	25 257	30 633	59 957	48 983	39 998	34 771	40 103	28 160	14 387	4 928
2031	328 871	25 146	30 877	60 184	49 159	40 388	34 868	39 619	29 117	14 382	5 131
2032	330 521	25 196	30 995	60 297	49 228	40 875	35 184	38 962	29 989	14 682	5 114
2033	332 221	25 531	30 731	60 540	49 270	41 363	35 742	37 977	30 867	15 054	5 146
2034	333 986	25 862	30 525	60 783	49 363	41 817	36 162	37 038	31 785	15 529	5 122
2035	335 781	26 257	30 192	61 222	49 293	42 279	36 631	36 180	32 555	16 277	4 894
	Anteil in %										
2026	100,0	8,1	9,1	19,1	14,8	11,6	11,5	12,2	7,7	4,7	1,2
2035	100,0	7,8	9,0	18,2	14,7	12,6	10,9	10,8	9,7	4,8	1,5

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/statistik-stadtforschung/bevoelkerungsprognosen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2025-2035 der Stadt Münster											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl männlich										
2026	154 875	13 397	14 818	28 219	24 252	18 575	18 383	18 707	11 376	5 970	1 176
2027	155 606	13 218	15 092	27 808	24 731	18 908	17 810	19 070	11 808	5 856	1 304
2028	156 552	13 089	15 271	27 797	25 002	19 250	17 476	19 224	12 216	5 796	1 433
2029	157 432	13 024	15 368	27 764	25 089	19 758	17 136	19 348	12 579	5 801	1 565
2030	158 312	13 001	15 474	27 800	25 088	20 118	17 142	19 247	12 931	5 857	1 654
2031	159 250	12 908	15 616	27 984	25 141	20 355	17 225	19 007	13 363	5 918	1 733
2032	160 155	12 909	15 729	28 013	25 189	20 644	17 348	18 763	13 763	6 045	1 752
2033	161 073	13 086	15 581	28 161	25 184	20 931	17 695	18 248	14 182	6 234	1 770
2034	162 023	13 254	15 443	28 326	25 221	21 244	17 857	17 830	14 601	6 492	1 753
2035	162 978	13 429	15 307	28 518	25 226	21 509	18 082	17 453	14 965	6 807	1 682
	Anteil in %										
2026	100,0	8,7	9,6	18,2	15,7	12,0	11,9	12,1	7,3	3,9	0,8
2035	100,0	8,2	9,4	17,5	15,5	13,2	11,1	10,7	9,2	4,2	1,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/statistik-stadtforschung/bevoelkerungsprognosen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2025-2035 der Stadt Münster											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
	Anzahl weiblich										
2026	166 489	12 566	14 459	33 144	23 177	18 854	18 665	20 407	13 478	9 176	2 564
2027	166 852	12 433	14 805	32 537	23 402	19 169	18 162	20 767	13 940	8 903	2 734
2028	167 529	12 347	14 981	32 310	23 662	19 406	17 851	20 971	14 394	8 680	2 927
2029	168 181	12 287	15 106	32 176	23 885	19 620	17 575	21 003	14 814	8 614	3 102
2030	168 863	12 257	15 159	32 156	23 895	19 881	17 628	20 856	15 228	8 530	3 274
2031	169 621	12 237	15 261	32 201	24 019	20 033	17 643	20 612	15 754	8 463	3 398
2032	170 366	12 286	15 266	32 284	24 039	20 231	17 835	20 199	16 226	8 637	3 362
2033	171 147	12 445	15 149	32 379	24 086	20 432	18 046	19 730	16 684	8 820	3 376
2034	171 963	12 608	15 082	32 457	24 142	20 573	18 305	19 208	17 184	9 037	3 369
2035	172 802	12 828	14 884	32 704	24 067	20 771	18 548	18 727	17 590	9 470	3 212
	Anteil in %										
2026	100,0	7,5	8,7	19,9	13,9	11,3	11,2	12,3	8,1	5,5	1,5
2035	100,0	7,4	8,6	18,9	13,9	12,0	10,7	10,8	10,2	5,5	1,9

Quelle: „Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle“

[Definitionen](#)Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/statistik-stadtforschung/bevoelkerungsprognosen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

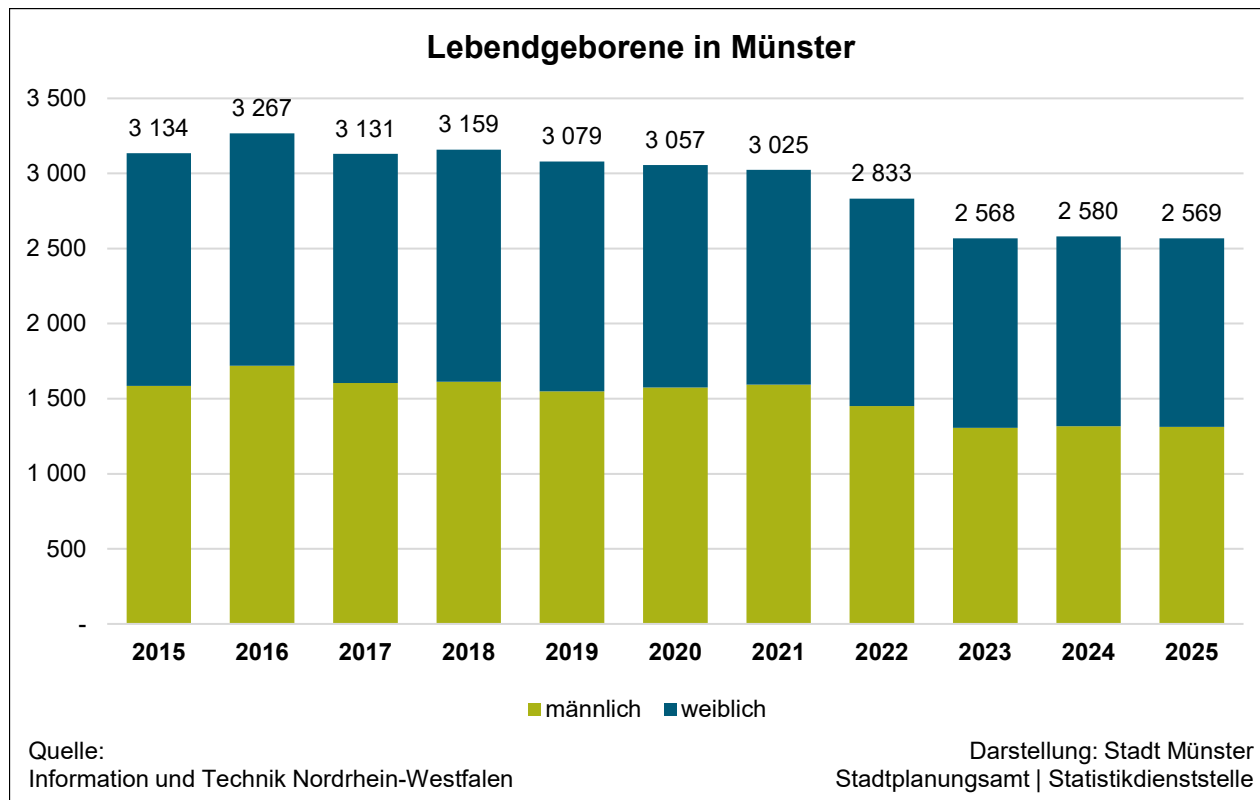
Natürliche Bevölkerungsbewegung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster									
Im Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2015	3 134	1 586	1 548	2 642	1 232	1 410	+ 492	+ 354	+ 138
2016	3 267	1 720	1 547	2 639	1 202	1 437	+ 628	+ 518	+ 110
2017	3 131	1 605	1 526	2 668	1 213	1 455	+ 463	+ 392	+ 71
2018	3 159	1 613	1 546	2 680	1 234	1 446	+ 479	+ 379	+ 100
2019	3 079	1 549	1 530	2 674	1 257	1 417	+ 405	+ 292	+ 113
2020	3 057	1 574	1 483	2 730	1 330	1 400	+ 327	+ 244	+ 83
2021	3 025	1 594	1 431	2 838	1 367	1 471	+ 187	+ 227	- 40
2022	2 833	1 450	1 383	3 074	1 485	1 589	- 241	- 35	- 206
2023	2 568	1 307	1 261	2 889	1 403	1 486	- 321	- 96	- 225
2024	2 580	1 317	1 263	2 815	1 349	1 466	- 235	- 32	- 203
2025	2 569	1 313	1 255	2 771	1 271	1 498	- 202	+ 42	- 243

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Alter der Mutter							
Im Jahr	Ins-gesamt	davon nach Altersgruppen der Mutter					
		unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 Jahre und mehr
	Anzahl						
2015	3 134	51	249	672	1 277	733	152
2016	3 267	70	281	690	1 289	782	155
2017	3 131	51	271	633	1 255	782	139
2018	3 159	45	224	661	1 270	786	173
2019	3 079	38	195	590	1 281	838	137
2020	3 057	34	195	565	1 260	835	168
2021	3 025	32	184	529	1 225	875	180
2022	2 833	27	166	523	1 183	758	176
2023	2 568	28	159	451	1 058	728	144
2024	2 580	30	160	454	1 049	716	171
2025	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil in %						
2024	100,0	1,2	6,2	17,6	40,7	27,8	6,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

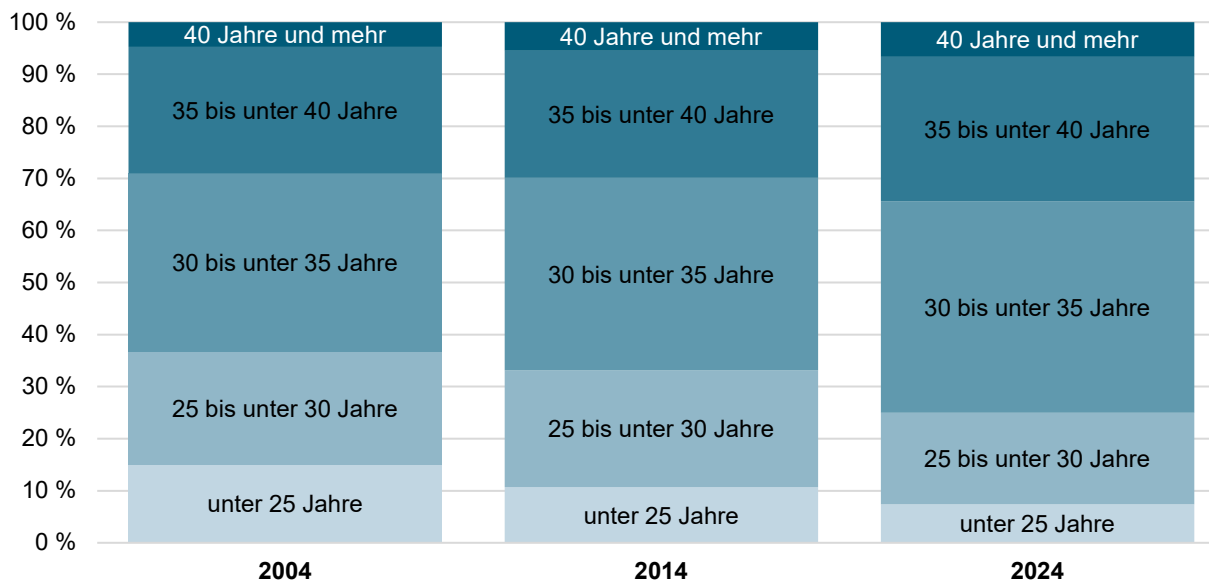
[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Lebendgeborene in Münster 2004, 2014 und 2024

Anteil nach Alter der Mutter



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach durchschnittlichem Alter der Mutter					
Im Jahr	Insgesamt	durchschnittliches Alter der Mutter beim ...			
		1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. und weiteres Kind
	Jahre				
2015	32,0	31,1	32,7	33,3	33,7
2016	31,9	30,9	32,8	33,2	33,6
2017	32,1	31,0	32,7	33,6	34,2
2018	32,3	31,2	33,1	34,3	34,2
2019	32,5	31,5	33,2	34,2	34,3
2020	32,7	31,7	33,4	34,1	34,7
2021	32,9	31,8	33,8	34,5	34,5
2022	32,8	31,7	33,6	34,8	34,0
2023	32,8	31,8	33,5	34,5	34,7
2024	33,0	32,0	33,9	34,2	34,3
2025	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

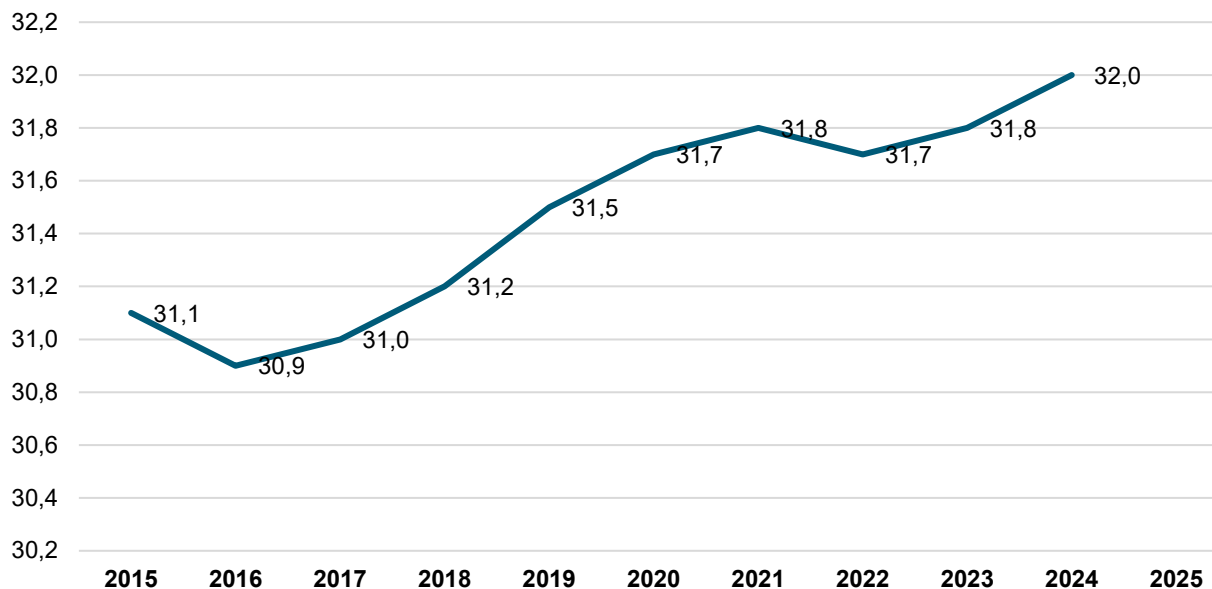
[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Alter der Mutter: Differenz zwischen Geburtsdatum des Kindes und dem Geburtsdatum der Mutter.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Durchschnittliches Alter der Mutter in Jahren in Münster bei der Geburt des 1. Kindes



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

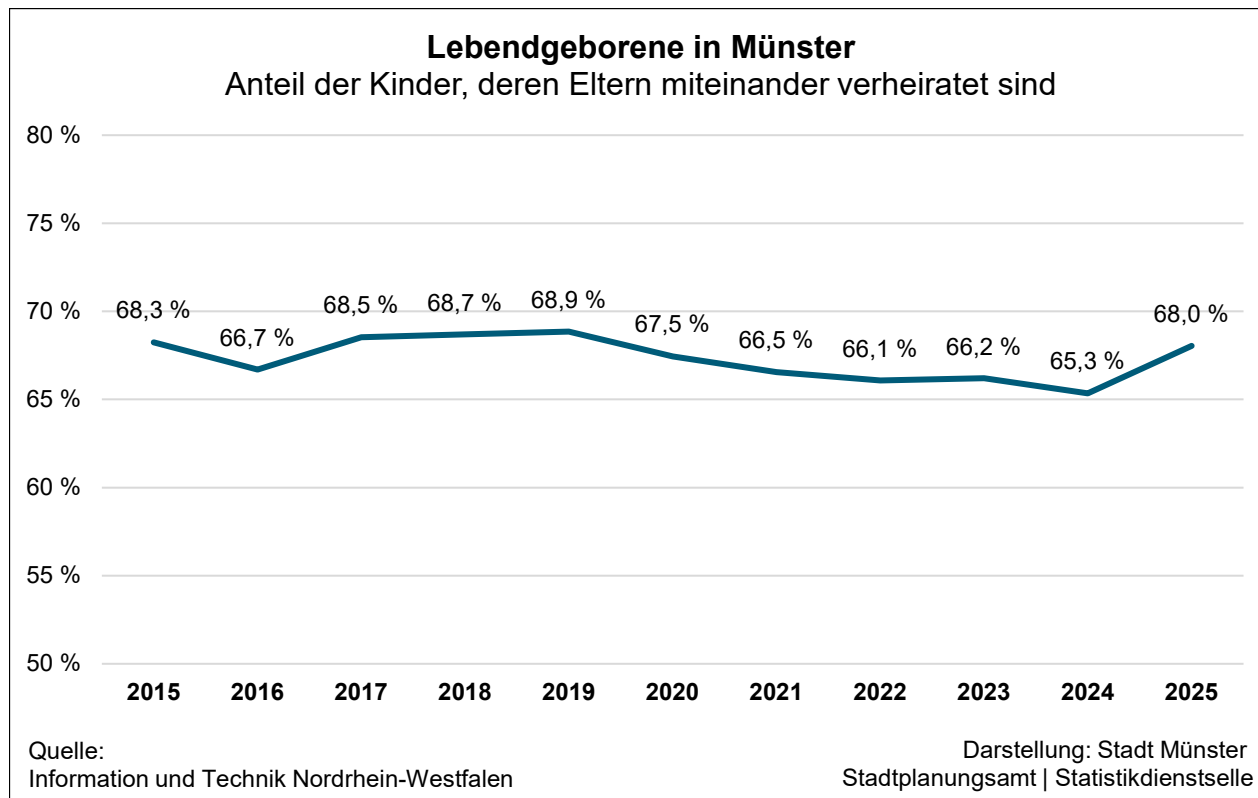
Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Familienstand der Eltern					
Im Jahr	Insgesamt	davon nach Familienstand der Eltern			
		miteinander verheiratete Eltern		nicht miteinander verheiratete	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %
2015	3 134	2 139	68,3	995	31,7
2016	3 267	2 179	66,7	1 088	33,3
2017	3 131	2 146	68,5	985	31,5
2018	3 159	2 170	68,7	989	31,3
2019	3 079	2 120	68,9	959	31,1
2020	3 057	2 062	67,5	995	32,5
2021	3 025	2 013	66,5	1 012	33,5
2022	2 833	1 872	66,1	961	33,9
2023	2 568	1 700	66,2	868	33,8
2024	2 580	1 686	65,3	894	34,7
2025	2 569	1 748	68,0	821	32,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster						
Im Jahr	Insgesamt	davon		darunter durch vorsätzliche Selbstbeschädigung		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
	männlich				weiblich	
	Anzahl					
2015	2 642	1 232	1 410	22	15	7
2016	2 639	1 202	1 437	22	16	6
2017	2 668	1 213	1 455	26	18	8
2018	2 680	1 234	1 446	23	14	9
2019	2 674	1 257	1 417	17	10	7
2020	2 730	1 330	1 400	21	17	4
2021	2 838	1 367	1 471	19	11	8
2022	3 074	1 485	1 589	25	19	6
2023	2 889	1 403	1 486	24	14	10
2024	2 815	1 349	1 466	39	29	10
2025	2 771	1 271	1 498	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster									
Im Jahr	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wanderungs- über- schuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter	
		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch	
2015	26 623	12 983	13 640	9 154	19 508	9 346	10 162	5 041	+7 115
2016	22 280	10 826	11 454	6 840	21 127	10 402	10 725	5 157	+1 153
2017	23 680	11 839	11 841	8 576	22 720	11 476	11 244	7 267	+ 960
2018	21 621	10 562	11 059	7 420	21 433	10 530	10 903	6 512	+ 188
2019	20 546	9 840	10 706	5 915	20 173	9 869	10 304	4 928	+ 373
2020	18 760	9 039	9 721	4 519	18 236	8 645	9 591	4 006	+ 524
2021	19 732	9 295	10 437	5 576	18 853	9 178	9 675	4 211	+ 879
2022	24 704	11 937	12 767	10 563	21 239	10 483	10 756	6 831	+3 465
2023	22 951	11 558	11 393	8 990	20 767	10 409	10 358	6 982	+2 184
2024	21 408	10 482	10 926	8 135	20 153	9 925	10 228	6 458	+1 255
2025	20 415	9 901	10 514	7 232	22 211	11 064	11 147	7 969	-1 796

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Eheschließungen (einschließlich Umwandlungen von Lebenspartnerschaften) in Münster				
Im Jahr	Insgesamt	davon		
		zwischen Frauen und Männern	zwischen Personen gleichen Geschlechts	
	Anzahl			in %
2018	1 714	1 507	207	12,1
2019	1 574	1 492	82	5,2
2020	1 348	1 283	65	4,8
2021	1 294	1 242	52	4,0
2022	1 298	1 252	46	3,5
2023	1 313	1 253	60	4,6
2024	1 280	1 247	33	2,6
2025	1 264	1 212	52	4,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

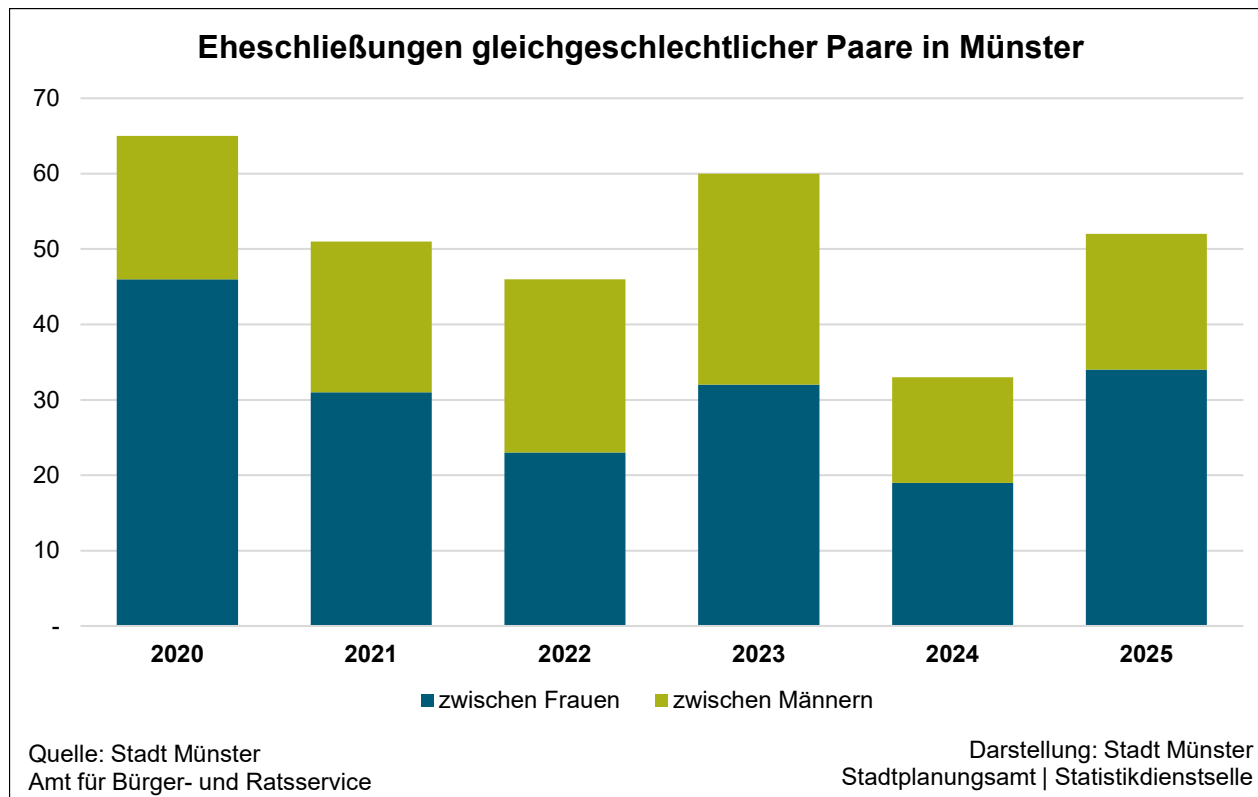
Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare in Münster					
Im Jahr	Insgesamt	davon			
		zwischen Frauen		zwischen Männern	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %
2020	65	46	70,8	19	29,2
2021	51	31	60,8	20	39,2
2022	46	23	50,0	23	50,0
2023	60	32	53,3	28	46,7
2024	33	19	57,6	14	42,4
2025	52	34	65,4	18	34,6

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice – Standesamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



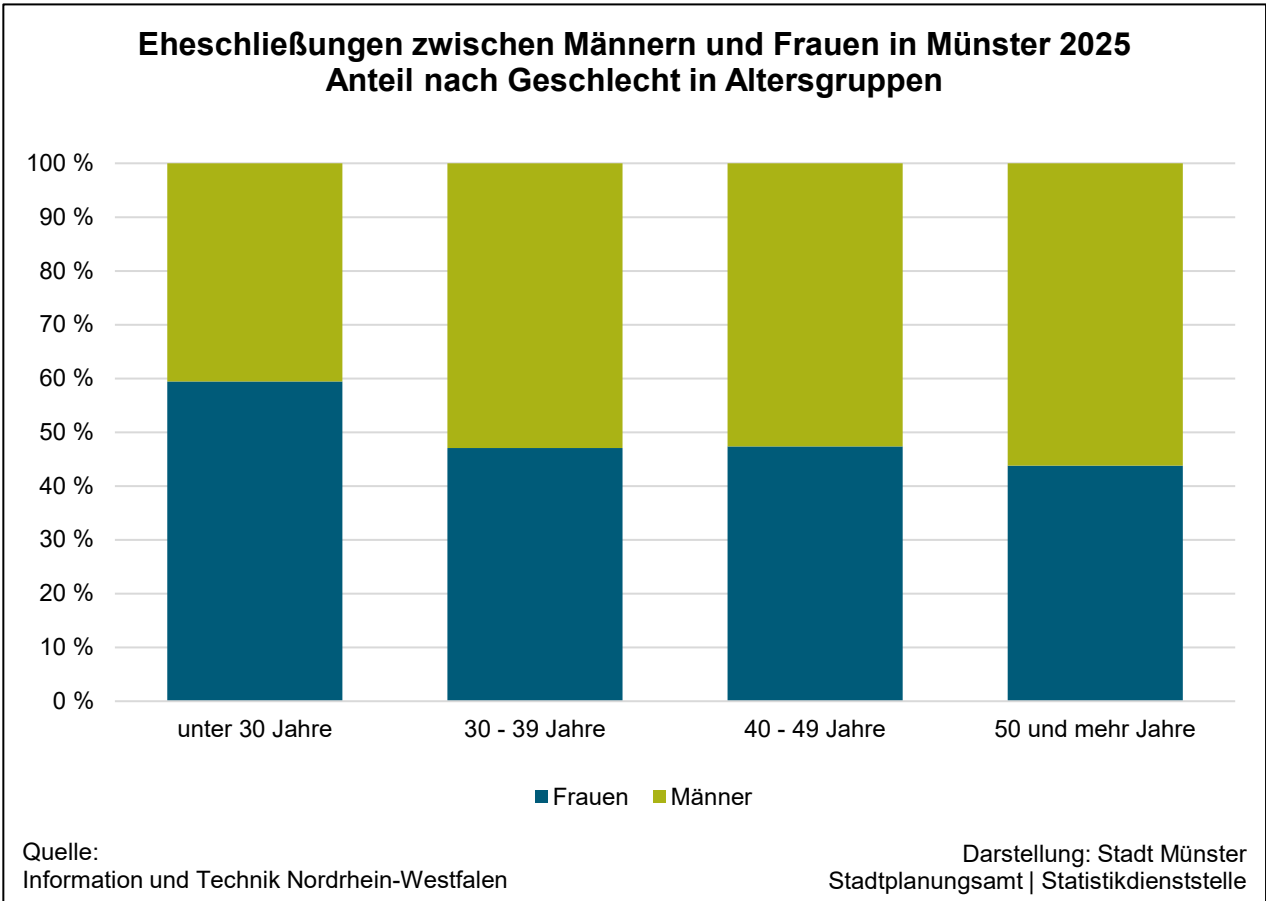
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Eheschließungen zwischen Frauen und Männern in Münster in Altersgruppen									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren							
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 und mehr
	Anzahl der eheschließenden Frauen								
2015	1 532	122	471	469	176	74	65	67	88
2016	1 561	123	461	500	172	73	82	70	80
2017	1 547	98	434	496	214	79	68	66	92
2018	1 507	86	435	486	205	76	56	67	96
2019	1 492	114	412	469	189	83	46	83	96
2020	1 283	81	371	381	191	64	41	60	94
2021	1 242	89	331	409	179	48	34	44	108
2022	1 252	73	343	421	158	61	33	57	106
2023	1 253	65	313	418	184	66	42	58	107
2024	1 247	59	325	451	157	74	40	39	102
2025	1 214	63	337	415	151	63	37	40	108
Anzahl der eheschließenden Männer									
2015	1 532	59	334	501	232	108	88	63	147
2016	1 561	62	348	457	277	124	81	83	129
2017	1 547	41	314	480	276	127	85	95	129
2018	1 507	37	321	463	271	110	77	75	153
2019	1 492	44	286	490	262	108	68	92	142
2020	1 283	38	250	412	233	91	59	63	137
2021	1 242	40	243	421	230	86	36	49	137
2022	1 252	41	247	431	196	91	37	61	148
2023	1 253	33	208	418	245	90	40	66	153
2024	1 247	31	208	421	256	93	50	48	140
2025	1 210	31	242	415	221	79	32	43	147

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

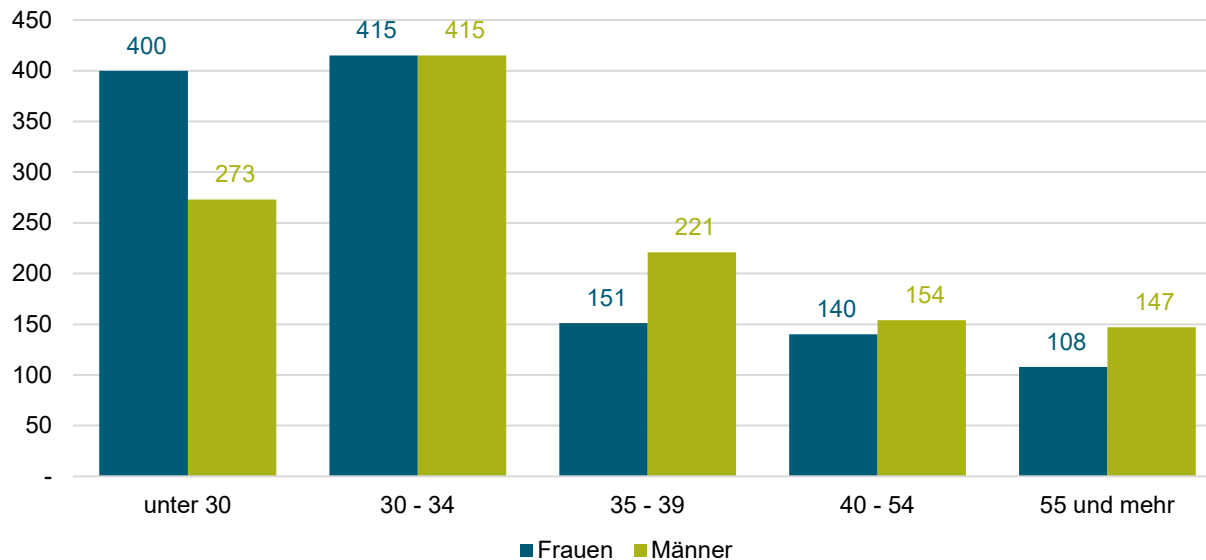
Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Definitionen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Eheschließungen (einschließlich Umwandlungen von Lebenspartnerschaften) zwischen Frauen und Männern 2025 in Münster im Alter von ... Jahren



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

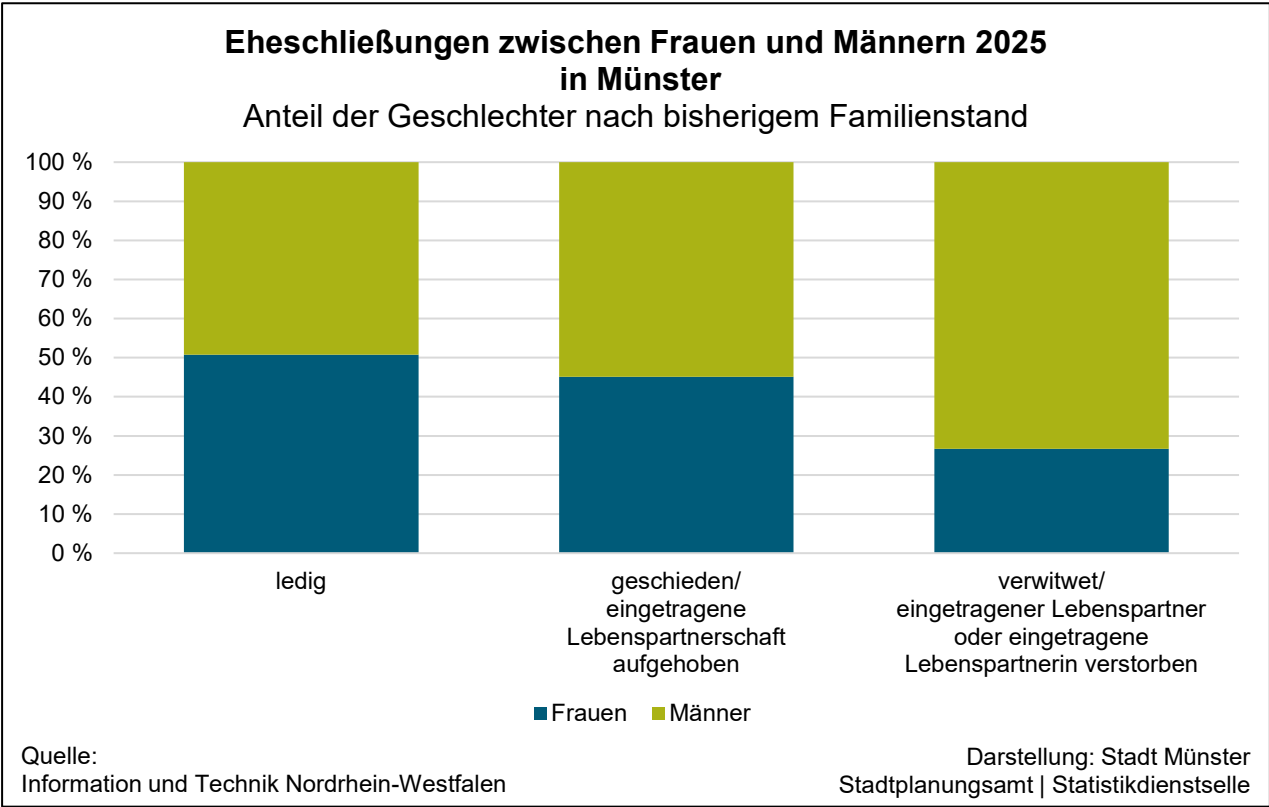
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Eheschließungen zwischen Frauen und Männern in Münster nach bisherigem Familienstand				
Im Jahr	Insgesamt	davon nach bisherigem Familienstand		
		ledig	geschieden/ eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	verwitwet/ eingetragener Lebenspartner oder eingetragene Lebenspartnerin verstorben
	Anzahl der eheschließenden Frauen			
2015	1 532	1 284	240	8
2016	1 561	1 323	227	11
2017	1 547	1 329	210	8
2018	1 507	1 292	208	7
2019	1 492	1 281	199	12
2020	1 283	1 117	158	8
2021	1 242	1 087	147	8
2022	1 252	1 091	155	6
2023	1 253	1 073	170	10
2024	1 247	1 101	138	8
2025	1 212	1 082	125	4
Anzahl der eheschließenden Männer				
2015	1 532	1 262	252	18
2016	1 561	1 313	230	18
2017	1 547	1 310	220	17
2018	1 507	1 263	218	26
2019	1 492	1 234	241	17
2020	1 283	1 097	166	20
2021	1 242	1 076	148	18
2022	1 252	1 063	176	13
2023	1 253	1 062	180	11
2024	1 247	1 080	158	9
2025	1 212	1 049	152	11

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

[Definitionen](#)



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Ehescheidungen nach Antragstellung in Münster				
Im Jahr	Insgesamt	davon durch Antrag		
		der Ehefrau	des Ehemannes	beider Eheleute
	Anzahl			
2015	503	267	236	-
2016	513	273	240	-
2017	475	258	217	-
2018	434	247	187	-
2019	456	239	217	-
2020	421	236	185	-
2021	464	261	201	2
2022	411	229	181	1
2023	370	205	160	5
2024	450	267	183	-
2025	410	219	191	-

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gendermonitoring 2025

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

2024 gab es insgesamt 195 920 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Münster, davon waren fast gleich viele Frauen wie Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt: 50,1 % Männer und 49,9 % Frauen.

Deutliche Unterschiede finden sich im Beschäftigungsumfang. Unter den männlichen Beschäftigten am Arbeitsort Münster waren 2024 nur 19,4 % in Teilzeit beschäftigt, während 49,3 % der weiblichen Beschäftigten in Teilzeit tätig waren. Allerdings ist die Teilzeitquote bei Männern seit 2014 um 5,5 % Prozentpunkte gestiegen, denn vor zehn Jahren haben nur 13,9 % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Männer in Teilzeit gearbeitet.

Auch am Wohnort Münster unterschied sich der Beschäftigungsumfang von Männern und Frauen. Unter den männlichen Beschäftigten waren 76,5 % in Vollzeit und 23,5 % in Teilzeit beschäftigt. Im Jahr 2014 waren nur 18,3 % der Männer am Wohnort Münster teilzeitbeschäftigt. Unter den Frauen sind im Jahr 2024 50,3 % in Vollzeit und 49,7 % in Teilzeit beschäftigt. Im Jahr 2014 waren dagegen noch 54,3 % Frauen vollzeitbeschäftigt.

Berufsabschlüsse

Unter den 27 129 Beschäftigten ohne Berufsabschluss am Arbeitsort Münster 2024 waren 44,7 % Frauen und 55,3 % Männer.

Das Geschlechterverhältnis der Beschäftigten mit akademischem Abschluss ist nahezu ausgeglichen. Von den 53 948 Beschäftigten mit Hochschulabschluss sind 50,1 % Frauen und 49,9 % Männer.

Am Wohnort Münster gab es 2024 19 441 Beschäftigte ohne abgeschlossene Berufsausbildung, davon 43,6 % Frauen und 56,4 % Männer.

Von den 46 373 Beschäftigten mit Hochschulabschluss am Wohnort Münster waren 51,1 % Frauen und 48,9 % Männer.

Gehalt

Am Arbeitsort Münster zeigten sich 2024 deutliche Unterschiede zwischen den Bruttomonatsgehältern von vollzeitbeschäftigten Frauen und Männern. Deutlich mehr Männer als Frauen verdienten ein hohes Gehalt: 19 547 männliche Beschäftigte erhielten über 6 000 € brutto im Monat, während dies nur auf 5 672 weibliche Beschäftigte zutraf.

Umgekehrt verdienten 2 135 Frauen weniger als 2 000 € brutto monatlich, während dies bei 1 742 Männern der Fall war.

Der Median des Bruttomonatsentgelts betrug bei Vollzeitbeschäftigten Männern am Arbeitsort Münster 4 453 € und bei Frauen 3 949 €. Bei deutschen Vollzeitbeschäftigten lag der Median (für alle Geschlechter) bei 4 417 €, bei ausländischen bei 2 888 €.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (keine Zahlen für 2025)

2024 waren am Arbeitsort Münster insgesamt 47 015 Beschäftigte mit geringfügiger Entlohnung tätig. Darunter waren 20 893 nur im Nebenjob als geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig. Unter den 26 122 ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten waren 11 439 männlich und 14 683 weiblich.

Öffentlicher Dienst

Im öffentlichen Dienst waren 2024 am Dienort Münster 24 395 Menschen im Vollzeitäquivalent tätig, 18 520 Menschen vollzeitbeschäftigt und 9 115 in Teilzeit tätig. Insgesamt waren 20 090 Frauen und 22 825 Männer in Vollzeit oder vollzeitäquivalent im öffentlichen Dienst tätig. In Teilzeit waren dagegen 7 315 Frauen und nur 1 805 Männer beschäftigt.

Stadtverwaltung Münster

In den Besoldungsgruppen des beamteten Personals der Stadtverwaltung waren 2025 in den Gruppen A6 bis A11 483 männliche und 410 weibliche Beamtinnen tätig. In den Besoldungsstufen A15 und aufwärts überwog die Zahl der männlichen Beamten die der weiblichen stark.

Unter den Beschäftigten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) waren 2 716 Männer und 3 443 Frauen. In den Entgeltgruppen E03 bis E07 überwiegen die männlichen Beschäftigten, in den Entgeltgruppen E10 bis E12 ebenso. Dagegen sind mehr Frauen als Männer in den Entgeltgruppen E08 bis E09 und in den Entgeltgruppen E13 bis E15 beschäftigt. Auffällig ist ebenfalls die fast viermal höhere Anzahl an weiblichen Beschäftigten in den untersten beiden Entgeltgruppen E01 und E02.

Auch unter den Beschäftigten nach dem Tarifvertrag im öffentlichen Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD SuE) überwog 2025 die Anzahl weiblicher Beschäftigter mit 3 443 weiblichen gegenüber 2 716 männlichen Beschäftigten.

Von allen Führungskräften der Stadtverwaltung Münster waren 2025 43,9 % weiblich und 56,1 % männlich. Im Vergleich zum Jahr 2020 ist dies eine Steigerung des Frauenanteils bei Führungskräften um 4,7 Prozentpunkte.

Geschlechtsspezifische Unterschiede gab es bei der Freistellung der Beschäftigten wegen der Betreuung kranker Kinder: Unter den insgesamt 526 freigestellten Beschäftigten der Stadtverwaltung Münster waren im Jahr 2025 68,6 % weiblich und nur 31,4 % männlich.

Arbeitslosigkeit

Im Dezember 2025 lag die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Münster bei 5,0 %; bei Männern 5,5 % und bei Frauen 4,4 %.

Ausbildung

Die Zahl der weiblichen Auszubildenden betrug 2 685, die der männlichen 3 765. In den Ausbildungsbereichen Öffentlicher Dienst und Freie Berufe überwogen die weiblichen Auszubildenden deutlich, während in Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft die männlichen Auszubildenden überwogen.

Elterngeld

Elterngeld und ElterngeldPlus wurden 2025 für 7 111 Eltern insgesamt bewilligt, davon 66,3 % für Mütter und 33,7 % für Väter. Der Zeitraum der Bezugsdauer von Elterngeld und ElterngeldPlus unterscheidet sich bei den Geschlechtern erheblich: während die Mütter durchschnittlich 13,8 Monate Elterngeld bezogen, waren es bei den Vätern im Durchschnitt nur 4,4 Monate.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt							
2015	159 706	3 345	13 490	19 993	51 978	60 533	9 286	1 081
2016	164 098	3 424	13 904	20 583	53 188	61 606	10 184	1 209
2017	168 293	3 518	14 429	21 519	54 298	61 960	11 165	1 404
2018	171 236	3 544	14 693	21 943	55 530	61 909	12 013	1 604
2019	175 956	3 685	15 998	22 613	57 006	61 757	12 998	1 899
2020	179 083	3 498	16 324	22 818	59 067	61 540	13 806	2 030
2021	183 461	3 726	16 851	23 713	60 566	61 352	14 858	2 395
2022	187 196	3 761	17 049	24 615	62 514	60 851	15 626	2 780
2023	189 037	3 614	16 577	25 033	63 772	60 264	16 607	3 170
2024	195 920	3 826	16 768	25 896	66 766	60 884	17 986	3 794
2025	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich							
2015	80 194	1 670	6 241	9 551	26 769	30 360	4 914	689
2016	82 566	1 744	6 541	9 957	27 378	30 813	5 373	760
2017	84 765	1 814	6 856	10 500	27 871	30 918	5 947	859
2018	86 399	1 859	7 118	10 794	28 597	30 748	6 311	972
2019	88 701	1 936	7 814	11 239	29 404	30 449	6 709	1 150
2020	90 145	1 796	8 026	11 319	30 495	30 272	7 019	1 218
2021	92 333	1 981	8 274	11 730	31 220	30 262	7 451	1 415
2022	94 258	2 054	8 534	12 274	32 158	29 865	7 769	1 604
2023	95 024	1 958	8 265	12 344	32 881	29 560	8 248	1 768
2024	98 105	2 081	8 337	12 814	34 234	29 749	8 788	2 102
2025	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich							
2015	79 512	1 675	7 249	10 442	25 209	30 173	4 372	392
2016	81 532	1 680	7 363	10 626	25 810	30 793	4 811	449
2017	83 528	1 704	7 573	11 019	26 427	31 042	5 218	545
2018	84 837	1 685	7 575	11 149	26 933	31 161	5 702	632
2019	87 255	1 749	8 184	11 374	27 602	31 308	6 289	749
2020	88 938	1 702	8 298	11 499	28 572	31 268	6 787	812
2021	91 128	1 745	8 577	11 983	29 346	31 090	7 407	980
2022	92 938	1 707	8 515	12 341	30 356	30 986	7 857	1 176
2023	94 013	1 656	8 312	12 689	30 891	30 704	8 359	1 402
2024	97 815	1 745	8 431	13 082	32 532	31 135	9 198	1 692
2025	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Nationalität									
Am 31.12.	Insgesamt			darunter nach Nationalität					
	Ins- gesamt	davon		deutsch			ausländisch		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2015	159 706	80 194	79 512	149 154	74 011	75 143	10 495	6 140	4 355
2016	164 098	82 566	81 532	152 341	75 631	76 710	11 710	6 904	4 806
2017	168 293	84 765	83 528	155 349	77 101	78 248	12 883	.	.
2018	171 236	86 399	84 837	157 562	78 279	79 283	13 594	8 066	5 528
2019	175 956	88 701	87 255	160 714	79 695	81 019	15 163	8 946	6 217
2020	179 083	90 145	88 938	162 707	80 483	82 224	16 369	9 657	6 712
2021	183 461	92 333	91 128	165 987	82 116	83 871	17 466	10 209	7 257
2022	187 196	94 258	92 938	167 779	83 053	84 726	19 417	11 205	8 212
2023	189 037	95 024	94 013	167 988	83 046	84 942	21 049	11 978	9 071
2024	195 920	98 105	97 815	172 492	84 861	87 631	23 428	13 244	10 184
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsumfang									
Am 31.12.	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2015	159 706	80 194	79 512	111 454	68 531	42 923	48 243	11 658	36 585
2016	164 098	82 566	81 532	113 871	70 324	43 547	50 227	12 242	37 985
2017	168 293	84 765	83 528	115 699	71 657	44 042	52 594	13 108	39 486
2018	171 236	86 399	84 837	117 300	72 687	44 613	53 936	13 712	40 224
2019	175 956	88 701	87 255	118 549	73 187	45 362	57 407	15 514	41 893
2020	179 083	90 145	88 938	120 537	74 208	46 329	58 546	15 937	42 609
2021	183 461	92 333	91 128	122 495	75 364	47 131	60 966	16 969	43 997
2022	187 196	94 258	92 938	123 630	76 035	47 595	63 566	18 223	45 343
2023	189 037	95 024	94 013	125 106	77 048	48 058	63 931	17 976	45 955
2024	195 920	98 105	97 815	128 602	79 041	49 561	67 318	19 064	48 254
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

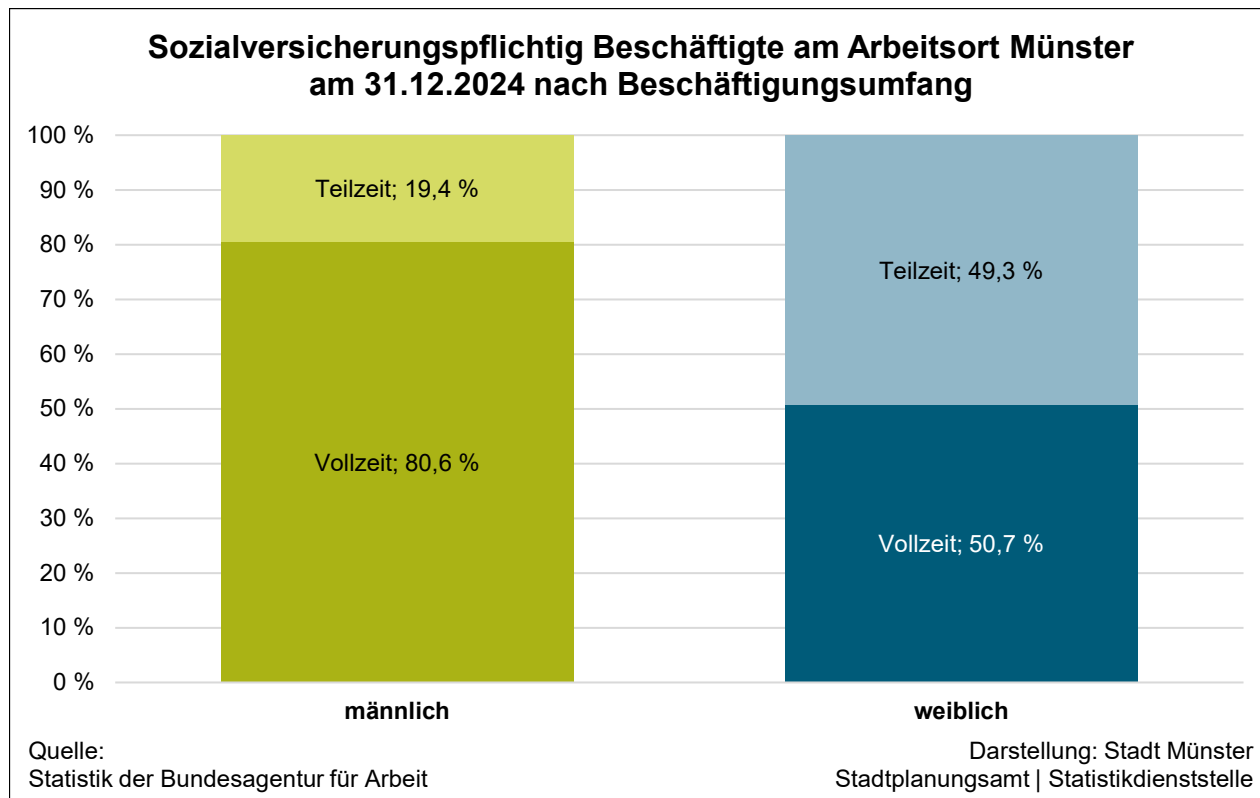
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Art des Berufsabschlusses										
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Art der Ausbildung								
		ohne abgeschlossene Berufsausbildung			mit anerkanntem Berufsabschluss			mit akademischem Abschluss		
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
	Anzahl									
2015	159 706	20 578	10 737	9 841	92 713	44 150	48 563	32 314	17 419	14 895
2016	164 098	21 530	11 451	10 079	94 768	45 267	49 501	34 331	18 222	16 109
2017	168 293	22 185	11 919	10 266	96 207	46 019	50 188	36 458	19 119	17 339
2018	171 236	23 016	12 545	10 471	96 578	46 136	50 442	38 564	20 125	18 439
2019	175 956	24 511	13 528	10 983	97 377	46 353	51 024	40 607	20 980	19 627
2020	179 083	24 786	13 731	11 055	97 860	46 651	51 209	43 146	22 022	21 124
2021	183 461	25 801	14 282	11 519	99 026	47 356	51 670	45 864	23 265	22 599
2022	187 196	26 389	14 554	11 835	99 082	47 445	51 637	48 414	24 463	23 951
2023	189 037	26 303	14 409	11 894	98 452	47 067	51 385	50 770	25 600	25 170
2024	195 920	27 129	15 003	12 126	100 672	47 802	52 870	53 948	26 940	27 008
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtige Auszubildende am ARBEITSORT Münster nach Nationalität									
Am 31.12.	Insgesamt			darunter nach Nationalität					
				deutsch			ausländisch		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männl.	weibl.		männl.	weibl.
2015	8 807	4 334	4 473	8 396	4 129	4 267	409	204	205
2016	8 943	4 449	4 494	8 444	4 176	4 268	499	273	226
2017	9 178	4 632	4 546	8 509	4 244	4 265	666	387	279
2018	9 382	4 795	4 587	8 573	4 325	4 248	801	465	336
2019	9 840	4 963	4 877	8 836	4 400	4 436	997	556	441
2020	9 860	4 969	4 891	8 746	4 352	4 394	1 114	617	497
2021	9 853	4 900	4 953	8 712	4 302	4 410	1 141	598	543
2022	9 692	4 874	4 818	8 590	4 330	4 260	1 102	544	558
2023	9 791	4 938	4 853	8 504	4 327	4 177	1 287	611	676
2024	9 899	4 981	4 918	8 399	4 298	4 101	1 500	683	817
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

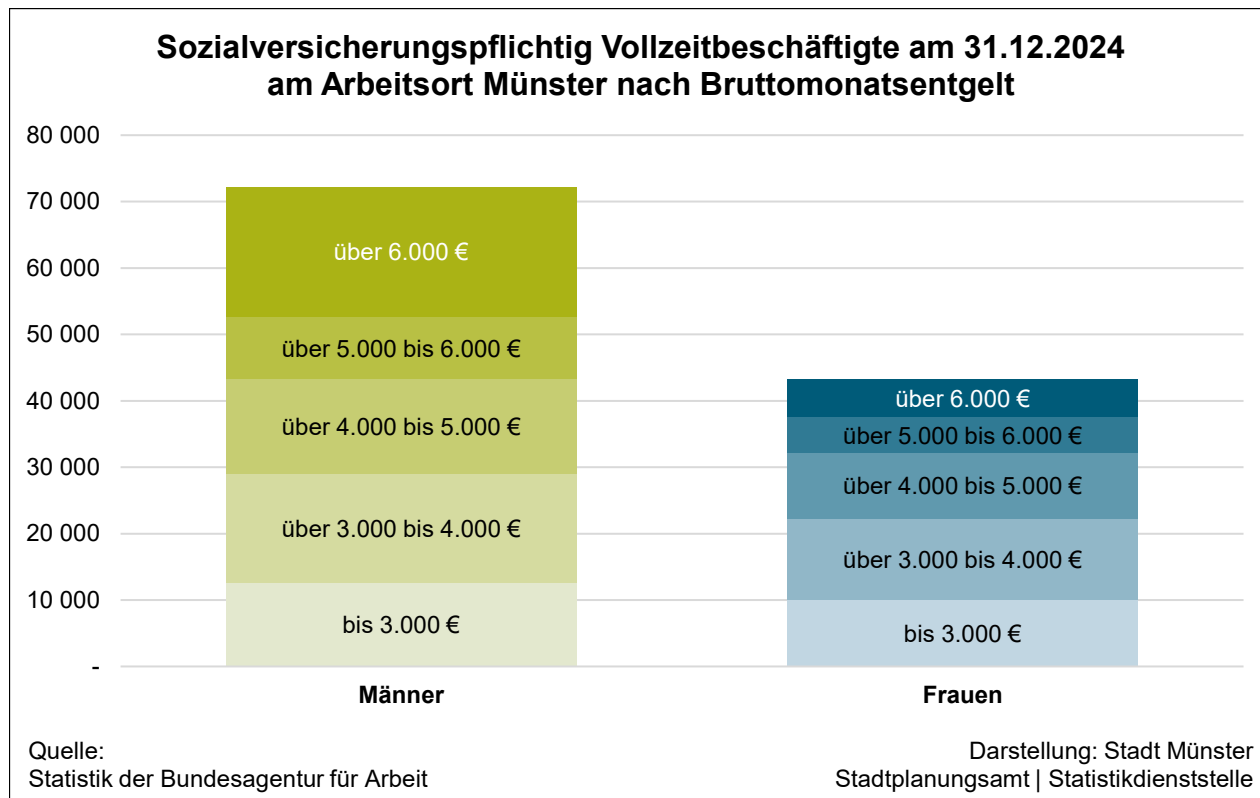
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt am ARBEITSORT Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon nach Entgeltklassen					
		bis 2.000 €	über 2.000 bis 3.000 €	über 3.000 bis 4.000 €	über 4.000 bis 5.000 €	über 5.000 bis 6.000 €	über 6.000 €
	Anzahl insgesamt						
2023	111 872	4 543	21 365	29 863	21 354	13 158	21 589
2024	115 409	3 877	18 688	28 749	24 148	14 728	25 219
2025	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich						
2023	70 151	2 043	12 201	17 215	12 872	8 713	17 107
2024	72 211	1 742	10 802	16 493	14 227	9 400	19 547
2025	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich						
2023	41 721	2 500	9 164	12 648	8 482	4 445	4 482
2024	43 198	2 135	7 886	12 256	9 921	5 328	5 672
2025	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl ohne Berufsabschluss						
2023	8 361	1 064	3 828	2 196	785	252	236
2024	8 659	873	3 562	2 556	1 046	313	309
2025	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl mit anerkanntem Berufsabschluss						
2023	64 408	2 007	11 929	21 599	13 743	6 976	8 154
2024	65 296	1 638	9 574	20 266	16 235	7 894	9 689
2025	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl mit akademischem Berufsabschluss						
2023	31 495	501	2 101	4 621	6 241	5 585	12 446
2024	33 532	461	1 894	4 354	6 219	6 153	14 451
2025	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

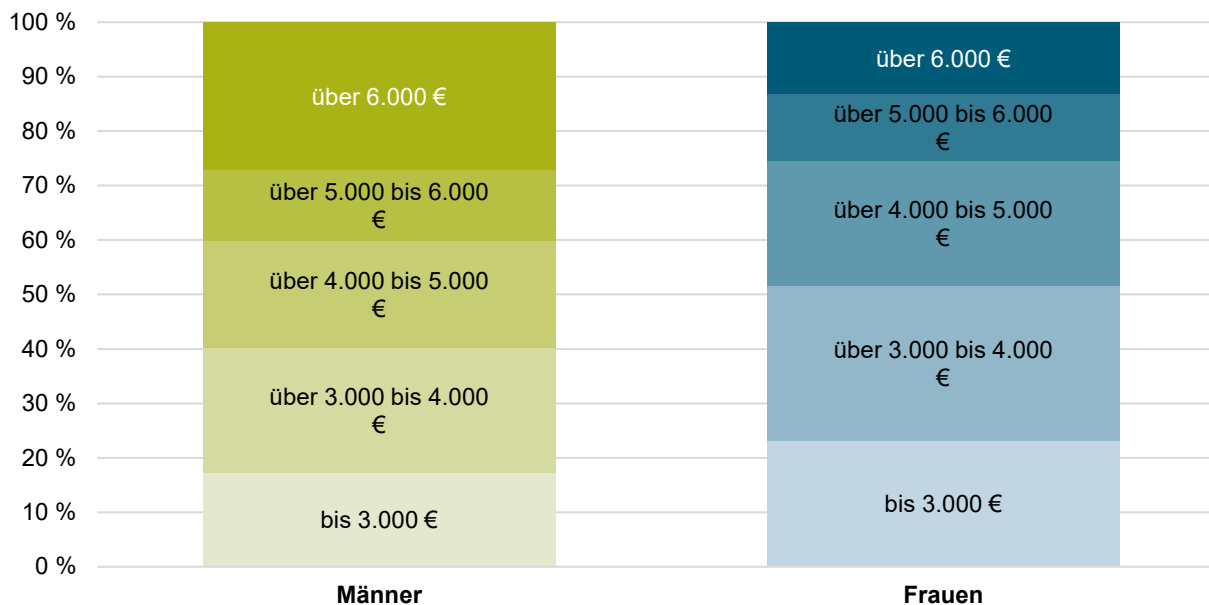
[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte am 31.12.2024 am Arbeitsort Münster nach Bruttomonatsentgelt



Quelle:
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

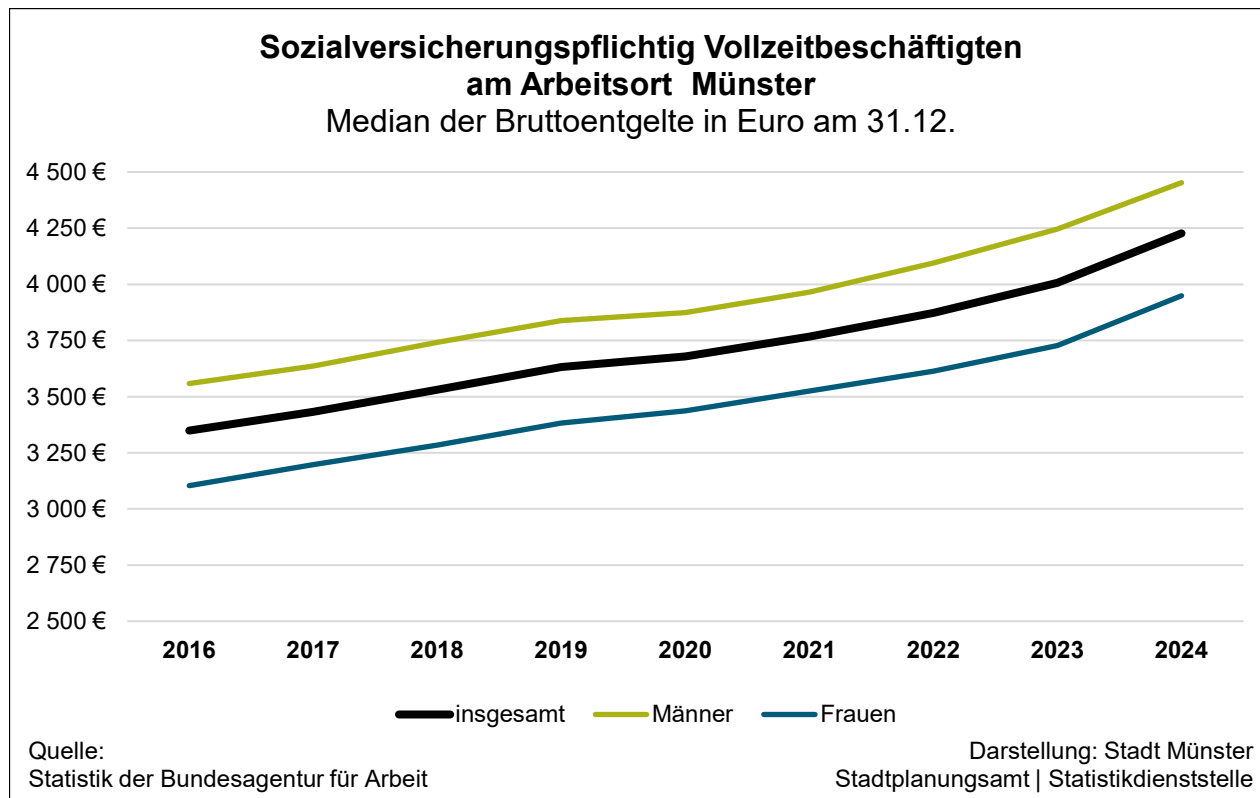
Median der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt am ARBEITSORT Münster nach Geschlecht, Alter und Nationalität								
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter						
		Männer	Frauen	unter 25 Jahre	25 bis unter 55 Jahre	55 Jahre und älter	Deutsche	Aus- länder
	Median in Euro							
2016	3 349	3 558	3 104	2 381	3 357	3 789	3 424	2 184
2017	3 432	3 636	3 197	2 461	3 435	3 883	3 514	2 214
2018	3 531	3 742	3 284	2 541	3 527	4 017	3 622	2 264
2019	3 632	3 838	3 383	2 574	3 626	4 130	3 727	2 303
2020	3 680	3 874	3 437	2 639	3 675	4 171	3 788	2 334
2021	3 767	3 965	3 525	2 731	3 764	4 266	3 885	2 479
2022	3 872	4 095	3 613	2 833	3 869	4 368	4 020	2 617
2023	4 007	4 246	3 728	2 956	4 006	4 479	4 181	2 743
2024	4 227	4 453	3 949	3 156	4 220	4 687	4 417	2 888
2025	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt							
2015	109 512	1 832	8 681	16 270	38 186	37 651	6 015	877
2016	112 678	1 943	9 128	16 620	39 206	38 227	6 583	971
2017	116 299	1 994	9 790	17 543	40 112	38 498	7 217	1 145
2018	119 094	2 065	10 122	17 987	41 196	38 588	7 797	1 339
2019	121 869	2 121	11 058	18 371	41 910	38 555	8 257	1 597
2020	122 651	2 103	11 261	18 397	42 451	38 086	8 698	1 655
2021	126 089	2 194	12 018	19 324	43 389	38 013	9 257	1 894
2022	128 625	2 317	12 033	19 762	44 845	37 744	9 734	2 190
2023	129 440	2 203	11 851	20 273	44 940	37 198	10 471	2 504
2024	131 339	2 295	11 855	20 621	45 960	36 772	10 974	2 862
2025	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich							
2015	55 338	1 047	4 135	7 891	20 374	18 388	2 957	546
2016	56 991	1 087	4 391	8 172	20 785	18 709	3 235	612
2017	59 009	1 113	4 718	8 727	21 322	18 879	3 546	704
2018	60 702	1 160	4 977	9 017	21 978	18 942	3 829	799
2019	62 157	1 181	5 431	9 294	22 302	19 005	3 997	947
2020	62 484	1 170	5 507	9 223	22 622	18 818	4 180	964
2021	64 145	1 203	5 811	9 661	23 071	18 895	4 388	1 116
2022	65 539	1 288	5 855	9 906	23 875	18 737	4 648	1 230
2023	66 013	1 226	5 822	10 101	23 996	18 421	5 057	1 390
2024	66 977	1 296	5 793	10 309	24 519	18 220	5 263	1 577
2025	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich							
2015	54 174	785	4 546	8 379	17 812	19 263	3 058	331
2016	55 687	856	4 737	8 448	18 421	19 518	3 348	359
2017	57 290	881	5 072	8 816	18 790	19 619	3 671	441
2018	58 392	905	5 145	8 970	19 218	19 646	3 968	540
2019	59 712	940	5 627	9 077	19 608	19 550	4 260	650
2020	60 167	933	5 754	9 174	19 829	19 268	4 518	691
2021	61 944	991	6 207	9 663	20 318	19 118	4 869	778
2022	63 086	1 029	6 178	9 856	20 970	19 007	5 086	960
2023	63 427	977	6 029	10 172	20 944	18 777	5 414	1 114
2024	64 362	999	6 062	10 312	21 441	18 552	5 711	1 285
2025	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Nationalität									
Am 31.12.	Insgesamt			darunter					
	Ins- gesamt	davon		deutsch			ausländisch		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2015	109 512	55 338	54 174	101 195	50 570	50 625	8 267	4 729	3 538
2016	112 678	56 991	55 687	103 568	51 754	51 814	9 065	5 203	3 862
2017	116 299	59 009	57 290	106 237	53 169	53 068	10 009	5 803	4 206
2018	119 094	60 702	58 392	108 611	54 590	54 021	10 411	6 058	4 353
2019	121 869	62 157	59 712	110 282	55 415	54 867	11 518	6 689	4 829
2020	122 651	62 484	60 167	110 534	55 397	55 137	12 113	7 084	5 029
2021	126 089	64 145	61 944	112 856	56 407	56 449	13 228	7 733	5 495
2022	128 625	65 539	63 086	114 196	57 247	56 949	14 429	8 292	6 137
2023	129 440	66 013	63 427	114 066	57 335	56 731	15 374	8 678	6 696
2024	131 339	66 977	64 362	114 560	57 610	56 950	16 778	9 367	7 411
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Beschäftigungsumfang									
Am 31.12.	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Vollzeit			Teilzeit		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2015	109 512	55 338	54 174	73 783	44 759	29 024	35 721	10 574	25 147
2016	112 678	56 991	55 687	75 452	45 886	29 566	37 226	11 105	26 121
2017	116 299	59 009	57 290	77 241	47 175	30 066	39 058	11 834	27 224
2018	119 094	60 702	58 392	78 813	48 383	30 430	40 281	12 319	27 962
2019	121 869	62 157	59 712	79 822	49 136	30 686	42 047	13 021	29 026
2020	122 651	62 484	60 167	79 808	49 191	30 617	42 843	13 293	29 550
2021	126 089	64 145	61 944	81 554	50 106	31 448	44 535	14 039	30 496
2022	128 625	65 539	63 086	82 633	50 899	31 734	45 992	14 640	31 352
2023	129 440	66 013	63 427	82 640	50 989	31 651	46 800	15 024	31 776
2024	131 339	66 977	64 362	83 224	51 223	32 001	48 115	15 754	32 361
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

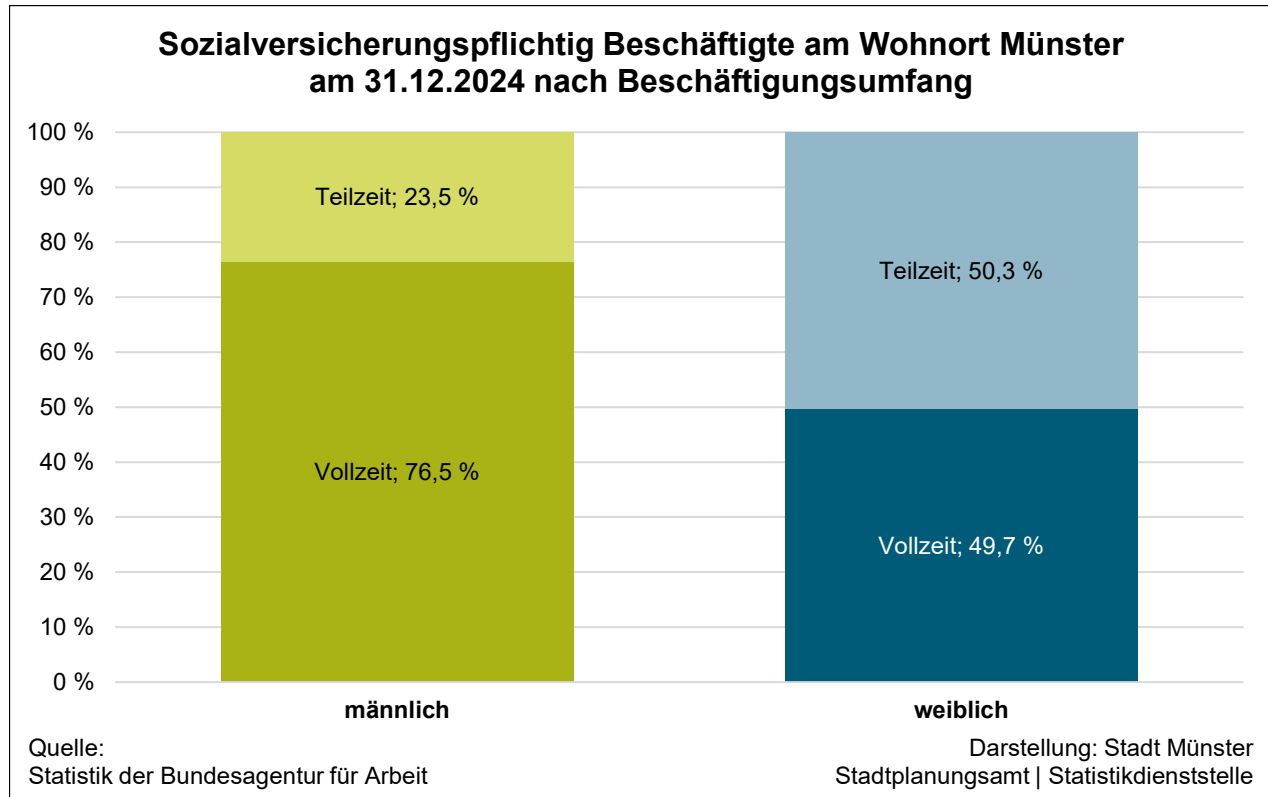
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Art der Ausbildung										
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Art der Ausbildung								
		ohne abgeschlossene Berufsausbildung			mit anerkanntem Berufsabschluss			mit akademischem Abschluss		
		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
	Anzahl									
2015	109 512	14 206	7 807	6 399	53 564	25 544	28 020	31 093	15 939	15 154
2016	112 678	14 838	8 316	6 522	54 511	26 088	28 423	33 077	16 746	16 331
2017	116 299	15 479	8 725	6 754	55 546	26 755	28 791	35 159	17 722	17 437
2018	119 094	16 109	9 132	6 977	56 169	27 212	28 957	36 992	18 639	18 353
2019	121 869	17 028	9 741	7 287	56 621	27 459	29 162	38 465	19 276	19 189
2020	122 651	17 316	9 922	7 394	56 343	27 416	28 927	39 662	19 680	19 982
2021	126 089	18 202	10 347	7 855	56 804	27 786	29 018	41 873	20 608	21 265
2022	128 625	18 855	10 664	8 191	56 732	27 905	28 827	43 772	21 547	22 225
2023	129 440	19 091	10 755	8 336	56 330	27 815	28 515	44 850	22 051	22 799
2024	131 339	19 441	10 965	8 476	56 039	27 738	28 301	46 373	22 678	23 695
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Münster nach Beschäftigungsort - Pendler							
Am 30.6.	am ARBEITSORT		Ein-pendler- quote in %	am WOHNORT		Aus-pendler- quote in %	Pendler-saldo
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		
		Einpendler			Auspendler		
	Anzahl insgesamt			Anzahl insgesamt			
2015	156 981	77 249	49,2	107 576	27 901	25,9	+ 49 348
2016	160 646	79 498	49,5	110 299	29 205	26,5	+ 50 293
2017	164 707	81 420	49,4	113 615	30 389	26,7	+ 51 031
2018	168 696	82 826	49,1	117 071	31 277	26,7	+ 51 549
2019	172 362	84 296	48,9	119 802	31 792	26,5	+ 52 504
2020	174 761	85 737	49,1	120 705	31 745	26,3	+ 53 992
2021	179 671	89 197	49,6	124 251	33 945	27,3	+ 55 252
2022	184 550	92 041	49,9	127 348	34 952	27,4	+ 57 089
2023	187 222	93 652	50,0	127 817	34 281	26,8	+ 59 371
2024	190 850	95 660	50,1	129 635	34 490	26,6	+ 61 170
2025	195 498	98 575	50,4	131 571	34 721	26,4	+ 63 854
	Anzahl männlich		in %	Anzahl männlich		in %	männlich
2015	79 136	41 113	52,0	54 412	16 416	30,2	+ 24 697
2016	81 095	42 256	52,1	55 939	17 127	30,6	+ 25 129
2017	83 406	43 519	52,2	57 653	17 800	30,9	+ 25 719
2018	85 406	44 136	51,7	59 684	18 455	30,9	+ 25 681
2019	87 212	44 992	51,6	61 077	18 891	30,9	+ 26 101
2020	88 346	45 706	51,7	61 595	18 992	30,8	+ 26 714
2021	90 448	47 215	52,2	63 372	20 228	31,9	+ 26 987
2022	93 052	48 958	52,6	64 844	20 806	32,1	+ 28 152
2023	94 291	49 671	52,7	65 262	20 662	31,7	+ 29 009
2024	95 778	50 462	52,7	66 253	20 952	31,6	+ 29 510
2025	98 035	51 925	53,0	67 099	21 019	31,3	+ 30 906
	Anzahl weiblich		in %	Anzahl weiblich		in %	weiblich
2015	77 845	36 136	46,4	53 164	11 485	21,6	+ 24 651
2016	79 551	37 242	46,8	54 360	12 078	22,2	+ 25 164
2017	81 301	37 901	46,6	55 962	12 589	22,5	+ 25 312
2018	83 290	38 690	46,5	57 387	12 822	22,3	+ 25 868
2019	85 150	39 304	46,2	58 725	12 901	22,0	+ 26 403
2020	86 415	40 031	46,3	59 110	12 753	21,6	+ 27 278
2021	89 223	41 982	47,1	60 879	13 717	22,5	+ 28 265
2022	91 498	43 083	47,1	62 504	14 146	22,6	+ 28 937
2023	92 931	43 981	47,3	62 555	13 619	21,8	+ 30 362
2024	95 072	45 198	47,5	63 382	13 538	21,4	+ 31 660
2025	97 463	46 650	47,9	64 472	13 702	21,3	+ 32 948

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsart									
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon							
		ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte				im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter
			männ- lich	weib- lich	aus- ländisch		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch
	Anzahl								
2015	38 476	26 596	10 230	16 366	2 460	11 880	5 185	6 695	1 143
2016	39 088	26 790	10 490	16 300	2 555	12 298	5 366	6 932	1 273
2017	39 499	26 645	10 589	16 056	2 729	12 854	5 693	7 161	1 489
2018	39 596	26 365	10 678	15 687	2 739	13 231	6 006	7 225	1 581
2019	41 381	26 555	11 116	15 439	2 821	14 826	7 342	7 484	2 024
2020	40 135	24 618	10 351	14 267	2 588	15 517	8 104	7 413	2 187
2021	43 371	25 605	11 038	14 567	2 633	17 766	9 704	8 062	2 637
2022	47 087	26 830	11 766	15 064	2 977	20 257	11 735	8 522	3 383
2023	45 682	26 096	11 227	14 869	3 081	19 586	11 092	8 494	3 760
2024	47 015	26 122	11 439	14 683	3 399	20 893	11 919	8 974	4 365
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen und Geschlecht					
Am 31.12.	Insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren			
		unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl insgesamt				
2015	38 476	10 900	19 479	4 801	3 296
2016	39 088	11 523	19 243	4 897	3 424
2017	39 499	11 821	19 086	4 966	3 625
2018	39 596	12 122	18 623	5 060	3 791
2019	41 381	12 865	19 420	5 102	3 994
2020	40 135	12 133	19 158	4 979	3 865
2021	43 371	14 002	20 296	5 102	3 971
2022	47 087	15 581	21 925	5 283	4 298
2023	45 682	15 049	20 934	5 169	4 530
2024	47 015	15 073	21 886	5 258	4 798
2025	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich				
2015	15 415	4 602	7 477	1 731	1 605
2016	15 856	4 924	7 497	1 748	1 686
2017	16 282	5 073	7 632	1 775	1 801
2018	16 684	5 309	7 702	1 781	1 892
2019	18 458	6 073	8 597	1 807	1 981
2020	18 455	5 752	9 047	1 743	1 913
2021	20 742	6 774	10 231	1 782	1 955
2022	23 501	7 865	11 648	1 881	2 107
2023	22 319	7 308	10 961	1 850	2 200
2024	23 358	7 442	11 687	1 930	2 299
2025	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich				
2015	23 061	6 298	12 002	3 070	1 691
2016	23 232	6 599	11 746	3 149	1 738
2017	23 217	6 748	11 454	3 191	1 824
2018	22 912	6 813	10 921	3 279	1 899
2019	22 923	6 792	10 823	3 295	2 013
2020	21 680	6 381	10 111	3 236	1 952
2021	22 629	7 228	10 065	3 320	2 016
2022	23 586	7 716	10 277	3 402	2 191
2023	23 363	7 741	9 973	3 319	2 330
2024	23 657	7 631	10 199	3 328	2 499
2025	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl						
2015	34 031	13 965	20 066	10 219	17 182	3 866	2 764
2016	34 415	14 173	20 242	10 798	16 876	3 903	2 838
2017	34 871	14 429	20 442	11 226	16 688	3 947	3 009
2018	35 386	14 904	20 482	11 729	16 471	4 047	3 139
2019	35 324	14 974	20 350	11 837	16 156	4 071	3 260
2020	33 499	14 342	19 157	11 172	15 209	3 944	3 174
2021	34 874	15 034	19 840	12 192	15 435	4 025	3 222
2022	36 581	15 813	20 768	12 983	15 927	4 154	3 517
2023	37 100	16 139	20 961	13 335	15 969	4 100	3 696
2024	36 754	16 058	20 696	13 006	15 888	4 036	3 824
2025	...	...	...	...	...	...	...

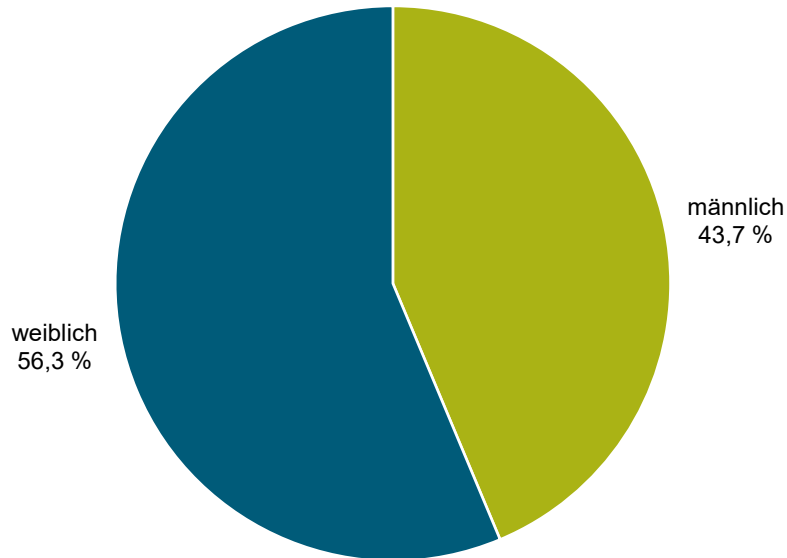
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster am 31.12.2024



Quelle:
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung am ARBEITSORT Münster (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen)						
Im Jahres- durch- schnitt	Insgesamt	davon im Alter von Jahren				
		unter 25	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 und mehr
	Anzahl insgesamt					
2015	7 841	95	424	926	2 613	3 783
2016	7 535	93	439	837	2 411	3 754
2017	7 968	106	452	860	2 549	4 001
2018	8 200	100	467	879	2 517	4 237
2019	7 892	115	469	872	2 301	4 135
2020	7 824	113	467	894	2 188	4 161
2021	7 666	115	504	877	2 058	4 112
2022	7 921	126	560	918	2 052	4 265
2023	7 868	125	580	954	1 951	4 257
2024	8 193	134	611	1 034	1 925	4 489
2025	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich					
2015	4 127	46	208	451	1 306	2 116
2016	3 961	49	207	409	1 216	2 079
2017	4 127	60	203	409	1 246	2 210
2018	4 267	56	211	416	1 207	2 378
2019	3 972	65	209	407	1 061	2 230
2020	3 917	67	224	403	996	2 227
2021	3 795	68	252	382	915	2 177
2022	3 867	71	287	383	906	2 221
2023	3 776	73	295	388	835	2 185
2024	3 909	78	295	432	824	2 280
2025	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich					
2015	3 714	49	216	475	1 307	1 667
2016	3 574	44	232	428	1 195	1 674
2017	3 842	46	249	452	1 303	1 791
2018	3 932	44	256	463	1 310	1 859
2019	3 920	50	260	465	1 240	1 905
2020	3 907	46	243	491	1 193	1 934
2021	3 871	46	252	495	1 143	1 935
2022	4 054	56	273	535	1 145	2 045
2023	4 091	52	284	566	1 116	2 072
2024	4 284	56	317	602	1 101	2 209
2025	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

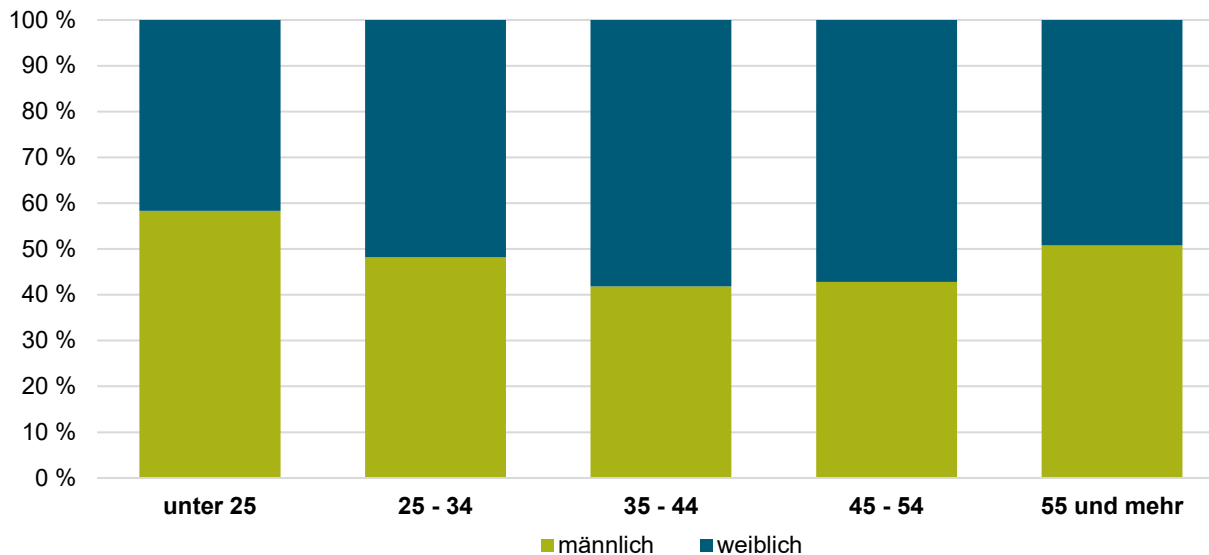
www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

HINWEIS: Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten.

Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung am Arbeitsort Münster im Jahresdurchschnitt 2024

Anteil im Alter von ... Jahren nach Geschlecht



Quelle:
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Personalstand im öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2015	20 360	10 925	9 435	16 345	10 270	6 075	6 480	1 055	5 425
2016	20 640	11 020	9 625	16 475	10 335	6 140	6 710	1 100	5 610
2017	20 950	10 975	9 975	16 615	10 280	6 335	6 960	1 110	5 855
2018	21 175	10 970	10 210	16 720	10 250	6 470	7 100	1 130	5 970
2019	21 665	11 110	10 555	17 030	10 345	6 685	7 360	1 185	6 175
2020	22 255	11 250	11 010	17 450	10 440	7 010	7 610	1 260	6 355
2021	22 915	11 540	11 375	17 845	10 620	7 225	7 995	1 415	6 580
2022	23 580	11 785	11 795	18 250	10 785	7 465	8 430	1 555	6 880
2023	23 790	11 840	11 950	18 180	10 745	7 430	8 740	1 655	7 085
2024	24 395	12 010	12 385	18 520	10 815	7 705	9 115	1 805	7 315
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024. [Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweise:

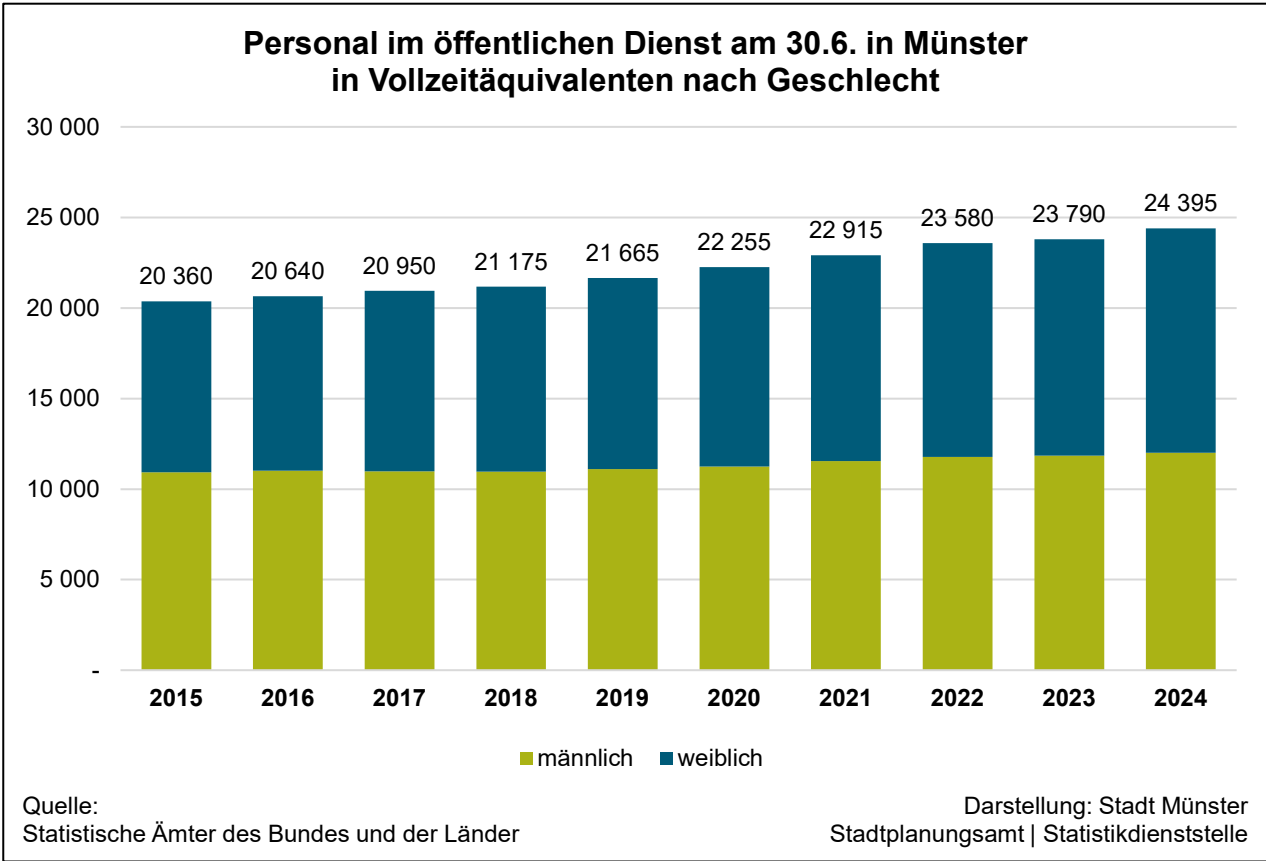
Dienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 =5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

ab BJ 2020: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden per Zufallsprinzip den männlichen oder weiblichen Beschäftigten zugeordnet.

bis BJ 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers oder ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden den männlichen Beschäftigten zugeordnet.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Personalstand im öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster nach Dienstverhältnis									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
		Anzahl insgesamt							
2015	20 360	10 860	9 500	16 345	9 225	7 120	6 480	2 535	3 950
2016	20 640	10 980	9 660	16 475	9 295	7 185	6 710	2 595	4 115
2017	20 950	10 920	10 030	16 615	9 195	7 420	6 960	2 615	4 350
2018	21 175	11 075	10 100	16 720	9 250	7 470	7 100	2 740	4 360
2019	21 665	11 200	10 465	17 030	9 310	7 715	7 360	2 810	4 550
2020	22 255	11 335	10 925	17 450	9 380	8 070	7 610	2 885	4 725
2021	22 915	11 480	11 435	17 845	9 450	8 395	7 995	2 980	5 015
2022	23 580	11 805	11 775	18 250	9 720	8 530	8 430	3 065	5 370
2023	23 790	11 810	11 980	18 180	9 595	8 585	8 740	3 220	5 520
2024	24 395	12 110	12 285	18 520	9 835	8 690	9 115	3 325	5 790
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich								
2015	10 925	6 445	4 480	10 270	6 230	4 040	1 055	315	740
2016	11 020	6 460	4 560	10 335	6 235	4 100	1 100	325	780
2017	10 975	6 310	4 665	10 280	6 070	4 210	1 110	330	780
2018	10 970	6 325	4 640	10 250	6 060	4 190	1 130	360	770
2019	11 110	6 295	4 815	10 345	6 020	4 325	1 185	360	825
2020	11 250	6 270	4 980	10 440	5 970	4 465	1 260	390	870
2021	11 540	6 325	5 215	10 620	6 000	4 620	1 415	420	995
2022	11 785	6 410	5 370	10 785	6 075	4 710	1 555	440	1 110
2023	11 840	6 345	5 495	10 745	5 970	4 775	1 655	490	1 165
2024	12 010	6 375	5 635	10 815	5 975	4 840	1 805	535	1 270
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich								
2015	9 435	4 410	5 025	6 075	2 995	3 075	5 425	2 220	3 210
2016	9 625	4 520	5 105	6 140	3 055	3 085	5 610	2 270	3 335
2017	9 975	4 615	5 365	6 335	3 125	3 210	5 855	2 285	3 565
2018	10 210	4 750	5 460	6 470	3 185	3 280	5 970	2 385	3 585
2019	10 555	4 900	5 650	6 685	3 290	3 395	6 175	2 450	3 725
2020	11 010	5 065	5 945	7 010	3 410	3 605	6 355	2 495	3 860
2021	11 375	5 160	6 220	7 225	3 445	3 780	6 580	2 560	4 015
2022	11 795	5 395	6 405	7 465	3 645	3 820	6 880	2 620	4 255
2023	11 950	5 465	6 485	7 430	3 625	3 805	7 085	2 730	4 350
2024	12 385	5 730	6 655	7 705	3 860	3 845	7 315	2 790	4 525
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024.

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweise:

Dienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 =5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

ab BJ 2020: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden per Zufallsprinzip den männlichen oder weiblichen Beschäftigten zugeordnet.

bis BJ 2019: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers oder ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG) wurden den männlichen Beschäftigten zugeordnet.

Personal der Stadtverwaltung																
Beamte																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	davon nach Besoldungsgruppen														
		Anwärterinnen und Anwärter		Beamtetes Personal												
				A5-8	A9-11	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16
	Anzahl insgesamt															
2019	1 367	32	61	28	73	194	339	121	186	145	84	42	34	15	13	
2020	1 351	14	62	34	76	112	414	134	177	149	81	37	35	15	11	
2021	1 341	24	74	33	53	118	412	132	169	138	91	35	36	13	13	
2022	1 304	12	71	27	65	96	423	140	166	128	79	45	24	17	11	
2023	1 305	27	70	17	78	95	397	150	168	125	79	45	26	15	13	
2024	1 279	9	62	11	63	122	391	142	194	111	76	44	28	13	13	
2025	1 271	25	68	6	46	140	370	142	189	115	72	48	28	10	12	
	Anzahl männlich															
2019	783	18	17	7	66	111	231	23	82	97	51	30	26	13	11	
2020	762	6	16	11	64	38	299	34	75	90	50	28	28	14	9	
2021	760	14	21	11	45	45	302	35	68	85	56	26	29	12	11	
2022	722	2	20	11	51	30	314	33	64	76	47	31	18	16	9	
2023	720	16	15	8	59	31	294	46	58	72	48	29	18	15	11	
2024	693	4	16	5	47	56	278	41	71	61	43	28	19	13	11	
2025	683	18	16	4	30	75	270	36	68	60	42	26	18	10	10	
	Anzahl weiblich															
2019	584	14	44	21	7	83	108	98	104	48	33	12	8	2	2	
2020	589	8	46	23	12	74	115	100	102	59	31	9	7	1	2	
2021	581	10	53	22	8	73	110	97	101	53	35	9	7	1	2	
2022	582	10	51	16	14	66	109	107	102	52	32	14	6	1	2	
2023	585	11	55	9	19	64	103	104	110	53	31	16	8	-	2	
2024	586	5	46	6	16	66	113	101	123	50	33	16	9	-	2	
2025	588	7	52	2	16	65	100	106	121	55	30	22	10	-	2	

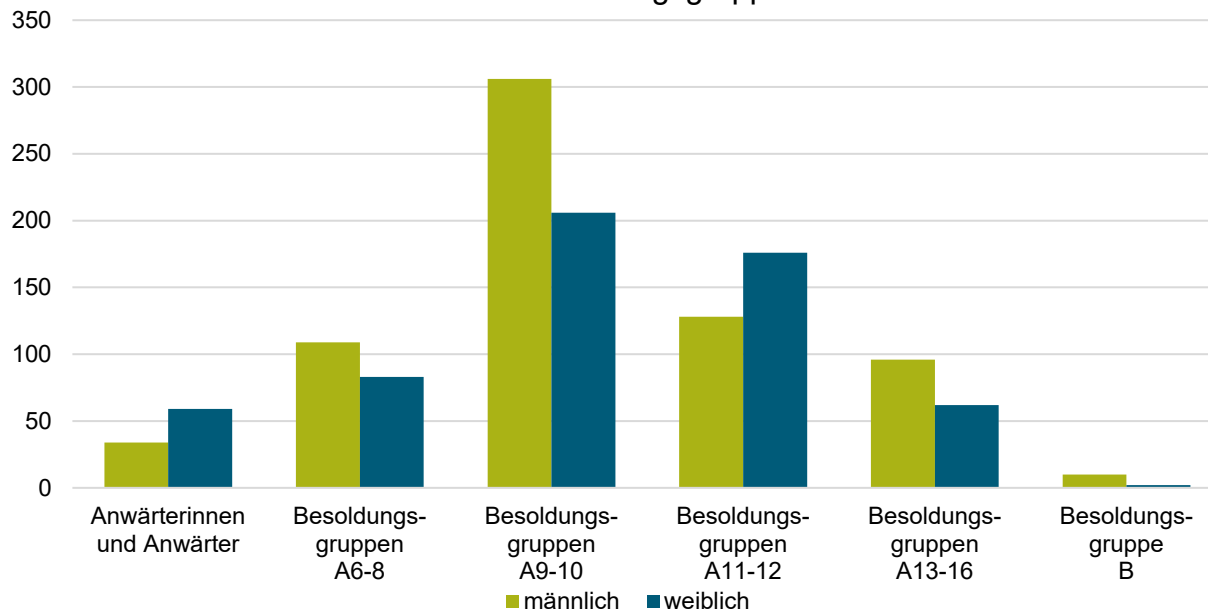
Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung

Beamtetes Personal der Stadtverwaltung am 31.12.2025 nach Besoldungsgruppen



Quelle: Stadt Münster
Personal- und Organisationsamt

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

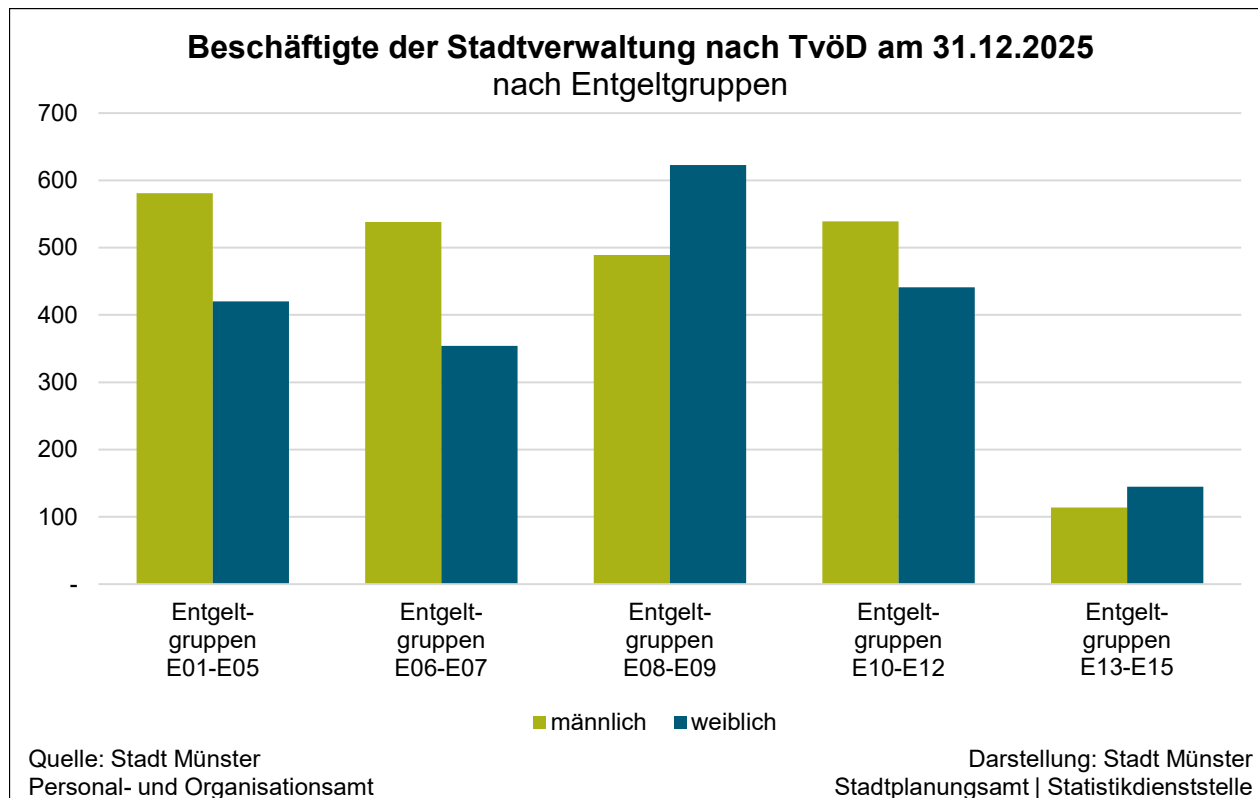
Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TvöD) nach Entgeltgruppen														
		E01	E02	E03	E04	E05	E06	E07	E08	E09	E10	E11	E12	E13	E14	E15
	Anzahl insgesamt															
2019	5 876	9	263	115	286	314	576	203	225	616	153	346	139	82	60	39
2020	5 937	6	295	142	280	331	602	206	246	683	152	409	167	93	72	41
2021	6 097	5	277	120	280	382	621	215	234	679	155	410	187	104	74	38
2022	6 138	6	290	115	294	346	648	240	227	708	159	453	233	102	90	43
2023	6 182	9	283	114	308	334	642	245	208	707	167	473	246	112	92	46
2024	6 230	10	258	120	305	361	649	221	238	846	158	502	270	115	97	47
2025	6 160	11	218	129	309	334	667	225	244	869	156	535	289	120	96	43
	Anzahl männlich															
2019	2 388	9	41	64	236	196	317	141	71	260	88	175	87	39	27	16
2020	2 389	6	44	70	232	200	334	143	77	291	81	203	99	42	31	14
2021	2 480	5	43	63	238	224	353	152	71	298	89	217	103	45	33	17
2022	2 542	5	52	61	249	212	362	169	66	298	94	238	130	48	41	18
2023	2 629	9	49	62	261	208	364	171	63	314	95	262	141	50	43	19
2024	2 682	8	45	66	259	222	359	150	91	384	95	271	156	50	46	19
2025	2 716	9	37	66	260	209	387	151	92	397	90	282	167	51	47	16
	Anzahl weiblich															
2019	3 488	-	222	51	50	118	259	62	154	356	65	171	52	43	33	23
2020	3 548	-	251	72	48	131	268	63	169	392	71	206	68	51	41	27
2021	3 617	-	234	57	42	158	268	63	163	381	66	193	84	59	41	21
2022	3 596	1	238	54	45	134	286	71	161	410	65	215	103	54	49	25
2023	3 553	-	234	52	47	126	278	74	145	393	72	211	105	62	49	27
2024	3 548	2	213	54	46	139	290	71	147	462	63	231	114	65	51	28
2025	3 443	2	181	63	49	125	280	74	152	471	66	253	122	69	49	27

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

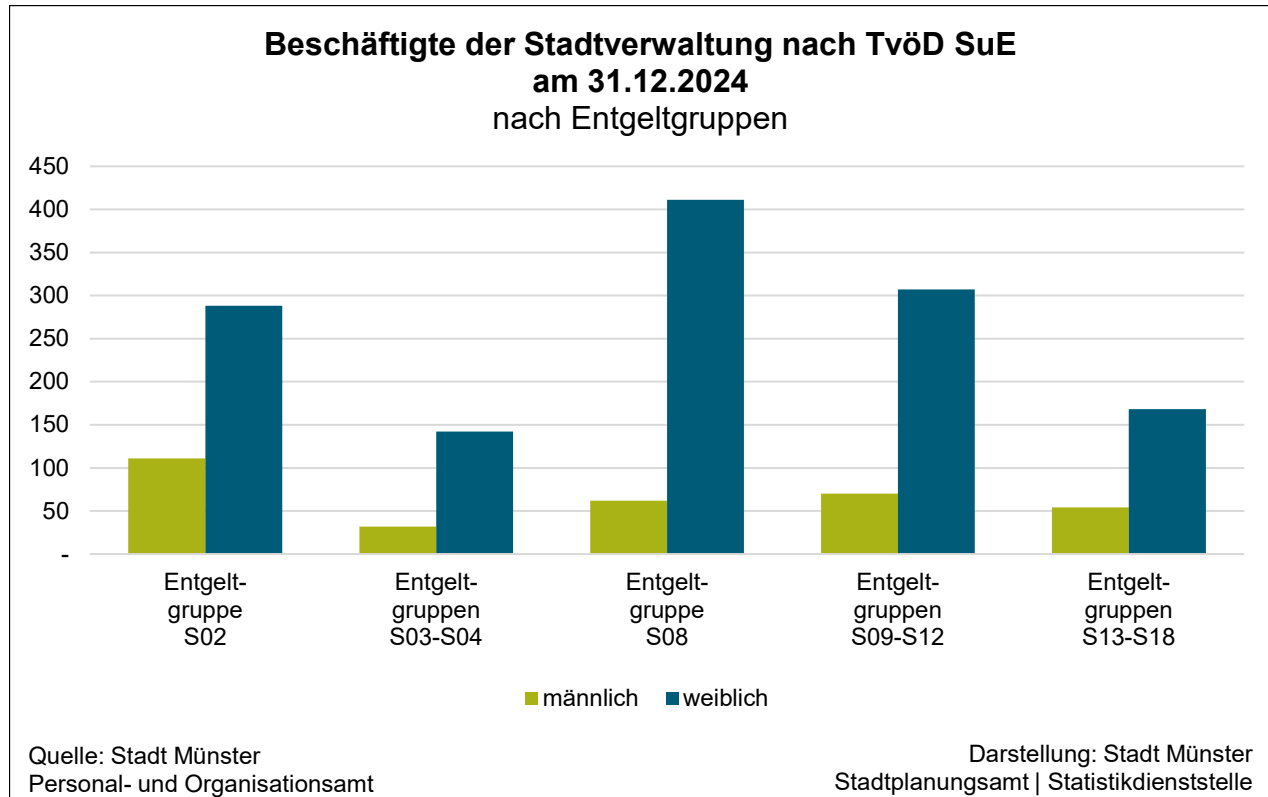
Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TvöD SuE) nach Entgeltgruppen														
		S02	S03	S04	S08	S09	S10	S11B	S12	S13	S13UE	S14	S15	S16	S17	S18
	Anzahl insgesamt															
2019	5 876	786	166	53	546	23	5	81	225	18	2	57	57	3	25	17
2020	5 937	760	215	55	588	21	6	92	235	22	2	65	57	3	23	20
2021	6 097	714	232	46	551	23	2	92	234	22	2	61	58	3	24	23
2022	6 138	664	224	44	571	28	3	101	267	23	2	76	60	3	31	25
2023	6 182	577	212	15	559	24	1	93	264	21	2	61	69	4	27	31
2024	6 230	501	172	30	514	22	1	89	277	19	1	65	66	4	31	32
2025	6 160	399	139	35	473	22	1	88	266	22	1	74	61	4	30	30
	Anzahl männlich															
2019	2 388	239	26	6	56	3	-	12	34	1	-	14	19	-	8	10
2020	2 389	215	39	4	65	3	-	15	34	2	-	15	18	-	7	10
2021	2 480	185	46	5	71	2	-	19	35	1	-	13	20	-	7	11
2022	2 542	166	47	5	75	4	-	18	37	1	-	18	19	-	10	12
2023	2 629	156	44	2	78	4	-	20	41	1	-	14	20	-	8	15
2024	2 682	126	39	4	74	4	-	20	43	1	-	15	18	-	6	14
2025	2 716	111	27	5	62	4	-	20	46	1	-	16	18	-	6	13
	Anzahl weiblich															
2019	3 488	547	140	47	490	20	5	69	191	17	2	43	38	3	17	7
2020	3 548	545	176	51	523	18	6	77	201	20	2	50	39	3	16	10
2021	3 617	529	186	41	480	21	2	73	199	21	2	48	38	3	17	12
2022	3 596	498	177	39	496	24	3	83	230	22	2	58	41	3	21	13
2023	3 553	421	168	13	481	20	1	73	223	20	2	47	49	4	19	16
2024	3 548	375	133	26	440	18	1	69	234	18	1	50	48	4	25	18
2025	3 443	288	112	30	411	18	1	68	220	21	1	58	43	4	24	17

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Führungskräfte der Stadtverwaltung Münster					
Am 31.12.	ins- gesamt	davon			
		Oberbürger- meister, Beigeordnete	Dezernats-, Amts- und Betriebsleitungen	Abteilungs- und Bereichs- leitungen	Fachstellen- und Bereichsleitungen, sonstige Führungskräfte
	Anzahl insgesamt				
2020	395	7	32	74	282
2021	410	7	35	76	292
2022	404	7	33	73	291
2023	433	7	34	80	312
2024	456	7	35	83	331
2025	458	7	35	85	331
	Anzahl männlich				
2020	240	5	21	53	161
2021	251	5	23	54	169
2022	245	5	19	52	169
2023	263	5	21	56	181
2024	259	5	21	56	177
2025	257	5	21	55	176
	Anzahl weiblich				
2020	155	2	11	21	121
2021	159	2	12	22	123
2022	159	2	14	21	122
2023	170	2	13	24	131
2024	197	2	14	27	154
2025	201	2	14	30	155
	Anzahl divers				
2020	-	-	-	-	-
2021	-	-	-	-	-
2022	-	-	-	-	-
2023	-	-	-	-	-
2024	-	-	-	-	-
2025	-	-	-	-	-
	Anzahl keine Angaben				
2020	-	-	-	-	-
2021	-	-	-	-	-
2022	-	-	-	-	-
2023	-	-	-	-	-
2024	-	-	-	-	-
2025	-	-	-	-	-

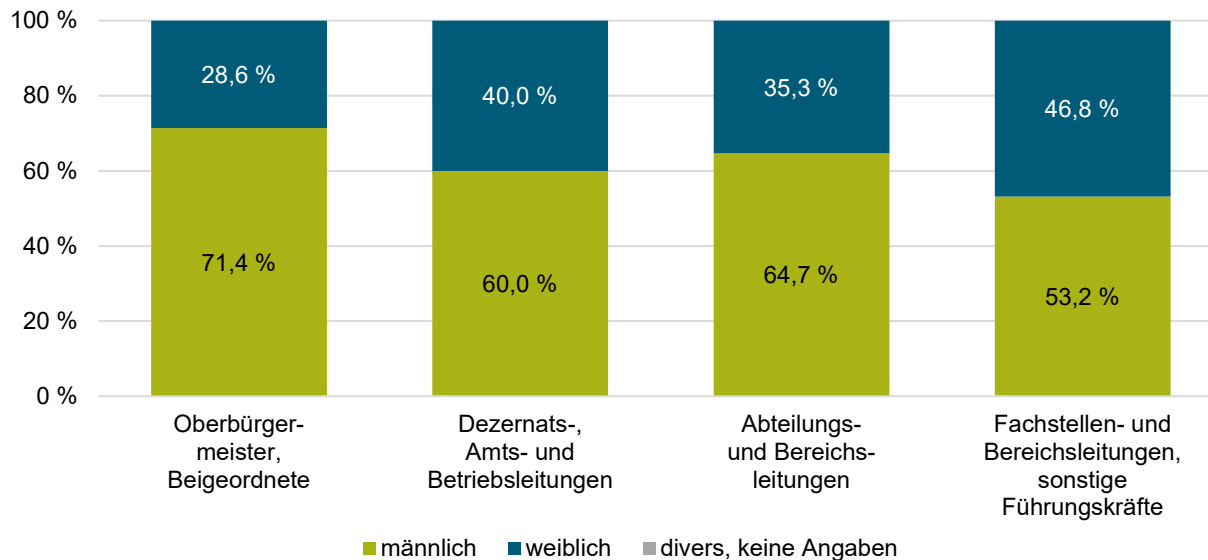
Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung

Führungskräfte der Stadtverwaltung am 31.12.2025 nach Geschlecht



Quelle: Stadt Münster
Personal- und Organisationsamt

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Personal der Stadtverwaltung Münster mit Telearbeitsplätzen					
Am 31.12.	Insgesamt	darunter			
		männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %
2015	85	16	18,8	69	81,2
2016	103	20	19,4	83	80,6
2017	124	26	21,0	98	79,0
2018	160	40	25,0	120	75,0
2019	250	75	30,0	175	70,0
2020	383	124	32,4	259	67,6
2021	722	232	32,1	490	67,9
2022	1 080	363	33,6	717	66,4
2023	1 648	611	37,1	1 037	62,9
2024	1 959	718	36,7	1 241	63,3
2025	2 229	813	36,5	1 415	63,5

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Personal der Stadtverwaltung, das wegen Betreuung kranker Kinder freigestellt wurde							
Im Jahr	Insgesamt	davon					
		beamtetes Personal, das bezahlt freigestellt wurde			sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal, das bei der Krankenkasse Kinderkrankengeld beantragt hat		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl							
2020	803	148	36	112	655	147	508
2021	474	71	29	42	403	104	299
2022	570	95	43	52	475	123	352
2023	518	68	33	35	450	113	337
2024	541	84	36	48	457	127	330
2025	526	77	30	47	449	135	314

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Teilzeitbeschäftigung im Blockmodell bei der Stadtverwaltung Münster				
Beginn der Freistellungsphase	Insgesamt	davon mit einer Freistellungsphase von ... Monaten		
		unter 6	6 bis unter 12	12 und mehr
	Anzahl insgesamt			
2023	35	24	7	4
2024	50	41	7	2
2025	55	39	3	13
Anzahl männlich				
2023	15	10	3	2
2024	21	20	1	-
2025	22	16	1	5
Anzahl weiblich				
2023	20	14	4	2
2024	29	21	6	2
2025	33	23	2	8

Quelle: Stadt Münster

Personal- und Organisationsamt

Bei der Teilzeitbeschäftigung im Blockmodell, auch bekannt als „Sabbatical“ oder „Sabbatjahr“, handelt es sich um eine Sonderform der Teilzeitbeschäftigung:

Für Beamtinnen und Beamte ist diese Form der Teilzeitbeschäftigung im § 65 LBG NRW geregelt.

Für Tarifbeschäftigte gibt es keine tariflichen Regelungen. Dennoch hat sich die Stadt Münster auf freiwilliger Basis dazu entschlossen, die Regelungen analog für die Tarifbeschäftigten anzuwenden.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Arbeitslosenquoten in Münster							
Am 15.12.	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Insggesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
	in %						
2015	5,6	6,3	4,9	3,6	6,6	6,9	16,2
2016	5,4	6,2	4,7	3,7	6,1	6,7	19,1
2017	5,0	5,7	4,4	3,2	5,5	5,9	.
2018	4,5	5,1	3,9	2,9	4,8	5,1	.
2019	4,4	5,0	3,8	2,9	4,8	5,1	.
2020	5,0	5,6	4,5	3,1	5,3	5,7	15,2
2021	4,3	4,7	3,9	2,4	4,7	5,0	12,4
2022	4,6	5,0	4,2	2,6	5,1	5,4	15,8
2023	5,0	5,4	4,5	2,7	5,5	6,0	16,4
2024	5,1	5,5	4,7	3,0	5,6	6,1	15,9
2025	5,0	5,5	4,4	2,8	5,7	6,1	12,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Berufsbildungsstatistik - Männliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2015	3 756	2 424	1 074	87	105	63	3
2016	3 744	2 400	1 074	87	120	63	3
2017	3 831	2 436	1 107	93	117	75	3
2018	3 975	2 523	1 158	99	108	87	3
2019*	4 122	2 598	1 236	102	93	93	3
2020*	4 137	2 553	1 299	87	105	93	.
2021	4 002	2 457	1 254	96	117	78	3
2022	3 909	2 430	1 194	90	126	69	.
2023	3 810	2 430	1 104	75	123	75	.
2024	3 846	2 472	1 095	72	117	87	.
2025	3 765	2 361	1 104	87	111	102	.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

In der Berufsbildungsstatistik werden nur Personen erfasst, die eine duale Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung absolvieren.

*) Seit dem Berichtsjahr 2020 wird das Auswertungsgeschlecht dargestellt. Dafür werden die Merkmalsausprägungen "divers" und "ohne Angabe (kein Geschlechtseintrag im Geburtenregister)" per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. Im Berichtsjahr 2019 wurden die Personen mit den Merkmalsausprägungen "divers" und "ohne Angabe (kein Geschlechtseintrag im Geburtenregister)" dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Berufsbildungsstatistik - Weibliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
	Anzahl						
2015	3 429	1 947	342	33	243	837	27
2016	3 309	1 869	354	33	210	825	18
2017	3 285	1 806	351	39	234	843	12
2018	3 231	1 737	336	33	231	882	12
2019*	3 168	1 677	315	39	246	879	15
2020*	3 054	1 671	288	45	234	798	15
2021	2 829	1 539	270	48	213	738	24
2022	2 793	1 461	270	48	201	798	15
2023	2 724	1 395	279	42	183	807	15
2024	2 715	1 419	273	48	168	801	6
2025	2 685	1 455	273	54	174	720	9

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

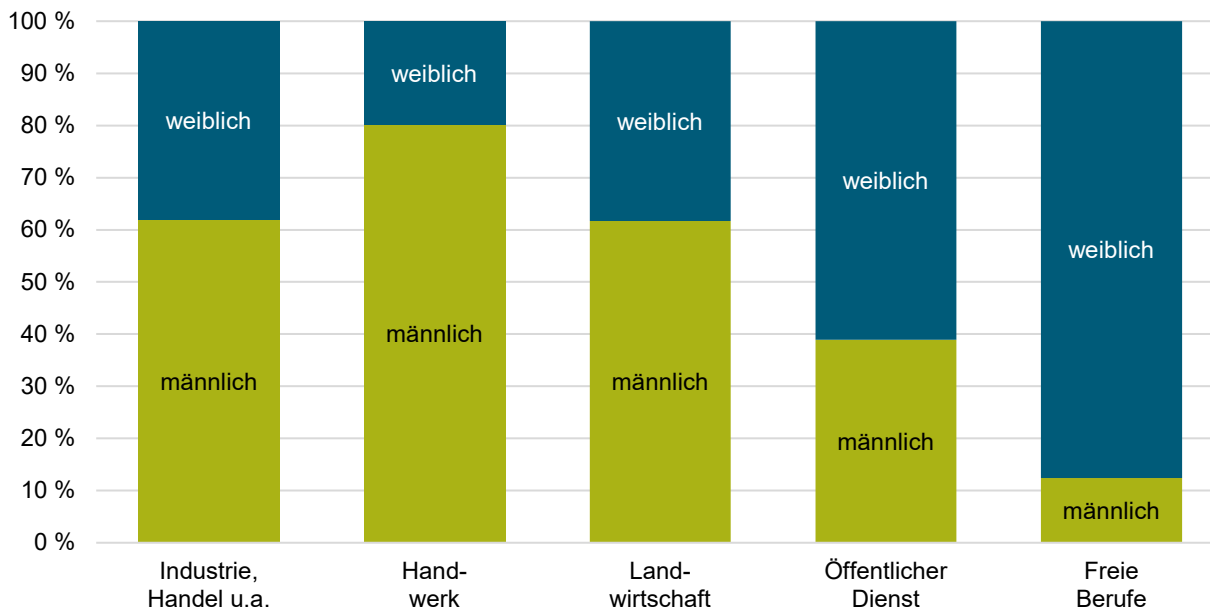
Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Gesamtwerten abweichen.

In der Berufsbildungsstatistik werden nur Personen erfasst, die eine duale Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung absolvieren.

*) Seit dem Berichtsjahr 2020 wird das Auswertungsgeschlecht dargestellt. Dafür werden die Merkmalsausprägungen "divers" und "ohne Angabe (kein Geschlechtseintrag im Geburtenregister)" per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. Im Berichtsjahr 2019 wurden die Personen mit den Merkmalsausprägungen "divers" und "ohne Angabe (kein Geschlechtseintrag im Geburtenregister)" dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

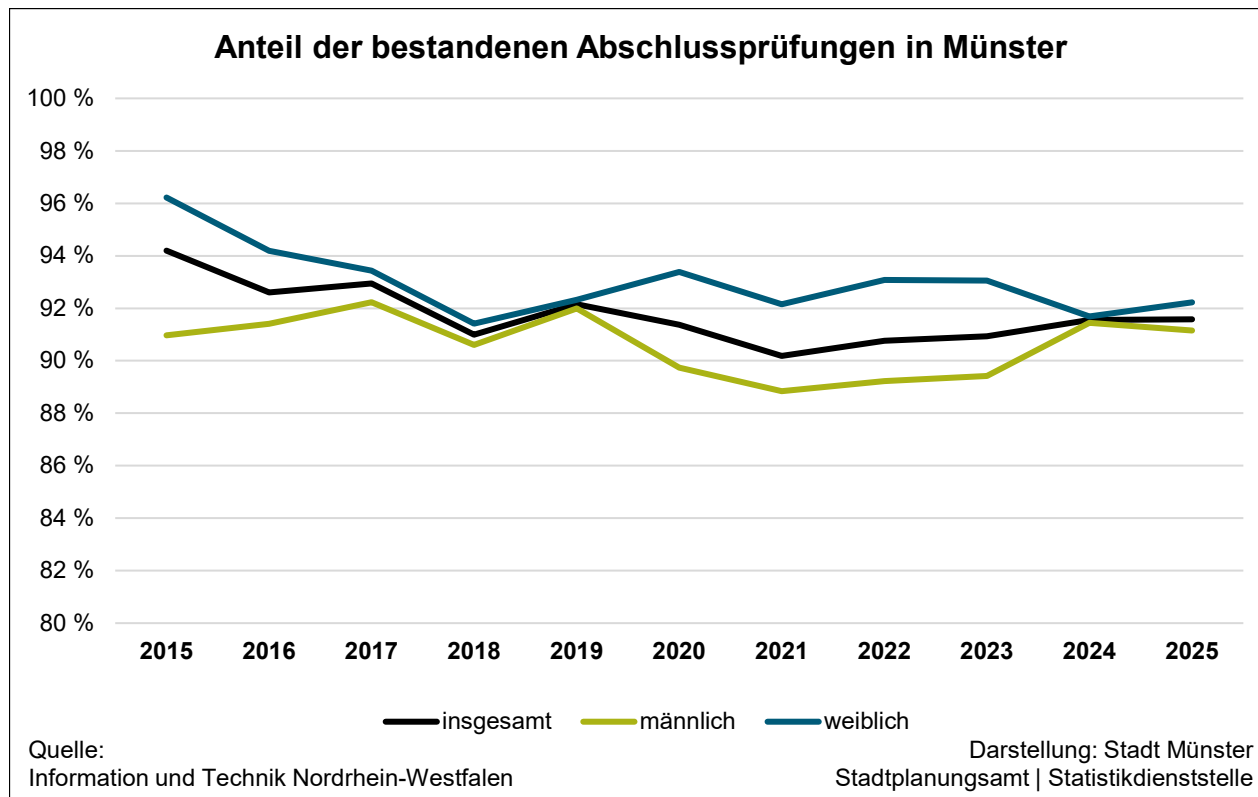
Anteile der Azubildenden nach Geschlecht am 31.12.2025 in Münster in ausgewählten Ausbildungsbereichen



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach schulischer Vorbildung in Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon				
		ohne Hauptschul- abschluss	Hauptschul- abschluss	Fachober- schulreife	Hoch-, Fachhoch- schulreife	im Ausland erworbener Abschluss, nicht zuzuordnen
	Anzahl insgesamt					
2015	2 772	60	369	783	1 551	9
2016	2 673	66	294	777	1 521	18
2017	2 709	93	294	747	1 536	42
2018	2 796	102	339	720	1 584	51
2019*	2 772	87	363	711	1 566	48
2020*	2 607	54	279	675	1 545	54
2021	2 445	60	297	615	1 419	57
2022	2 526	45	327	660	1 431	63
2023	2 541	51	348	699	1 356	87
2024	2 574	57	306	723	1 374	114
2025	2 481	45	300	672	1 311	153
	Anzahl männlich					
2015	1 425	33	243	393	747	9
2016	1 407	51	213	393	738	15
2017	1 467	72	216	387	756	36
2018	1 578	75	243	402	822	39
2019*	1 587	57	246	399	846	36
2020*	1 482	39	189	411	804	39
2021	1 449	42	204	384	780	39
2022	1 497	33	222	399	801	39
2023	1 488	36	222	423	759	48
2024	1 485	39	195	435	747	69
2025	1 419	39	207	390	687	96
	Anzahl weiblich					
2015	1 344	27	126	390	804	-
2016	1 266	15	78	384	783	3
2017	1 242	21	78	360	780	6
2018	1 218	30	96	318	762	12
2019*	1 188	27	117	312	720	12
2020*	1 125	12	90	267	741	15
2021	996	18	93	228	642	18
2022	1 029	12	102	261	633	24
2023	1 053	15	129	276	597	39
2024	1 089	21	111	288	627	45
2025	1 062	6	93	282	624	60

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

*) Seit dem Berichtsjahr 2020 wird das Auswertungsgeschlecht dargestellt. Dafür werden die Merkmalsausprägungen "divers" und "ohne Angabe (kein Geschlechtseintrag im Geburtenregister)" per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. Im Berichtsjahr 2019 wurden die Personen mit den Merkmalsausprägungen "divers" und "ohne Angabe (kein Geschlechtseintrag im Geburtenregister)" dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

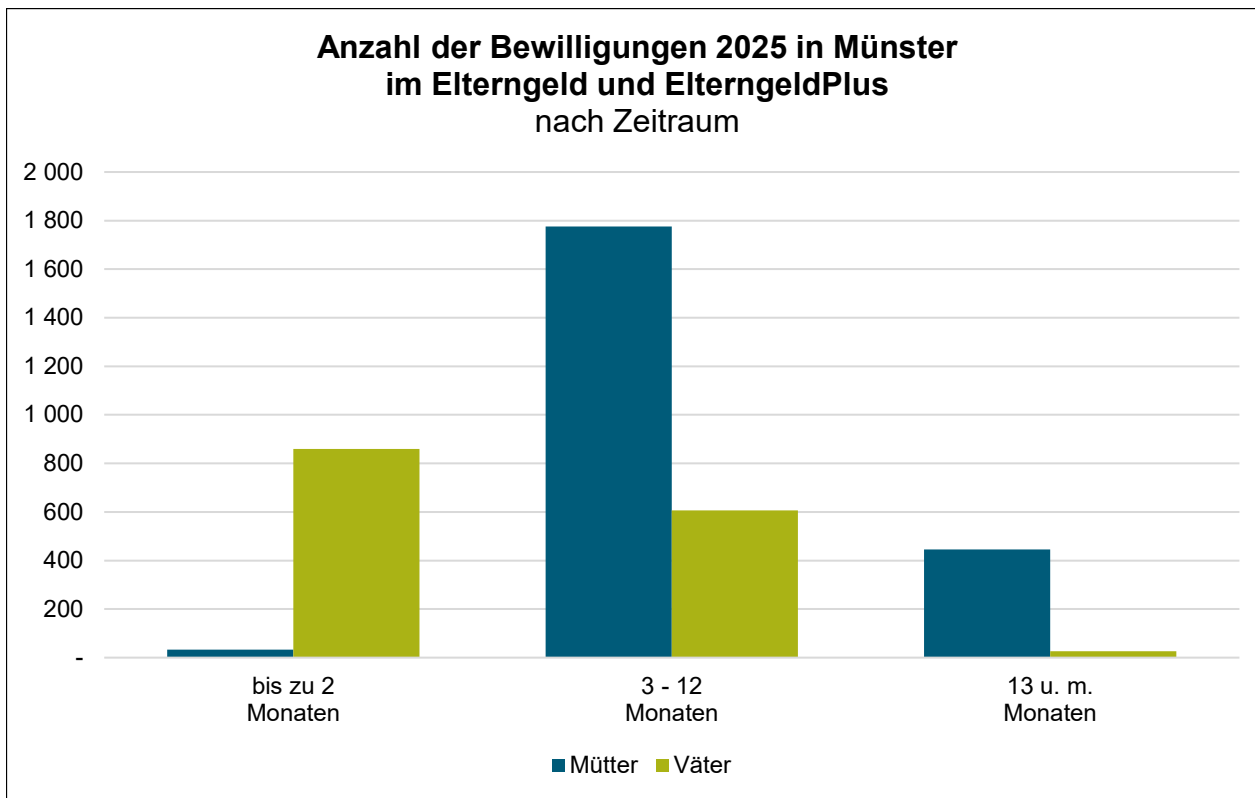
Bewilligungen im Elterngeld und ElterngeldPlus in Münster									
Erstentscheidung									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon							
		Mütter				Väter			
		ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von			ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von		
			bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten		bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten
	Anzahl								
2016	3 863	2 640	38	2 235	367	1 223	880	315	28
2017	4 794	3 168	44	2 638	486	1 626	1 134	463	29
2018	4 210	2 743	43	2 230	470	1 467	1 070	371	26
2019	4 464	2 842	46	2 303	493	1 622	1 154	451	17
2020	4 460	2 871	48	2 279	544	1 589	1 120	442	27
2021	4 468	2 820	35	2 186	599	1 648	1 135	480	33
2022	4 013	2 515	34	1 919	562	1 498	1 033	429	36
2023	3 910	2 438	40	1 875	523	1 472	981	461	30
2024	3 860	2 394	44	1 830	520	1 466	921	517	28
2025	3 907	2 403	33	1 775	446	1 504	859	607	26
	Anteil in %								
2025	100,0	61,5	0,8	45,4	11,4	38,5	22,0	15,5	0,7

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Elterngeldempfänger nach Erwerbstätigkeit in Münster													
Im Jahr	Ins-ge-samt	davon				davon							
		männlich		weiblich		Erwerbstätigkeit vor der Geburt				keine Erwerbstätigkeit vor der Geburt			
						Ins-ge-samt	davon			Ins-ge-samt	davon		
							männ-lich	weib-lich			männ-lich	weib-lich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl		Anzahl	in %	Anzahl	
2016	4 935	1 386	28,1	3 549	71,9	4 095	83,0	1 292	2 803	840	17,0	94	746
2017	7 678	2 249	29,3	5 429	70,7	6 310	82,2	2 089	4 221	1 368	17,8	160	1 208
2018	7 754	2 304	29,7	5 450	70,3	6 386	82,4	2 134	4 252	1 368	17,6	170	1 198
2019	8 048	2 489	30,9	5 559	69,1	6 853	85,2	2 373	4 480	1 195	14,8	116	1 079
2020	8 071	2 539	31,5	5 532	68,5	7 031	87,1	2 447	4 584	1 040	12,9	92	948
2021	8 048	2 571	31,9	5 477	68,1	7 065	87,8	2 490	4 575	983	12,2	81	902
2022	7 662	2 477	32,3	5 185	67,7	6 737	87,9	2 409	4 328	925	12,1	68	857
2023	7 657	2 577	33,7	5 080	66,3	6 717	87,7	2 495	4 222	940	12,3	82	858
2024	7 040	2 316	32,9	4 724	67,1	6 134	87,1	2 259	3 875	906	12,9	57	849
2025	7 111	2 394	33,7	4 717	66,3	6 234	87,7	2 332	3 902	877	12,3	62	815

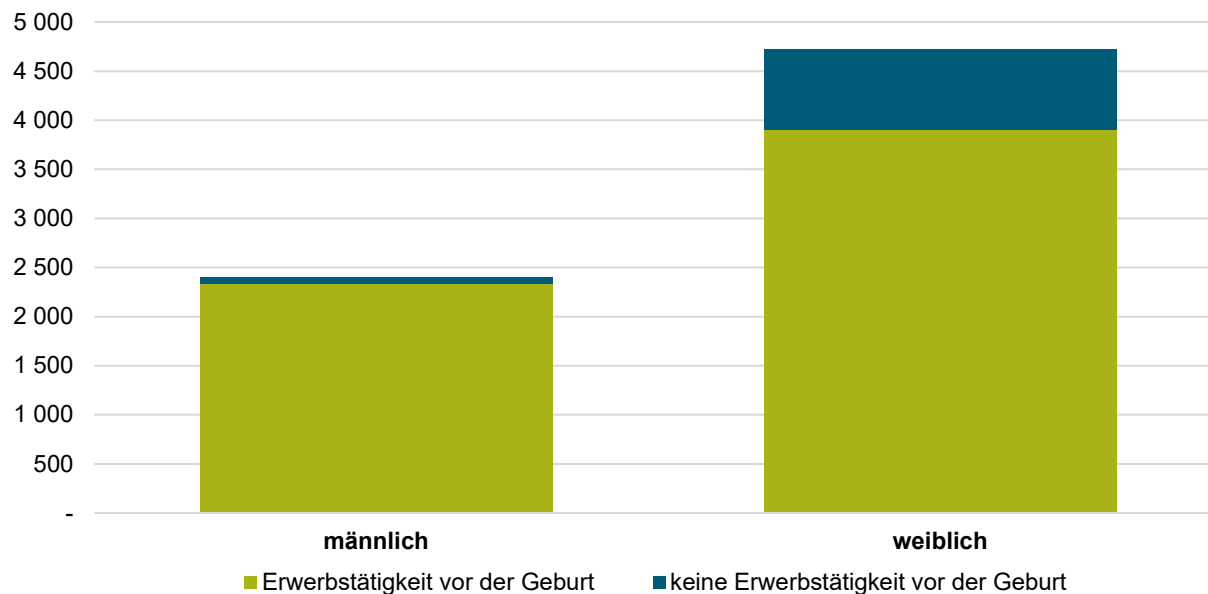
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Elterngeldempfangende in Münster im Jahr 2025 nach Erwerbstätigkeit vor der Geburt



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung:
Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

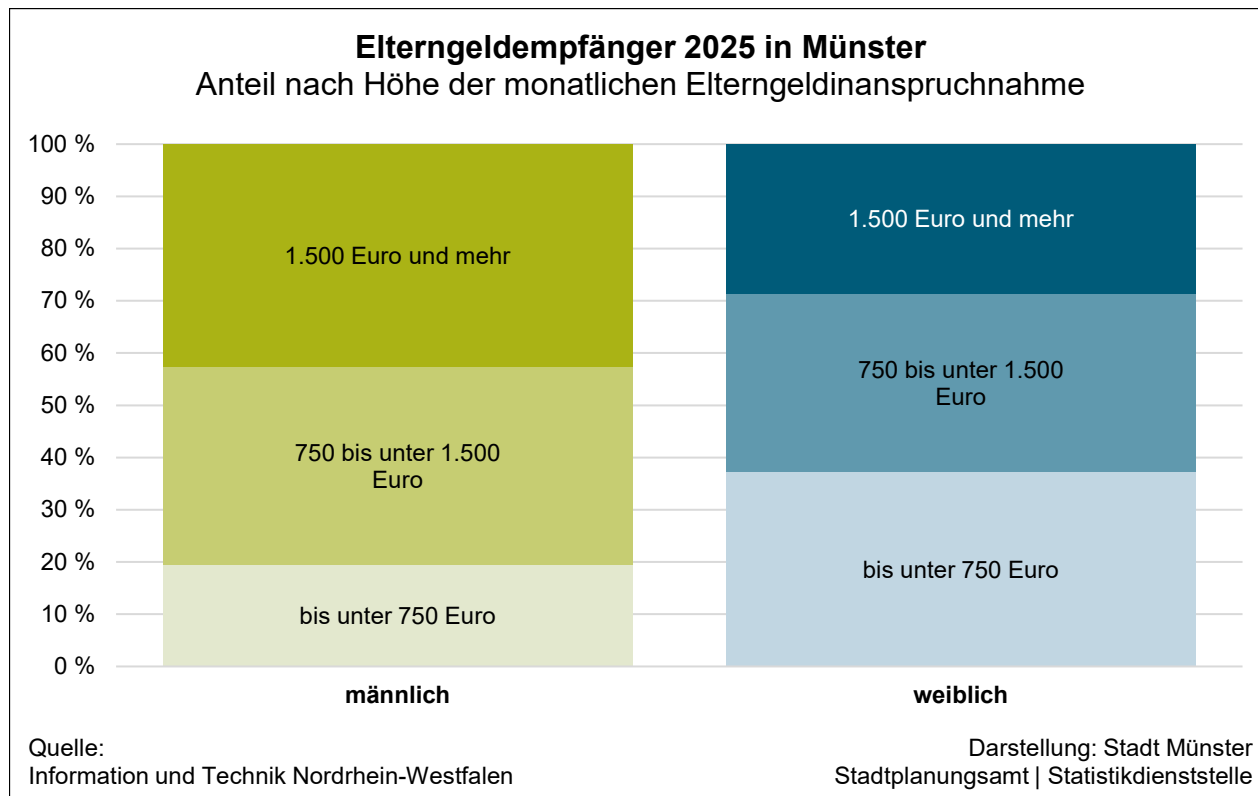
Elterngeldempfänger nach Art der Inanspruchnahme in Münster													
Im Jahr	Ins-ge-samt	davon											
		Mit Elterngeld plus ... Partnerschaftbonus								Ohne Elterngeld Plus			
		mit				ohne							
		Ins-ge-samt	davon		Ins-ge-samt	davon		Ins-ge-samt	davon				
			männ-lich	weib-lich		männ-lich	weib-lich		männ-lich	weib-lich			
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl				
2016	4 935	82	1,7	37	45	564	11,4	92	472	4 289	86,9	1 257	3 032
2017	7 678	207	2,7	96	111	1 224	15,9	219	1 005	6 247	81,4	1 934	4 313
2018	7 754	280	3,6	127	153	1 507	19,4	266	1 241	5 967	77,0	1 911	4 056
2019	8 048	301	3,7	148	153	1 660	20,6	288	1 372	6 087	75,6	2 053	4 034
2020	8 071	349	4,3	170	179	1 824	22,6	340	1 484	5 898	73,1	2 029	3 869
2021	8 048	330	4,1	156	174	2 005	24,9	384	1 621	5 713	71,0	2 031	3 682
2022	7 662	366	4,8	176	190	1 976	25,8	372	1 604	5 320	69,4	1 929	3 391
2023	7 657	503	6,6	242	261	2 116	27,6	443	1 673	5 038	65,8	1 892	3 146
2024	7 040	457	6,5	218	239	1 943	27,6	420	1 523	4 640	65,9	1 678	2 962
2025	7 111	508	7,1	238	270	2 312	32,5	638	1 674	4 291	60,3	1 518	2 773

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Elterngeldempfänger nach Höhe des monatlichen Elterngeldanspruchs in Münster										
Im Jahr	Ins-ge-samt	davon mit ... Euro								
		150 bis unter 300	300	mehr als 300 bis unter 500	500 bis unter 750	750 bis unter 1.000	1.000 bis unter 1.250	1.250 bis unter 1.500	1.500 bis unter 1.800	1.800 und mehr
	Anzahl insgesamt									
2016	4 935	173	668	658	628	582	605	529	412	680
2017	7 678	437	927	1 014	980	887	934	833	627	1 039
2018	7 754	537	875	1 014	990	917	934	799	648	1 040
2019	8 048	509	782	944	1 015	963	1 038	884	703	1 210
2020	8 071	481	711	926	1 048	938	1 028	968	751	1 220
2021	8 048	435	683	800	1 027	997	1 022	952	836	1 296
2022	7 662	387	617	719	941	928	948	908	872	1 342
2023	7 657	403	608	720	929	950	930	894	858	1 365
2024	7 040	330	580	625	814	851	781	798	845	1 416
2025	7 111	349	537	581	756	866	836	817	904	1 465
	Anzahl männlich									
2016	1 386	33	110	79	116	149	190	182	177	350
2017	2 249	86	155	144	209	234	316	335	245	525
2018	2 304	114	153	146	223	247	327	311	256	527
2019	2 489	95	136	148	232	252	361	328	327	610
2020	2 539	104	117	154	246	272	352	347	371	576
2021	2 571	80	108	116	241	313	338	353	376	646
2022	2 477	78	84	121	206	257	325	315	420	671
2023	2 577	84	103	139	238	292	322	314	419	666
2024	2 316	58	83	103	201	264	262	295	383	667
2025	2 394	77	65	107	217	289	318	301	363	657
	Anzahl weiblich									
2016	3 549	140	558	579	512	433	415	347	235	330
2017	5 429	351	772	870	771	653	618	498	382	514
2018	5 450	423	722	868	767	670	607	488	392	513
2019	5 559	414	646	796	783	711	677	556	376	600
2020	5 532	377	594	772	802	666	676	621	380	644
2021	5 477	355	575	684	786	684	684	599	460	650
2022	5 185	309	533	598	735	671	623	593	452	671
2023	5 080	319	505	581	691	658	608	580	439	699
2024	4 724	272	497	522	613	587	519	503	462	749
2025	4 717	272	472	474	539	577	518	516	541	808

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Durchschnittliche voraussichtliche Elterngeld-Bezugsdauer in Münster					
Im Jahr	Insgesamt	darunter			
		männlich	weiblich	Ohne Elterngeld Plus	Mit Elterngeld Plus
	Monate				
2016	10,2	3,7	12,7	9,1	17,2
2017	10,4	4,0	13,1	9,0	16,7
2018	10,8	4,3	13,6	8,9	17,0
2019	10,6	4,0	13,6	8,7	16,6
2020	10,6	4,0	13,6	8,5	16,0
2021	10,6	4,1	13,7	8,5	15,8
2022	10,6	4,2	13,7	8,4	15,8
2023	10,7	4,3	13,9	8,2	15,3
2024	10,7	4,3	13,8	8,3	15,3
2025	10,7	4,4	13,8	8,4	14,1

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Erwerbstätigkeit

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gendermonitoring 2025

Verkehr

Fahrradleasing

Das Angebot des Fahrradleasings nahmen bei der Stadtverwaltung Münster 2025 zu 41,6 % Frauen und 58,4 % Männer in Anspruch. Im Jahr 2023 war die Quote fast umgekehrt: Unter den Leasingnehmer*innen waren in dem Jahr 60,7 % weiblich und 39,3 % männlich.

JobTicket

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Münster, die das JobTicket im Jahr 2025 beantragt haben, waren zu 60,9 % weiblich und zu 38,9 % männlich.

Fahrradleasing für das Personal der Stadtverwaltung Münster						
Am 1.12.	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2023	313	123	39,3	190		60,7
2024	523	291	55,6	232		44,4
2025	755	441	58,4	314		41,6

Quelle: Stadt Münster

Personal- und Organisationsamt

Seit dem 02.05.2023 bietet die Stadtverwaltung Münster im Rahmen des Tarifvertrags (TV) Fahrradleasing den Beschäftigten nach dem TVöD das Leasing eines Dienstrads an. Dafür arbeitet die Stadt Münster mit der JobRad GmbH zusammen.

Nachdem das Landesbesoldungsgesetz geändert wurde, kann nun auch Beamtinnen und Beamten das Fahrradleasing angeboten werden. Die Stadt Münster nutzt diese Möglichkeit und bietet ab dem 11.03.2025 auch ihren Beamtinnen und Beamten das Fahrradleasing an.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

JobTicket für das Personal der Stadtverwaltung Münster					
Am 1.5.	Insgesamt	darunter			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
2024	1 375	545	39,6	830	60,4
2025	1 562	608	38,9	951	60,9

Quelle: Stadt Münster

Personal- und Organisationsamt

Das *JobTicket* kann von allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Münster bezogen werden und ermöglicht die Nutzung aller Nahverkehrsmittel im jeweiligen Gültigkeitsbereich (z.B. ganz Deutschland beim *Deutschlandticket Job*). Tariflich Beschäftigte erhalten das *JobTicket* vergünstigt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gendermonitoring 2025

Bildung

Lehrkräfte

Bei den Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen in Münster zeigen sich deutliche Unterschiede in der Geschlechterverteilung: Im Schuljahr 2024/2025 waren 975 Lehrer und 2 700 Lehrerinnen tätig. Das entspricht einem Frauenanteil von 73,4 % und einem Männeranteil von 26,5 %.

Besonders deutlich ist der Unterschied an Grundschulen: Hier sind 90,3 % der Lehrkräfte weiblich.

Klassenwiederholungen

Im Schuljahr 2024/25 gab es 430 Klassenwiederholungen, davon waren 240 männlich und 190 weiblich. Besonders in der 9. Klasse gehen die Zahlen auseinander: 65 Schüler wiederholten eine Klasse gegenüber 35 Schülerinnen.

Leistungskurse

Auch bei der Wahl der Leistungskurse zeigen sich geschlechtsspezifische Unterschiede: Im Schuljahr 2023/24 belegten 1 072 Schülerinnen und 1 082 Schüler Leistungskurse an städtischen, allgemeinbildenden Schulen.

Leistungskurse im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich wurden zu 60,4 % von Schülern und zu 39,6 % von Schülerinnen belegt. Im sprachlich-künstlerischen Bereich ist das Verhältnis umgekehrt: Hier belegten 60,2 % der Schülerinnen und 39,8 % der Schüler Kurse. Im gesellschafts- und sozialwissenschaftlichen Bereich ist das Geschlechterverhältnis ausgeglichener: Kurse in diesem Bereich belegten zu 53,9 % Schüler und zu 46,1 % Schülerinnen.

Berufliche Schulen

Im Schuljahr 2023/24 erreichten unter den männlichen Schulabgängern an beruflichen Schulen 2 735 von 3 835 ihr Bildungsziel. Unter den weiblichen erreichten dies 2 300 von 3 050 Schulabgängerinnen.

Pflege und Gesundheitswesen

An den Schulen des Gesundheitswesens überwogen auch 2025/26 die weiblichen Schülerinnen deutlich. Von 1 470 Schüler*innen waren nur 420 männlich.

Von den Auszubildenden nach dem Pflegeberufegesetz waren 2025 in Münster 28,6 % männlich.

Hochschulen

An den Hochschulen in Münster gab es im Wintersemester 2024/25 insgesamt 60 282 Studierende, davon waren 56,7 % weiblich und 43,3 % männlich.

4 653 der insgesamt 7 742 bestandenen Prüfungen an der Universität Münster im Jahr 2024 wurden von Studentinnen bestanden. Unter den 711 bestandenen Promotionen waren 348 Promovierende weiblich. Von den insgesamt 35 Habilitationen 2025 gab es 5 weibliche Absolventinnen.

Volkshochschule und Stadtbücherei

Sowohl die Nutzer*innen der Volkshochschule (VHS) als auch die der Stadtbücherei Münster sind überwiegend weiblich. An der VHS Münster nahmen 19 010 Personen im Jahr 2025 an Unterrichts- und Beratungsstunden teil, darunter waren 69,9 % Frauen.

Unter den erwachsenen Nutzer*innen der Stadtbibliothek waren 70,1 % weiblich und 29,9 % männlich. Von den Kindern und Jugendlichen waren 46,1 % männlich und 53,9 % weiblich.

Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Münster											
Schul-jahr	Ins-gesamt	davon nach Schulform									
		Grund-	PRIMUS-	Haupt-	Förder-	Sekun-dar-	Real-	Gym-nasien	Gesamt-	Freie Wal-dorf-	Weiter-bildungs-kollegs
	schulen								schulen		
Anzahl											
2015/16	3 172	785	26	189	450	38	286	1 090	191	33	84
2016/17	3 222	798	42	196	431	45	279	1 098	220	31	82
2017/18	3 274	788	56	179	418	51	270	1 150	238	33	91
2018/19	3 273	837	58	170	420	54	283	1 075	259	34	83
2019/20	3 415	895	75	160	430	50	280	1 105	300	35	80
2020/21	3 435	915	75	165	425	45	300	1 090	310	35	75
2021/22	3 460	925	75	155	425	40	300	1 090	340	35	75
2022/23	3 555	940	80	175	415	30	315	1 120	375	35	75
2023/24	3 525	985	75	155	410	25	310	1 090	375	40	60
2024/25	3 680	1 030	75	165	405	15	330	1 130	420	45	65
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

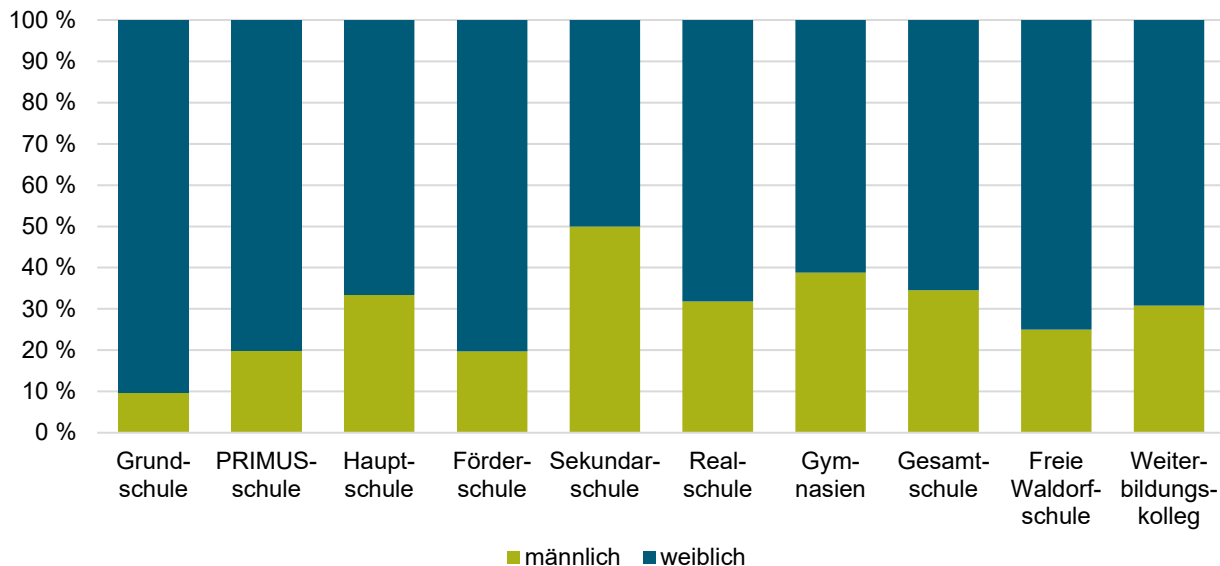
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Münster im Schuljahr 2024/2025 Anteil nach Geschlecht



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt - Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Männliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Münster											
Schul-jahr	Ins-gesamt	davon nach Schulform									
		Grund-	PRIMUS-	Haupt-	Förder-	Sekun-dar-	Real-	Gym-nasien	Gesamt-	Freie Wal-dorf-	Weiter-bildungs-kollegs
		schulen							schulen		
	Anzahl										
2015/16	829	62	8	67	95	11	76	398	71	11	30
2016/17	850	67	10	66	90	16	71	414	79	9	28
2017/18	863	65	16	64	84	20	70	426	80	9	29
2018/19	859	63	20	61	86	19	74	410	89	11	26
2019/20	885	80	25	45	85	20	70	420	105	10	25
2020/21	875	80	20	50	85	15	80	405	110	10	25
2021/22	875	75	20	45	80	15	80	410	115	10	25
2022/23	925	85	25	55	75	15	85	430	125	10	20
2023/24	925	95	20	50	85	10	90	420	130	10	20
2024/25	975	100	15	55	80	10	105	440	145	10	20
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Weibliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Münster											
Schul-jahr	Ins-gesamt	davon nach Schulform									
		Grund-	PRIMUS-	Haupt-	Förder-	Sekun-dar-	Real-	Gym-nasien	Gesamt-	Freie Wal-dorf-	Weiter-bildungs-kollegs
		schulen							schulen		
	Anzahl										
2015/16	2 343	723	18	122	355	27	210	692	120	22	54
2016/17	2 372	731	32	130	341	29	208	684	141	22	54
2017/18	2 411	723	40	115	334	31	200	724	158	24	62
2018/19	2 414	774	38	109	334	35	209	665	170	23	57
2019/20	2 530	815	50	115	340	35	205	685	200	30	55
2020/21	2 560	835	50	115	340	30	220	685	205	25	50
2021/22	2 585	850	55	110	345	25	220	680	225	25	50
2022/23	2 635	855	60	125	335	20	230	690	250	25	55
2023/24	2 605	890	55	105	325	15	220	670	250	30	40
2024/25	2 700	930	60	110	325	10	225	695	275	30	45
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Übergang von der Münsteraner Grundschule auf eine weiterführende Schule in Nordrhein-Westfalen insgesamt, männlich, weiblich										
Schul- jahr	Abschluss- klassen der Grund- schulen im Vorjahr	Ins- ge- samt	davon zu							
			Haupt- schulen	Gemein- schafts- schulen	Real- schulen	PRIMUS- Schulen	Sekun- dar- schulen	Gym- nasien	Gesamt- schulen	sonstige Schulen
	Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt									
2015/16	2 235	2 188	95	3	483	56	60	1 206	278	7
2016/17	2 417	2 388	119	1	507	60	64	1 257	373	7
2017/18	2 378	2 299	116	3	457	46	84	1 177	405	11
2018/19	2 372	2 300	107	2	470	15	57	1 237	402	10
2019/20	2 444	2 375	130	5	520	20	70	1 210	405	15
2020/21	2 410	2 345	130	-	475	20	10	1 250	440	15
2021/22	2 485	2 405	115	-	505	10	15	1 300	440	20
2022/23	2 365	2 340	110	-	460	15	25	1 275	440	15
2023/24	2 500	2 445	105	-	560	5	20	1 295	445	15
2024/25	2 500	2 465	85	-	495	15	15	1 310	535	10
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der männlichen Schüler									
2015/16	1 183	1 155	51	2	254	32	37	626	150	3
2016/17	1 229	1 211	60	1	283	27	32	618	185	5
2017/18	1 207	1 166	59	2	240	26	51	574	209	5
2018/19	1 218	1 185	53	1	258	11	34	621	200	7
2019/20	1 284	1 240	70	5	275	10	45	625	200	10
2020/21	1 185	1 105	65	-	255	10	10	530	225	10
2021/22	1 280	1 240	70	-	265	5	5	650	230	10
2022/23	1 185	1 155	60	-	230	5	15	625	220	10
2023/24	1 270	1 250	60	-	300	-	10	655	210	10
2024/25	1 310	1 285	45	-	265	5	10	690	260	10
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der weiblichen Schüler									
2015/16	1 052	1 033	44	1	229	24	23	580	128	4
2016/17	1 188	1 177	59	-	224	33	32	639	188	2
2017/18	1 171	1 133	57	1	217	20	33	603	196	6
2018/19	1 154	1 115	54	1	212	4	23	616	202	3
2019/20	1 160	1 140	60	-	245	15	25	585	200	5
2020/21	1 225	1 240	65	-	220	10	5	720	215	5
2021/22	1 205	1 165	45	-	240	5	5	655	210	10
2022/23	1 180	1 185	55	-	230	15	10	650	220	5
2023/24	1 230	1 195	50	-	260	5	10	640	230	5
2024/25	1 190	1 185	40	-	230	10	5	620	275	5
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Übergang von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II in Münster nach Geschlecht								
Schul-jahr	Abschluss-klassen der Sekundar-stufe I im Vorjahr	Ins-gesamt	darunter nach Herkunftsschule					
			Haupt-schulen	Real-schulen	Gymna-sien	Gesamt-schulen	Freie Waldorf-schulen	Förder-schulen
	Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt							
2015/16	3 007	1 788	5	114	1 516	126	26	-
2016/17	2 872	1 688	6	113	1 423	118	26	-
2017/18	2 894	1 702	4	94	1 444	133	23	-
2018/19	2 803	1 735	1	70	1 440	160	25	-
2019/20	2 747	1 710	5	50	1 385	220	20	-
2020/21	2 670	1 665	-	90	1 355	170	20	-
2021/22	2 730	1 680	5	80	1 370	190	15	-
2022/23	2 790	1 755	5	95	1 340	270	20	-
2023/24	1 465	440	5	70	70	265	15	-
2024/25	2 770	1 665	-	85	1 270	265	25	-
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der männlichen Schüler							
2015/16	1 575	862	3	62	734	50	13	-
2016/17	1 461	781	3	39	674	53	12	-
2017/18	1 459	792	2	47	673	62	7	-
2018/19	1 376	808	-	28	670	82	12	-
2019/20	1 357	750	5	25	615	90	10	-
2020/21	1 380	825	-	45	675	80	10	-
2021/22	1 385	785	5	35	640	95	5	-
2022/23	1 420	830	-	45	635	125	15	-
2023/24	780	200	-	25	35	125	5	-
2024/25	1 435	795	-	40	620	120	5	-
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl der weiblichen Schüler							
2015/16	1 432	926	2	52	782	76	13	-
2016/17	1 411	907	3	74	749	65	14	-
2017/18	1 435	910	2	47	771	71	16	-
2018/19	1 427	927	1	42	770	78	13	-
2019/20	1 390	960	5	30	770	130	10	-
2020/21	1 290	840	-	40	680	95	10	-
2021/22	1 345	895	-	45	725	95	10	-
2022/23	1 370	925	5	45	705	145	10	-
2023/24	685	240	-	45	35	145	10	-
2024/25	1 335	870	-	45	650	145	20	-
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Weiterbildungskollegs) in Münster nach Geschlecht									
Schul- jahr	Insgesamt	darunter im Jahrgang ...							
		3	4	5	6	7	8	9	10
	Anzahl insgesamt								
2015/16	490	17	11	26	54	62	72	92	22
2016/17	619	19	24	40	44	82	126	122	29
2017/18	510	29	26	40	42	75	94	102	29
2018/19	564	36	31	22	55	72	87	126	37
2019/20	455	30	20	20	30	50	85	105	35
2020/21	260	15	10	15	20	20	20	75	30
2021/22	535	45	15	20	45	60	90	135	40
2022/23	405	20	20	5	30	55	80	75	50
2023/24	490	30	25	10	40	70	100	110	50
2024/25	430	25	15	5	25	70	85	100	75
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl männlich								
2015/16	284	10	6	15	31	37	44	43	11
2016/17	353	11	14	23	24	47	69	67	17
2017/18	294	14	13	20	30	42	54	61	18
2018/19	346	18	11	10	39	45	55	82	23
2019/20	290	10	10	15	25	35	65	55	25
2020/21	170	10	5	10	15	15	15	50	20
2021/22	330	20	10	10	25	40	60	90	25
2022/23	225	15	10	5	15	30	45	35	35
2023/24	280	15	15	5	25	40	65	60	25
2024/25	240	10	10	-	15	40	40	65	35
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Anzahl weiblich								
2015/16	206	7	5	11	23	25	28	49	11
2016/17	266	8	10	17	20	35	57	55	12
2017/18	216	15	13	20	12	33	40	41	11
2018/19	218	18	20	12	16	27	32	44	14
2019/20	170	15	10	5	10	20	20	50	15
2020/21	90	10	5	5	5	5	5	25	10
2021/22	200	25	5	10	20	20	30	45	15
2022/23	180	10	10	-	15	25	40	40	15
2023/24	210	15	5	-	15	30	35	50	25
2024/25	190	15	5	5	10	25	45	35	40
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

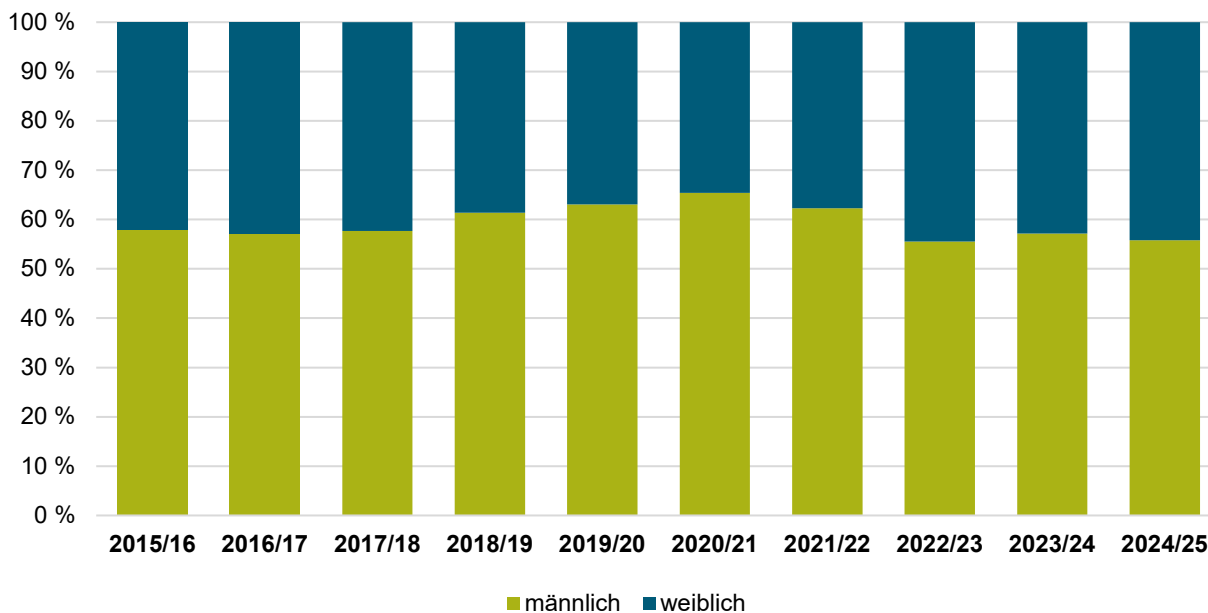
[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Klassenwiederholungen in allgemeinbildenden Schulen Anteil nach Geschlecht



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Leistungskurse der Schülerinnen und Schüler an städtischen, allgemeinbildenden Schulen* in Münster				
Abitur- schul- jahr	Insgesamt	davon in der Fächergruppe		
		Mathematisch- naturwissenschaftlich (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik)	Sprachlich- künstlerisch (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Kunst)	Gesellschafts- und sozialwissenschaftlich (Erkunde/Geographie, Geschichte, Sozialwissenschaft, Erziehungswissenschaft)
	Belegungen insgesamt			
2016/17	2 344	835	910	599
2017/18	2 230	757	907	566
2018/19	2 288	843	879	566
2019/20	2 310	788	954	568
2020/21	2 228	794	912	522
2021/22	2 222	752	872	598
2022/23	2 146	692	883	571
2023/24	2 154	714	887	553
2024/25	.	.	.	.
	Belegungen der Schüler			
2016/17	1 148	504	319	325
2017/18	1 184	444	397	343
2018/19	1 148	487	335	326
2019/20	1 174	459	367	348
2020/21	1 062	446	309	307
2021/22	1 070	417	335	318
2022/23	1 158	406	389	363
2023/24	1 082	431	353	298
2024/25	.	.	.	.
	Belegungen der Schülerinnen			
2016/17	1 196	331	591	274
2017/18	1 046	313	510	223
2018/19	1 140	356	544	240
2019/20	1 136	329	587	220
2020/21	1 166	348	603	215
2021/22	1 152	335	537	280
2022/23	988	286	494	208
2023/24	1 072	283	534	255
2024/25	.	.	.	.

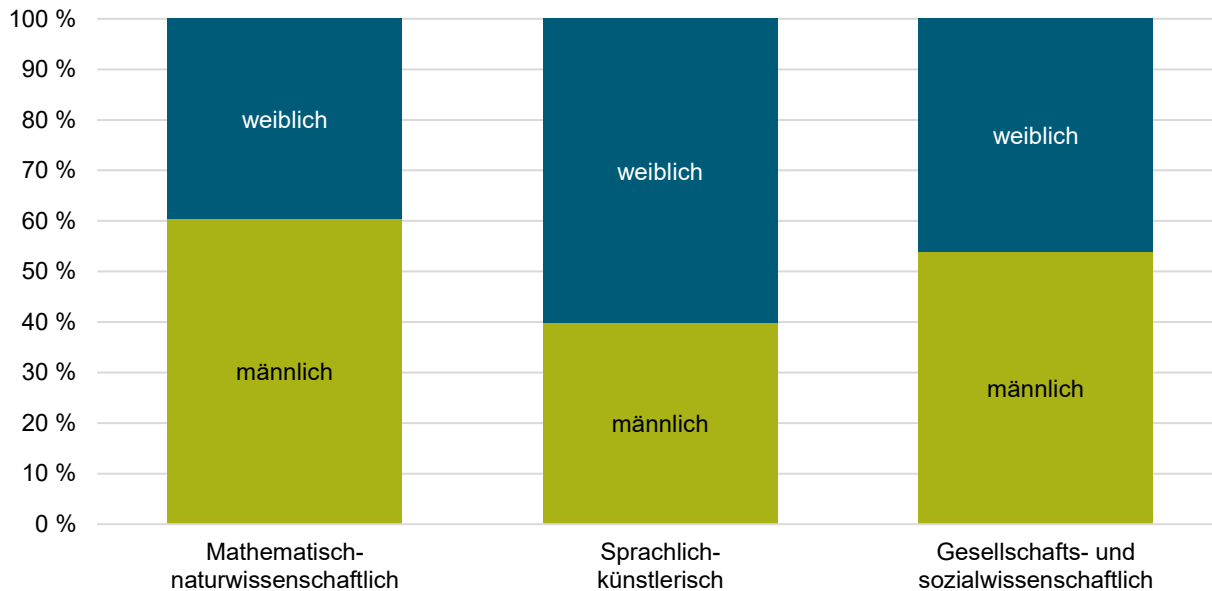
Quelle: Stadt Münster

Amt für Schule und Weiterbildung

*) ab 2019/2020 neben den städtischen Gymnasien auch das städtische Weiterbildungskolleg und ab 2020/2021 auch die Gesamtschule Münster Mitte

Hinweis zum Datenschutz: Aufgrund von geringen Fallzahlen werden diverse Schüler*innen nicht ausgewiesen

**Leistungskurse der Schülerinnen und Schüler
an städtischen allgemeinbildenden Schulen
im Abitur Schuljahr 2023/254 nach Fachgruppen
Anteile nach Geschlecht**



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Erfolg an beruflichen Schulen in Münster								
Schuljahr	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	aus- ländisch		männlich	weiblich	aus- ländisch
	Anzahl							
2015/16	7 040	3 826	3 214	458	5 354	2 826	2 528	238
2016/17	7 462	4 123	3 339	663	5 880	3 163	2 717	400
2017/18	7 349	3 996	3 353	696	5 761	3 022	2 739	351
2018/19	7 140	3 870	3 270	775	5 575	2 920	2 660	495
2019/20	7 145	3 895	3 250	785	5 710	3 000	2 710	475
2020/21	7 125	3 975	3 150	710	5 795	3 140	2 655	480
2021/22	6 940	3 900	3 040	865	5 345	2 925	2 420	540
2022/23	6 770	3 815	2 955	845	5 300	2 950	2 350	480
2023/24	6 880	3 835	3 050	965	5 035	2 735	2 300	475
2024/25	...	...	...	...	...	...	...	...
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

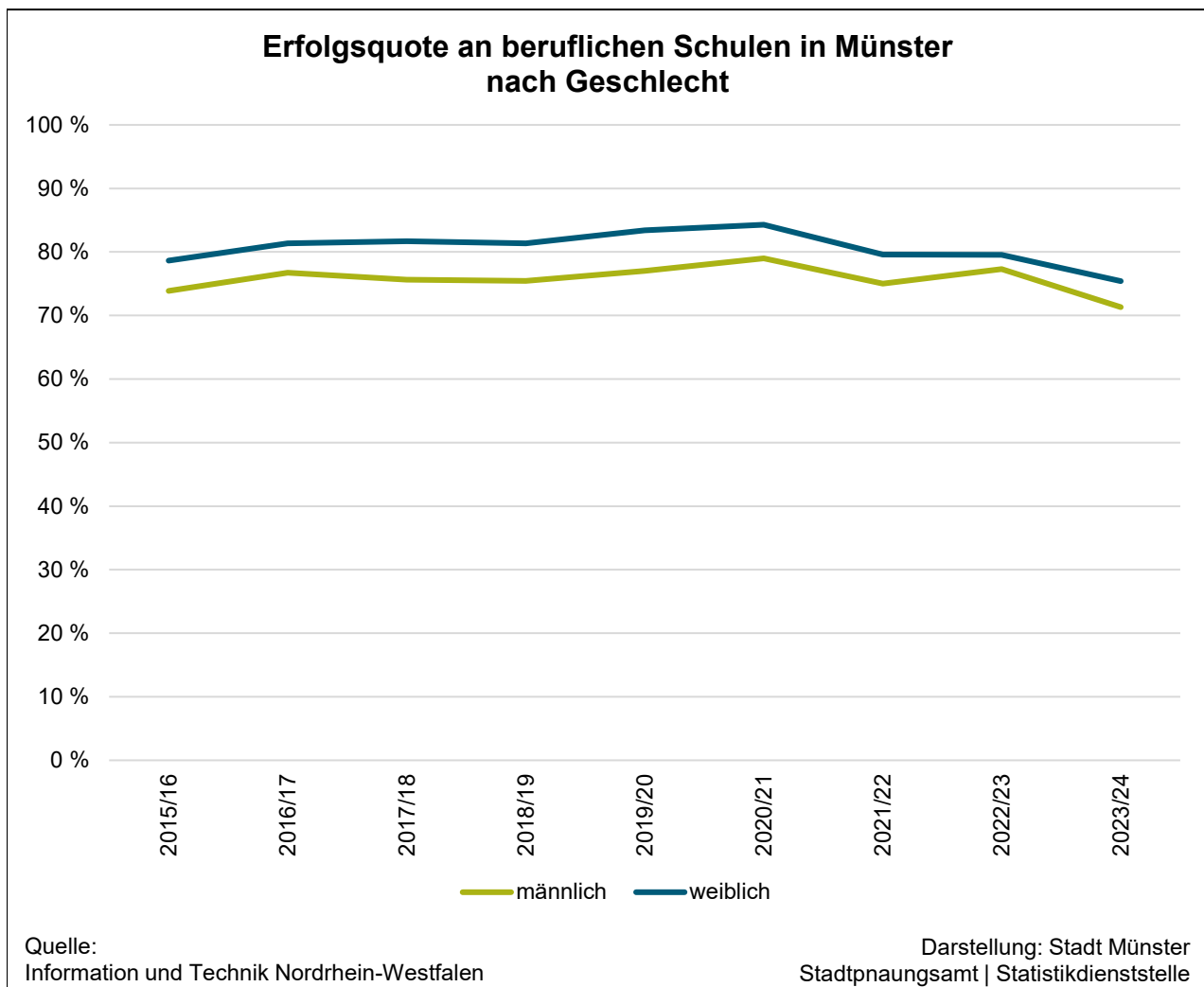
[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Aufgrund der Einführung der neuen APO-BK im Jahr 2016 hat sich die Struktur der Bildungsgänge an Berufskollegs und Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs zum Teil verändert, z.B. Wegfall von Berufsorientierungsjahr und Berufsgrundschuljahr, Einführung weiterer Bildungsgänge an Fachoberschule. Damit sind die Datenbestände der Vorjahre nicht mehr eins zu eins vergleichbar.

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.



Schülerinnen und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Münster				
Schuljahr	Insgesamt	davon		darunter ausländisch
		männlich	weiblich	
	Anzahl			
2015/16	2 625	616	2 009	142
2016/17	2 325	513	1 812	167
2017/18	2 497	575	1 922	229
2018/19	2 469	574	1 895	336
2019/20	2 610	625	1 990	450
2020/21*	2 100	525	1 575	385
2021/22	1 600	395	1 205	260
2022/23	1 455	365	1 095	185
2023/24	1 230	315	920	70
2024/25	1 175	325	845	105
2025/26	1 470	420	1 050	195

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

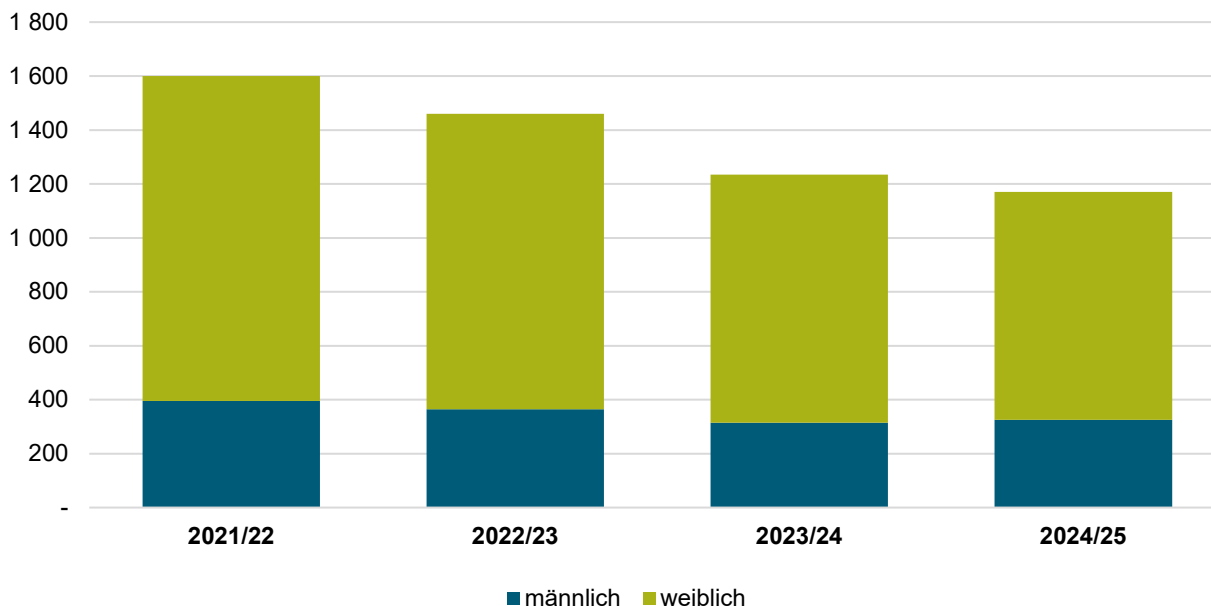
Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Die Erhebung findet jährlich zum Stichtag 15.10. auf Basis einer freiwilligen Teilnahme statt. Die Teilnahmequote der Schulen liegt bei ca. 85%. Folglich können die amtlichen Daten zu den Schulen des Gesundheitswesens unvollständig im Sinne einer Totalerhebung sein. Ab 2020/21: Beinhaltet keine Schüler/-innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), diese werden gesondert im Rahmen der Pflegeausbildungsstatistik erhoben. Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

*) Ab 2020/21: Beinhaltet keine Schüler/-innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), diese werden gesondert im Rahmen der Pflegeausbildungsstatistik erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schülerinnen und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens in Münster



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Erfolg an Schulen des Gesundheitswesens in Münster								
Schuljahr	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	aus- ländisch		männlich	weiblich	aus- ländisch
	Anzahl							
2015/16	663	123	540	30	649	115	534	29
2016/17	678	144	534	29	660	136	524	28
2017/18	667	135	532	63	658	134	524	62
2018/19	855	210	650	120	805	200	605	110
2019/20	675	165	510	85	655	160	495	85
2020/21	745	155	590	150	670	145	525	140
2021/22	760	145	615	150	725	140	585	145
2022/23	370	90	280	30	365	90	275	30
2023/24	305	65	240	25	300	65	240	20
2024/25	...	...	...	...	...	...	...	...
2025/26	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Die Erhebung findet jährlich zum Stichtag 15.10. auf Basis einer freiwilligen Teilnahme statt. Die Teilnahmequote der Schulen liegt bei ca. 85%. Folglich können die amtlichen Daten zu den Schulen des Gesundheitswesens unvollständig im Sinne einer Totalerhebung sein. Ab 2020/21: Beinhaltet keine Schüler/-innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), diese werden gesondert im Rahmen der Pflegeausbildungsstatistik erhoben. Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Ab 2020/21: Beinhaltet keine Schüler/-innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), diese werden gesondert im Rahmen der Pflegeausbildungsstatistik erhoben.

Auszubildende nach dem Pflegeberufegesetz in Münster									
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren					
		männ- lich	weib- lich	unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 und mehr
		Anzahl							
2020	573	153	420	177	222	99	33	12	33
2021	1 086	282	804	291	480	165	75	21	54
2022	1 500	399	1 101	261	750	240	123	45	81
2023	1 497	375	1 122	258	750	243	108	51	87
2024	1 545	420	1 125	243	792	270	114	48	72
2025	1 731	495	1 236	201	894	360	135	69	72

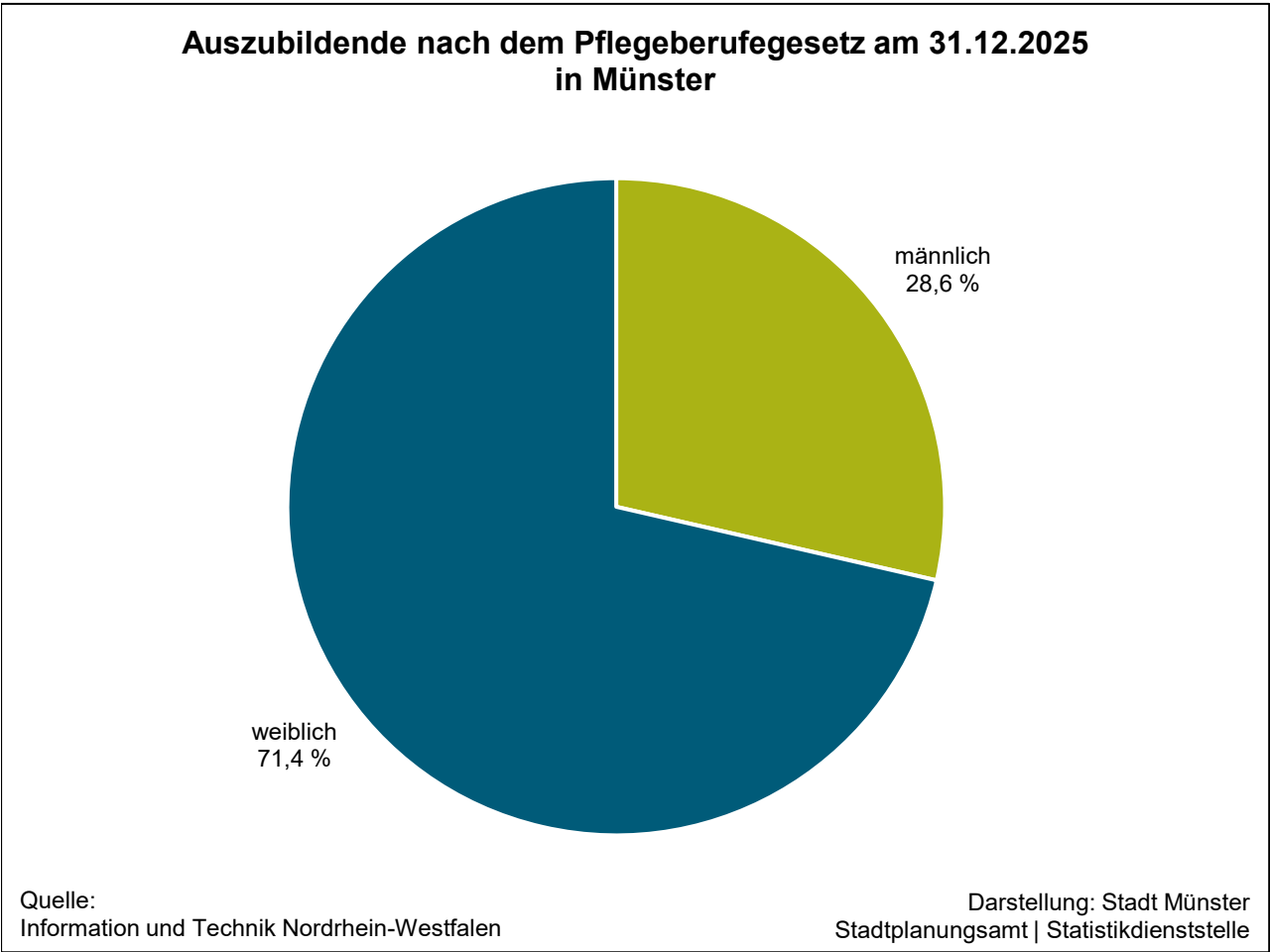
Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Aus Gründen der Geheimhaltung (§ 16 Bundesstatistikgesetz) werden Daten nur gerundet weitergegeben. Für die Berechnung von Kennzahlen werden die Echtzahlen verwendet. Beim angewandten Rundungsverfahren handelt es sich um eine konventionelle mathematische Methode zur Geheimhaltung, bei der alle Absolutzahlen der Statistik auf ein Vielfaches von 3 auf- bzw. abgerundet werden.

zu "Geschlecht": Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip (ohne proportionale Quotierung, mit Erwartungswert von 0,5) dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Studierende an den Hochschulen in Münster*						
Im Winter- se- mester	Insgesamt	davon		davon		darunter im 1. Hochschulsemester
		männlich	weiblich	deutsch	ausländisch	
	Anzahl					
2015/16	56 719	25 811	30 908	52 790	3 929	7 941
2016/17	58 250	26 478	31 772	54 256	3 994	8 099
2017/18	60 089	27 112	32 977	56 143	3 946	8 456
2018/19	60 945	27 305	33 640	56 921	4 024	8 087
2019/20	61 734	27 324	34 410	57 596	4 138	8 244
2020/21	61 893	27 144	34 749	58 116	3 777	8 397
2021/22	62 250	27 245	35 005	58 114	4 136	8 214
2022/23	62 967	27 551	35 416	58 677	4 290	8 384
2023/24	61 188	26 690	34 498	56 964	4 224	8 781
2024/25	60 282	26 089	34 193	55 934	4 348	7 723
2025/26	...	...	...	...	...	...

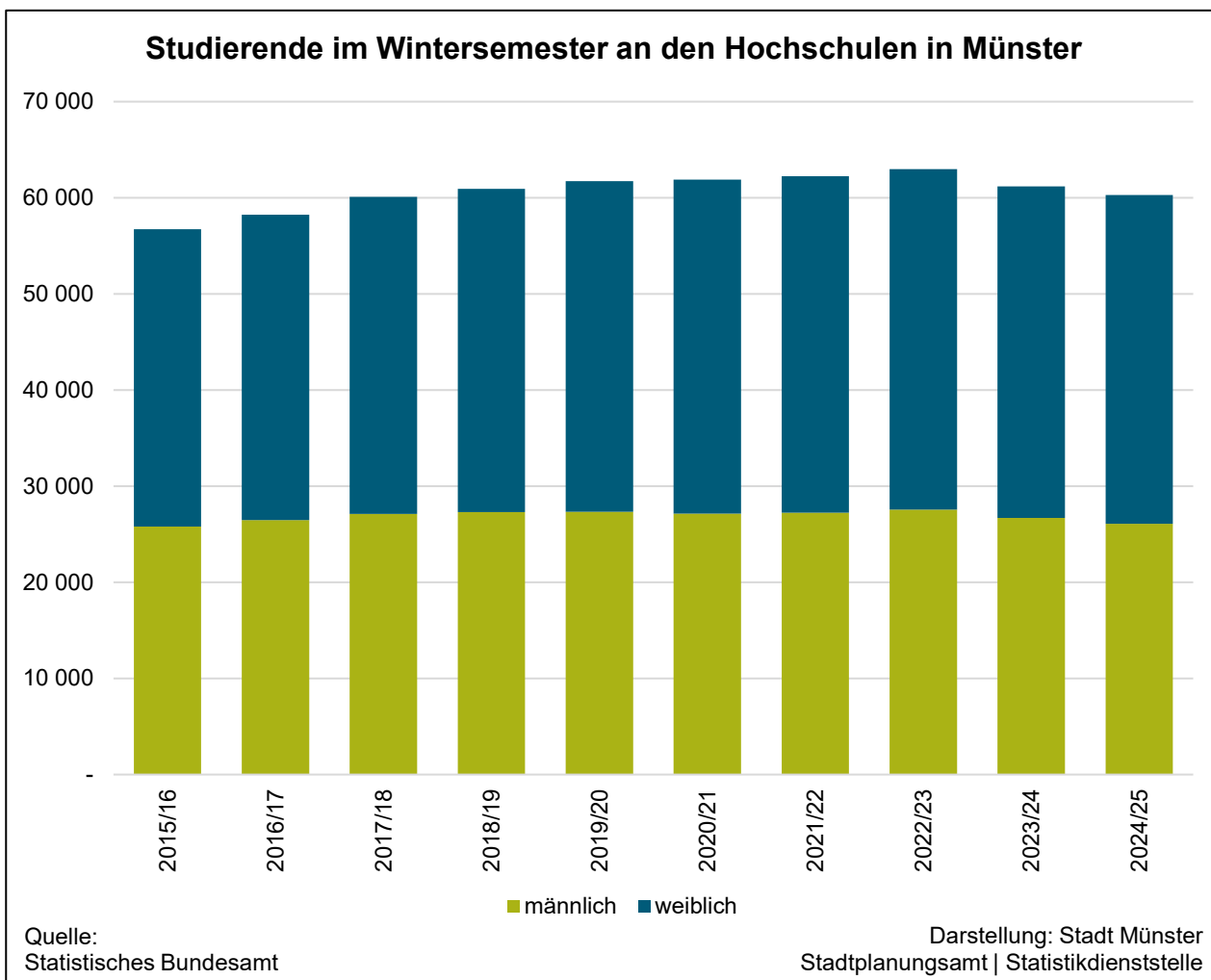
Quelle: Statistisches Bundesamt

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

*Beinhaltet die Studierenden am Studienort Münster; die Studierenden der Fachhochschule Münster in Steinfurt sind nicht mitgezählt.

Universität Münster; seit 2008/09 Deutsche Hochschule der Polizei; Philosophisch-Theologische Hochschule Münster, Kunstakademie Münster, Fachhochschule Münster in Münster, seit 2022/23 IU Internationale Hochschule Erfurt in Münster, seit 2013/14 Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Münster, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster, Hochschule der Polizei und öffentliche Verwaltung NW in Münster, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung; Fachbereich Finanzen Münster, bis 2003/04 Hochschule für Musik Detmold in Münster



Bestandene Prüfungen an der Universität Münster							
Prüfungs-Jahr	Ins-gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen) ¹⁾	Promotionen	Lehramtsprüfungen ²⁾	Fachhochschulabschluss ³⁾	Bachelorabschluss	Masterabschluss
		Anzahl insgesamt					
2015	6 805	1 118	773	1 169	-	2 361	1 384
2016	7 015	1 133	735	1 204	-	2 569	1 374
2017	7 320	1 040	785	1 248	-	2 592	1 655
2018	7 708	1 278	669	1 947	-	2 003	1 811
2019	7 558	1 216	748	1 939	-	1 899	1 756
2020	7 646	1 398	770	1 933	-	1 845	1 700
2021	7 788	1 258	765	2 125	-	1 922	1 718
2022	7 442	1 155	820	2 070	-	1 712	1 685
2023	7 685	1 303	746	2 123	-	1 756	1 757
2024	7 742	1 095	711	2 348	-	1 891	1 697
2025	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich							
2015	3 004	517	401	316	-	1 072	698
2016	2 967	488	373	314	-	1 126	666
2017	3 184	449	415	341	-	1 121	858
2018	3 264	514	354	566	-	927	903
2019	3 146	518	371	585	-	830	842
2020	3 213	549	421	541	-	866	836
2021	3 147	491	378	602	-	882	794
2022	3 047	429	417	613	-	786	802
2023	3 085	501	365	613	-	798	808
2024	3 089	424	363	627	-	912	763
2025	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2015	3 801	601	372	853	-	1 289	686
2016	4 048	645	362	890	-	1 443	708
2017	4 136	591	370	907	-	1 471	797
2018	4 444	764	315	1 381	-	1 076	908
2019	4 412	698	377	1 354	-	1 069	914
2020	4 433	849	349	1 392	-	979	864
2021	4 641	767	387	1 523	-	1 040	924
2022	4 395	726	403	1 457	-	926	883
2023	4 600	802	381	1 510	-	958	949
2024	4 653	671	348	1 721	-	979	934
2025	...	...	...	...	...	...	...

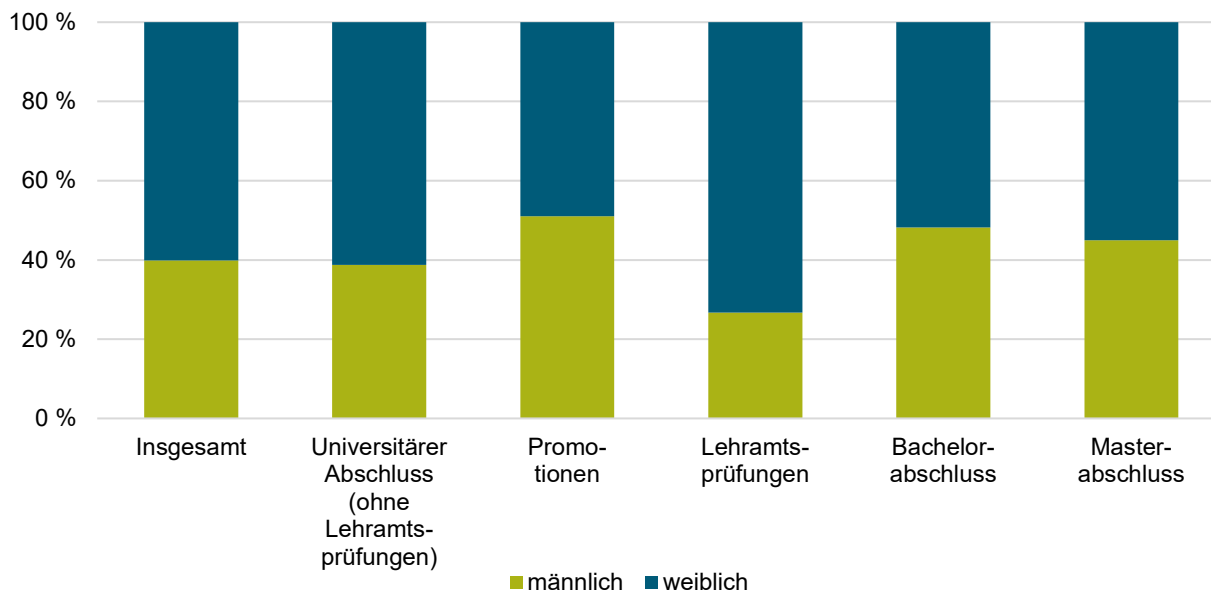
Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

¹⁾ Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.²⁾ Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.³⁾ Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

Bestandene Prüfungen 2024 an der Universität Münster Anteil nach Geschlecht



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

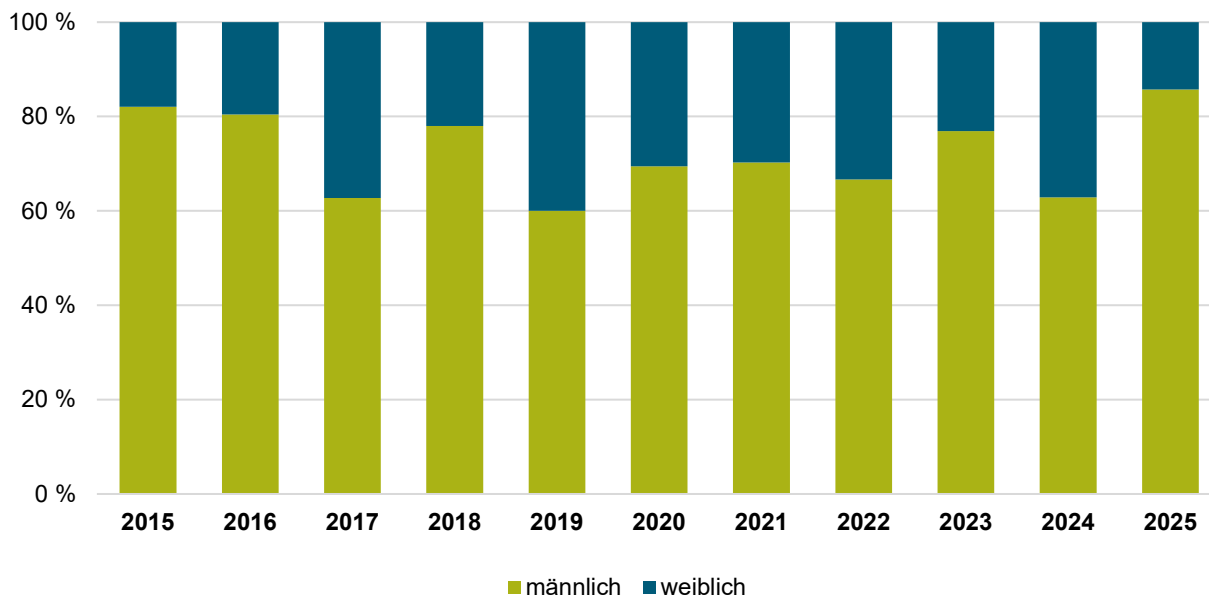
Abgeschlossene Habilitationen an der Universität Münster									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon in der Fächergruppe							
		Geistes-wissen-schaften	Sport	Rechts-, Wirt-schafts- und Sozial-wissen-schaften	Mathe-matik, Natur-wissen-schaften	Human-medizin/ Gesund-heits-wissen-schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh-rungs-wissen-schaften	Ingenieur-wissen-schaften	Kunst, Kunst-wissen-schaft
		Anzahl insgesamt							
2015	39	9	1	5	4	20	-	-	-
2016	46	8	1	6	3	28	-	-	-
2017	51	11	-	2	8	27	2	-	1
2018	50	3	-	11	4	30	-	-	2
2019	30	6	-	7	3	12	2	-	-
2020	36	3	1	3	1	28	-	-	-
2021	37	5	1	4	2	24	-	-	1
2022	51	6	1	2	6	36	-	-	-
2023	26	2	-	2	2	20	-	-	-
2024	35	6	-	4	4	20	-	-	1
2025	35	7	.	.	5	19	-	-	-
		Anzahl männlich							
2015	32	7	1	3	4	17	-	-	-
2016	37	5	1	5	2	24	-	-	-
2017	32	3	-	-	5	22	2	-	-
2018	39	3	-	7	3	25	-	-	1
2019	18	4	-	4	2	7	1	-	-
2020	25	-	1	3	1	20	-	-	-
2021	26	5	1	3	1	15	-	-	1
2022	34	1	1	1	6	25	-	-	-
2023	20	1	-	2	2	15	-	-	-
2024	22	4	-	3	3	11	-	-	1
2025	30	5	.	.	4	17	-	-	-
		Anzahl weiblich							
2015	7	2	-	2	-	3	-	-	-
2016	9	3	-	1	1	4	-	-	-
2017	19	8	-	2	3	5	-	-	1
2018	11	-	-	4	1	5	-	-	1
2019	12	2	-	3	1	5	1	-	-
2020	11	3	-	-	-	8	-	-	-
2021	11	-	-	1	1	9	-	-	-
2022	17	5	-	1	-	11	-	-	-
2023	6	1	-	-	-	5	-	-	-
2024	13	2	-	1	1	9	-	-	-
2025	5	2	.	.	1	2	-	-	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

[Definitionen](#)

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Abgeschlossene Habilitationen an der Universität Münster Anteil nach Geschlecht



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster							
Im Jahr	Ins- gesamt	davon			darunter bzw. davon		
		männlich	weiblich	divers oder unbekannt	Angebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittel- finanzierte Angebote*
	Anzahl						
2015	23 037	6 737	16 300	.	19 588	3 164	285
2016	22 260	6 678	15 582	.	18 993	2 923	344
2017	24 253	7 058	17 195	.	20 608	3 207	438
2018	21 993	6 180	15 813	.	17 627	3 771	595
2019	25 062	7 193	17 869	.	20 620	3 781	661
2020	15 708	4 163	11 545	.	13 856	1 407	445
2021	7 968	1 999	5 968	.	6 730	826	412
2022	15 727	4 488	11 223	16	13 448	2 001	278
2023	18 608	4 771	13 816	21	17 527	1 081	-
2024	20 071	5 116	14 935	20	19 078	993	-
2025	19 010	5 352	13 291	367	18 511	499	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

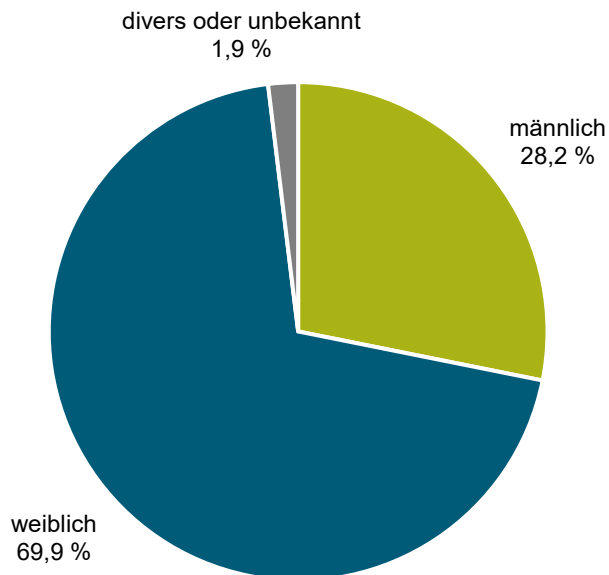
Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.vhs.muenster.de

*) bis 2014 wurden die "Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte" bei der Volkshochschule Münster durchgeführt.
Diese Angaben sind in der Jahres-Statistik 2014 aufgeführt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Belegungen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster 2025



Quelle: Stadt Münster
Volkshochschule Münster

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Stadtbücherei Münster								
Im Jahr	Kinder und Jugendliche				Erwachsene			
	Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...		Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...	
	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	männlich	weiblich	Männern	Frauen
	Anteil in Prozent							
2016	45,0	55,0	43,3	56,7	31,1	68,9	31,2	68,8
2017	45,0	55,0	44,3	55,7	31,9	68,1	32,2	67,8
2018	45,2	54,8	44,5	55,5	31,4	68,6	31,8	68,2
2019	45,1	54,9	44,9	55,1	32,0	68,0	30,9	69,1
2020	45,3	54,7	45,7	54,3	31,4	68,6	30,2	69,8
2021	44,3	55,7	45,7	54,3	30,6	69,4	30,7	69,3
2022	44,8	55,2	46,2	53,8	30,0	70,0	29,8	70,2
2023	44,8	55,2	46,3	53,7	30,0	70,0	29,9	70,1
2024	45,6	54,4	47,5	52,5	30,4	69,6	28,9	71,1
2025	46,1	53,9	48,2	51,8	29,9	70,1	28,3	71,7

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/buecherei

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gendermonitoring 2025

Gesundheit

Personal in Krankenhäusern

Unter den 2 372 hauptamtlichen Ärzt*innen in Krankenhäusern in Münster im Jahr 2024 waren 1 148 weiblich und 1 224 männlich. Davon waren 79,8 % leitende Ärzte und nur 20,2 % Ärztinnen.

Damit hat sich die Quote der leitenden Ärztinnen innerhalb von 10 Jahren mehr als verdoppelt: Im Jahr 2014 waren nur 9,3 % der Leitungspositionen mit Frauen besetzt.

Unter den Oberärzt*innen waren 2024 62,2 % männlich und 37,8 % weiblich.

Von den insgesamt 14 317 nichtärztlichen Beschäftigten in Krankenhäusern waren 74,8 % weiblich und nur 25,2 % männlich. Besonders groß ist die Diskrepanz beim Pflegepersonal: Hier waren 20,2 % männliche und 79,8 % weibliche Pflegekräfte beschäftigt. Nur in den Berufsgruppen Wirtschafts- und Versorgungsdienst sowie Technischer Dienst waren mehr Männer als Frauen beschäftigt.

Schuleingangsuntersuchungen

Auch die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheits- und Veterinäramts derjenigen Kinder, die im folgenden Schuljahr eingeschult werden, zeigen geschlechtsspezifische Unterschiede. Unter den in Deutschland geborenen Kindern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, haben mehr Jungen als Mädchen keine oder nur mäßige Deutschkenntnisse. So hatten im Jahr 2025 48,0 % der Jungen, aber nur 40,4 % der Mädchen keine oder nur mäßige Deutschkenntnisse. In den Jahren 2019 bis 2023 lag die Differenz zwischen Jungen und Mädchen bei den Sprachkenntnissen noch bei jeweils über 10 Prozentpunkten.

Ähnlich sieht es beim Erkennen und Zeichnen von Formen und Objekten aus: Der Anteil der Jungen mit auffälligen Befunden in diesem Bereich lag in den letzten zehn Jahren jeweils mehr als zehn Prozentpunkte über dem der Mädchen.

Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung hatten zudem mehr Mädchen als Jungen das Schwimmbzeichen „Seepferdchen“ erworben.

Beim Fahrradfahren sind hingegen kaum Unterschiede zwischen den Geschlechtern erkennbar. 84,7 % der Jungen und 82,7 % der Mädchen können vor der Einschulung ohne Stützräder Fahrrad fahren.

Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern in Münster				
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach funktioneller Stellung		
		Assistenzärzte und Assistenzärztinnen	Leitende Ärzte und Ärztinnen	Oberärzte und Oberärztinnen
		Anzahl insgesamt		
2015	1 917	1 346	115	456
2016	1 985	1 398	113	474
2017	2 056	1 425	118	513
2018	2 172	1 492	112	568
2019	2 181	1 477	118	586
2020	2 175	1 465	121	589
2021	2 250	1 513	127	610
2022	2 279	1 510	129	640
2023	2 356	1 577	130	649
2024	2 372	1 568	129	675
2025	...	...	...	...
Anzahl männlich				
2015	1 026	590	104	332
2016	1 057	608	101	348
2017	1 117	650	104	363
2018	1 179	694	97	388
2019	1 197	697	100	400
2020	1 158	665	104	389
2021	1 239	729	109	401
2022	1 220	693	109	418
2023	1 236	708	110	418
2024	1 224	701	103	420
2025	...	...	...	...
Anzahl weiblich				
2015	891	756	11	124
2016	928	790	12	126
2017	939	775	14	150
2018	993	798	15	180
2019	984	780	18	186
2020	1 017	800	17	200
2021	1 011	784	18	209
2022	1 059	817	20	222
2023	1 120	869	20	231
2024	1 148	867	26	255
2025	...	...	...	...

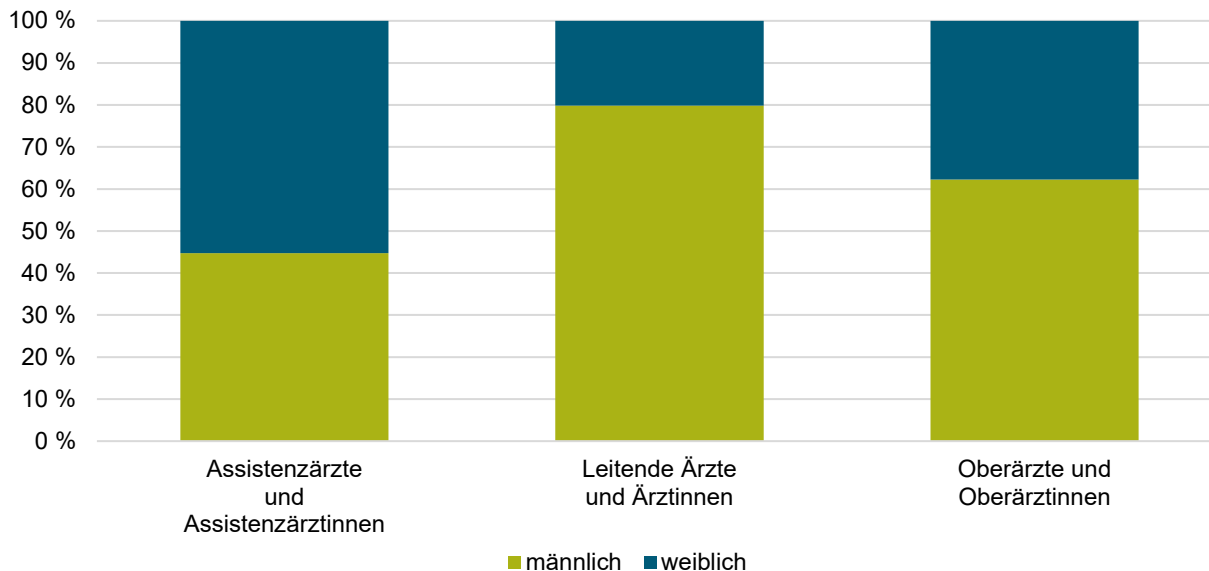
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern in Münster nach funktioneller Stellung 2024

Anteile nach Geschlecht



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster								
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Berufsgruppen						
		Pflege- personal	Medizi- nisch- techni- scher Dienst	Funk- tions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techni- scher Dienst	Verwal- tungs- dienst
		Anzahl						
2015	11 760	4 089	3 236	944	378	749	211	1 529
2016	12 130	4 264	3 346	931	398	743	185	1 609
2017	12 361	4 235	3 424	962	422	702	183	1 749
2018	12 842	4 448	3 467	1 331	380	743	147	1 724
2019	12 734	4 402	3 489	1 301	372	753	136	1 673
2020	12 944	4 683	3 404	1 193	377	786	133	1 710
2021	13 521	4 898	3 534	1 306	421	764	139	1 787
2022	13 736	5 041	3 563	1 306	378	753	138	1 743
2023	14 035	5 308	3 636	1 349	353	760	134	1 752
2024	14 317	5 506	3 632	1 350	333	795	122	1 804
2025	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2015	2 912	747	705	231	55	349	206	401
2016	2 971	788	713	225	63	355	180	431
2017	3 096	800	740	240	73	350	178	494
2018	3 154	816	756	250	89	396	145	533
2019	3 241	840	796	265	92	416	132	511
2020	3 297	945	749	228	88	436	121	525
2021	3 424	942	796	267	91	438	131	556
2022	3 450	964	802	265	85	426	131	548
2023	3 514	1 057	806	271	83	434	127	527
2024	3 604	1 114	822	272	80	462	115	532
2025	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2015	8 848	3 342	2 531	713	323	400	5	1 128
2016	9 159	3 476	2 633	706	335	388	5	1 178
2017	9 265	3 435	2 684	722	349	352	5	1 255
2018	9 688	3 632	2 711	1 081	291	347	2	1 191
2019	9 493	3 562	2 693	1 036	280	337	4	1 162
2020	9 647	3 738	2 655	965	289	350	12	1 185
2021	10 097	3 956	2 738	1 039	330	326	8	1 231
2022	10 286	4 077	2 761	1 041	293	327	7	1 195
2023	10 521	4 251	2 830	1 078	270	326	7	1 225
2024	10 713	4 392	2 810	1 078	253	333	7	1 272
2025	...	...	...	...	...	...	...	...

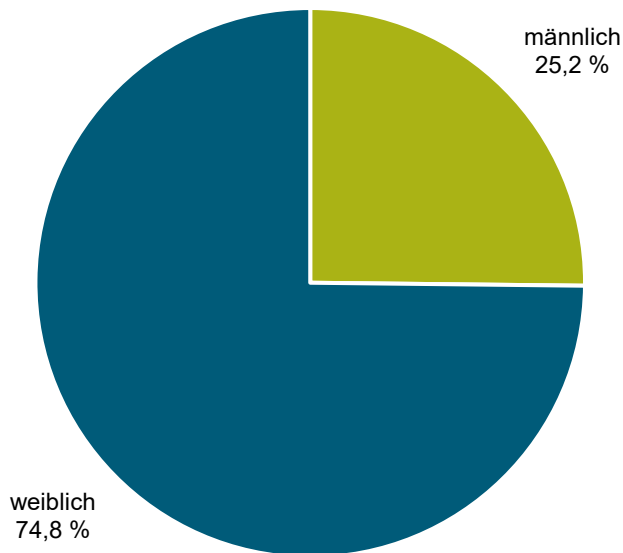
Quelle:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster 2024

Anteile nach Geschlecht



Quelle:
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schuleingangsuntersuchungen nach Geschlecht in Münster				
Ein- schulungs- jahrgang	Insgesamt	davon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Geschlechts- differenzierung
	Anzahl			
2015	2 465	1 289	1 176	-
2016	2 585	1 292	1 293	-
2017	2 633	1 360	1 273	-
2018	2 456	1 248	1 208	-
2019	2 607	1 345	1 261	1
2020*	2 071	1 090	981	-
2021*	2 029	1 054	974	1
2022*	2 619	1 389	1 230	-
2023	2 801	1 461	1 340	-
2024	2 863	1 504	1 359	-
2025	2 716	1 425	1 291	-
	in %			
2025	100,0	52,5	47,5	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Gesundheits- und Veterinäramt

*) Aufgrund der Corona-Pandemie keine Vollerhebung

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schuleingangsuntersuchungen bei Kindern mit nicht deutscher Erstsprache, die in Deutschland geboren wurden, nach Deutschkenntnissen in Münster bezogen auf alle Kinder mit gültigen Angaben in den betrachteten Merkmalen									
Ein- schulungs- jahrgang	Ins- gesamt	darunter Kinder, die keine bis mäßige Deutschkennt- nisse haben		davon nach Geschlecht					
				männlich			weiblich		
				ins- gesamt	darunter Kinder, die keine bis mäßige Deutschkennt- nisse haben		ins- gesamt	darunter Kinder, die keine bis mäßige Deutschkennt- nisse haben	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %		Anzahl	in %	
2015	280	76	27,1	144	47	32,6	136	29	21,3
2016	247	58	23,5	127	31	24,4	120	27	22,5
2017	280	79	28,2	150	46	30,7	130	33	25,4
2018	253	64	25,3	125	36	28,8	128	28	21,9
2019	351	112	31,9	183	68	37,2	168	44	26,2
2020*	432	159	36,8	228	92	40,4	204	67	32,8
2021*	450	184	40,9	244	111	45,5	206	73	35,4
2022*	534	242	45,3	272	138	50,7	262	104	39,7
2023	619	270	43,6	311	154	49,5	308	116	37,7
2024	624	271	43,4	339	156	46,0	285	115	40,4
2025	536	237	44,2	271	130	48,0	265	107	40,4

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Gesundheits- und Veterinäramt

Daten von Kindern mit dem Geschlecht "divers" aus Datenschutzgründen nicht separat ausgewiesen

*) Aufgrund der Corona-Pandemie keine Vollerhebung

Schuleingangsuntersuchungen nach Deutschförderbedarf in Münster bezogen auf alle Kinder mit gültigen Angaben in den betrachteten Merkmalen									
Ein- schulungs- jahrgang	Ins- gesamt	davon							
		mit deutscher Erst- sprache	mit nicht deutscher Erstsprache						
			insgesamt	davon		davon mit Deutschförderbedarf			
				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
	Anzahl	in %		Anzahl		in %			
2015	2 349	1 955	394	16,8	203	191	62,4	67,0	57,6
2016	2 375	1 944	431	18,1	227	204	68,9	68,7	69,1
2017	2 371	1 880	491	20,7	264	227	64,0	65,9	61,7
2018	2 224	1 786	438	19,7	224	214	64,6	69,2	59,8
2019	2 389	1 791	598	25,0	323	275	68,9	73,1	64,0
2020*	2 063	1 430	633	30,7	331	302	61,9	65,9	57,6
2021*	2 013	1 400	613	30,5	334	279	68,4	69,2	67,4
2022*	2 596	1 940	656	25,3	337	319	71,8	73,9	69,6
2023	2 754	1 974	780	28,3	394	386	73,6	76,6	70,5
2024	2 835	2 069	766	27,0	415	351	69,5	73,0	65,2
2025	2 703	2 028	675	25,0	349	326	73,3	77,9	68,4

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Gesundheits- und Veterinäramt

Daten von Kindern mit dem Geschlecht "divers" aus Datenschutzgründen nicht separat ausgewiesen

*) Aufgrund der Corona-Pandemie keine Vollerhebung

Schuleingangsuntersuchungen in Münster - Erkennen und Zeichnen von Objekten und Formen bezogen auf alle Kinder mit gültigen Angaben in den betrachteten Merkmalen									
Ein- schulungs- jahrgang	Ins- gesamt	darunter mit auffälligem Befund		davon nach Geschlecht					
				männlich			weiblich		
				ins- gesamt	darunter mit auffälligem Befund		ins- gesamt	darunter mit auffälligem Befund	
	Anzahl	in %	Anzahl		in %	Anzahl		in %	
2015	2 424	522	21,5	1 269	341	26,9	1 155	181	15,7
2016	2 522	532	21,1	1 255	341	27,2	1 267	191	15,1
2017	2 518	531	21,1	1 297	349	26,9	1 221	182	14,9
2018	2 367	506	21,4	1 204	337	28,0	1 163	169	14,5
2019	2 462	597	24,2	1 279	390	30,5	1 183	207	17,5
2020*	2 040	521	25,5	1 072	328	30,6	968	193	19,9
2021*	2 001	475	23,7	1 033	297	28,8	968	178	18,4
2022*	2 593	559	21,6	1 370	368	26,9	1 223	191	15,6
2023	2 783	580	20,8	1 452	379	26,1	1 331	201	15,1
2024	2 843	571	20,1	1 492	377	25,3	1 351	194	14,4
2025	2 702	644	23,8	1 418	419	29,5	1 284	225	17,5

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Gesundheits- und Veterinäramt

Daten von Kindern mit dem Geschlecht "divers" aus Datenschutzgründen nicht separat ausgewiesen

*) Aufgrund der Corona-Pandemie keine Vollerhebung

Schuleingangsuntersuchungen in Münster - Umgang mit Zahlen und Mengen bezogen auf alle Kinder mit gültigen Angaben in den betrachteten Merkmalen									
Ein- schulungs- jahrgang	Ins- gesamt	darunter mit auffälligem Befund		davon nach Geschlecht					
				männlich			weiblich		
				ins- gesamt	darunter mit auffälligem Befund		ins- gesamt	darunter mit auffälligem Befund	
		Anzahl	in %	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2015	2 425	374	15,4	1 269	205	16,2	1 156	169	14,6
2016	2 529	365	14,4	1 255	194	15,5	1 274	171	13,4
2017	2 596	428	16,5	1 339	258	19,3	1 257	170	13,5
2018	2 435	408	16,8	1 241	229	18,5	1 194	179	15,0
2019	2 581	454	17,6	1 328	236	17,8	1 253	218	17,4
2020*	2 033	407	20,0	1 068	223	20,9	965	184	19,1
2021*	1 993	395	19,8	1 029	220	21,4	964	175	18,2
2022*	2 576	464	18,0	1 362	277	20,3	1 214	187	15,4
2023	2 769	544	19,6	1 446	315	21,8	1 323	229	17,3
2024	2 839	540	19,0	1 492	311	20,8	1 347	229	17,0
2025	2 693	532	19,8	1 412	293	20,8	1 281	239	18,7

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Gesundheits- und Veterinäramt

Daten von Kindern mit dem Geschlecht "divers" aus Datenschutzgründen nicht separat ausgewiesen

*) Aufgrund der Corona-Pandemie keine Vollerhebung

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Schuleingangsuntersuchungen in Münster - Schwimmbadzeichen "Seepferdchen"									
bezogen auf alle Kinder mit gültigen Angaben in den betrachteten Merkmalen									
Ein- schulungs- jahrgang	Ins- gesamt	darunter Kinder, die nach Elternangabe die "Seepferdchen"- Prüfung bestanden haben		davon nach Geschlecht					
				männlich			weiblich		
				ins- gesamt	darunter Kinder, die nach Elternangabe die "Seepferdchen"- Prüfung bestanden haben		ins- gesamt	darunter Kinder, die nach Elternangabe die "Seepferdchen"- Prüfung bestanden haben	
Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl		in %	
2015	2 433	697	28,6	1 269	307	24,2	1 164	390	33,5
2016	2 540	751	29,6	1 260	342	27,1	1 280	409	32,0
2017	2 613	846	32,4	1 350	402	29,8	1 263	444	35,2
2018	2 438	720	29,5	1 239	326	26,3	1 199	394	32,9
2019	2 591	774	29,9	1 337	355	26,6	1 254	419	33,4
2020*	2 062	462	22,4	1 086	218	20,1	976	244	25,0
2021*	2 000	240	12,0	1 037	95	9,2	963	145	15,1
2022*	2 610	398	15,2	1 384	181	13,1	1 226	217	17,7
2023	2 795	553	19,8	1 456	262	18,0	1 339	291	21,7
2024	2 844	683	24,0	1 497	315	21,0	1 347	368	27,3
2025	2 709	610	22,5	1 420	264	18,6	1 289	346	26,8

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Gesundheits- und Veterinäramt

Daten von Kindern mit dem Geschlecht "divers" aus Datenschutzgründen nicht separat ausgewiesen

*) Aufgrund der Corona-Pandemie keine Vollerhebung

Schuleingangsuntersuchungen in Münster - Fahrradfahren ohne Stützräder bezogen auf alle Kinder mit gültigen Angaben in den betrachteten Merkmalen									
Ein- schulungs- jahrgang	Ins- gesamt	darunter Kinder, die nach Elternangabe ohne Stützräder Fahrradfahren können		davon nach Geschlecht					
				männlich			weiblich		
				ins- gesamt	darunter Kinder, die nach Elternangabe ohne Stützräder Fahrradfahren können		ins- gesamt	darunter Kinder, die nach Elternangabe ohne Stützräder Fahrradfahren können	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %		Anzahl	in %	
2021*	1 991	1 655	83,1	1 033	871	84,3	958	784	81,8
2022*	2 605	2 234	85,8	1 380	1 199	86,9	1 225	1 035	84,5
2023	2 789	2 369	84,9	1 453	1 262	86,9	1 336	1 107	82,9
2024	2 844	2 421	85,1	1 497	1 271	84,9	1 347	1 150	85,4
2025	2 708	2 268	83,8	1 421	1 204	84,7	1 287	1 064	82,7

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Gesundheits- und Veterinäramt

Daten von Kindern mit dem Geschlecht "divers" aus Datenschutzgründen nicht separat ausgewiesen

*) Aufgrund der Corona-Pandemie keine Vollerhebung

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gendermonitoring 2025

Soziales

Im Jahr 2024 betrug die Mindestsicherungsquote, also der Anteil der Empfänger*innen von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung, 8,6 %. Bei der männlichen Gesamtbevölkerung lag die Quote bei 9,2 %, bei der weiblichen bei 8,1 %. Mit 13,8 % war die Mindestsicherungsquote bei den unter 18-Jährigen am höchsten.

Insgesamt bezogen 26 628 Personen soziale Mindestsicherungsleistungen, davon waren 48,9 % Frauen und 51,1 % Männer.

Mindestsicherungsquote

Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung darstellt.

Die Statistik speist sich aus verschiedenen Datenquellen:

- Bundesagentur für Arbeit: Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils zum Monatsende Dezember. (Daten nach Revision 2016)
- IT.NRW: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik, der Statistik der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Asylbewerberleistungsstatistik, Fortschreibung der Bevölkerung: bis 2010 auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011 (jeweils zum Stichtag 31.12.)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Mindestsicherungsquote in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
	in %								
2015	9,8	10,4	9,3	7,1	35,9	19,2	7,1	10,2	6,5
2016	9,6	10,2	9,0	6,9	33,7	18,5	7,0	10,0	6,4
2017	9,2	9,8	8,7	6,7	31,1	17,7	6,5	9,6	6,5
2018	8,9	9,5	8,4	6,4	30,7	16,7	6,3	9,3	6,5
2019	8,6	9,1	8,1	6,1	28,9	16,0	5,7	9,0	6,5
2020	8,5	9,1	7,9	6,1	28,0	15,2	5,7	9,0	6,6
2021	8,1	8,6	7,5	5,8	26,1	14,2	5,3	8,4	6,6
2022	9,0	9,4	8,6	5,8	34,7	15,8	5,9	9,7	7,2
2023	8,9	9,4	8,3	5,7	32,8	14,9	6,1	9,7	7,0
2024	8,6	9,2	8,1	5,7	30,5	13,8	6,1	9,4	7,2
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
	Anzahl								
2015	30 425	15 399	15 026	19 882	10 543	8 909	4 973	10 896	5 647
2016	29 880	15 295	14 584	19 458	10 422	8 663	4 954	10 579	5 684
2017	28 939	14 744	14 192	18 899	10 040	8 307	4 638	10 130	5 864
2018	28 114	14 394	13 718	17 966	10 148	7 870	4 453	9 788	6 003
2019	27 059	13 827	13 227	17 271	9 788	7 562	3 994	9 366	6 137
2020	26 831	13 834	12 993	17 222	9 609	7 178	3 961	9 432	6 270
2021	25 586	13 132	12 440	16 389	9 197	6 716	3 698	8 766	6 411
2022	27 543	13 772	13 721	15 588	11 955	7 360	3 962	9 352	6 874
2023	27 182	13 874	13 308	15 409	11 773	6 927	4 082	9 325	6 853
2024	26 628	13 602	13 021	15 372	11 251	6 389	4 147	9 002	7 095
2025	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster Dezember 2024



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Darstellung: Stadt Münster
Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Soziales

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Gendermonitoring 2025

Politik

2025 fanden sowohl die Bundestags- als auch die Kommunalwahl in Münster statt. Sowohl nach Alter als auch nach Geschlecht zeigten sich dabei Unterschiede in der Wahlbeteiligung und im Wahlverhalten.

Bundestagswahl

Die Bundestagswahl fand am 23. Februar 2025 statt. Die durchschnittliche Wahlbeteiligung lag bei 81,6 %. Besonders in den jüngeren Altersgruppen von 18-29 lag die Wahlbeteiligung bei den Frauen höher als bei den Männern. Die höchste Wahlbeteiligung innerhalb der Gruppe männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister war in der Altersgruppe 40-44 mit 87,4 % sowie der Altersgruppe 60-69 mit 87,0 % zu finden. Unter den weiblichen Wählerinnen war die Wahlbeteiligung in der Altersgruppe 21-24 mit 85,8 %.

Die Art der Stimmabgabe zeigte ebenfalls Unterschiede im Geschlechterverhältnis: von der Möglichkeit der Briefwahl machten 25,2 % der Männer und 28,7 % der Frauen Gebrauch.

Auch bei der Stimmabgabe für die Parteien lassen sich alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede erkennen. Jüngere Wählerinnen und Wähler, insbesondere in den Altersgruppen unter 35 Jahren, entschieden sich überdurchschnittlich häufig für Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linke, während diese Parteien in den höheren Altersgruppen deutlich geringere Stimmenanteile erzielten. Umgekehrt nahm der Stimmenanteil der CDU mit zunehmendem Alter stark zu und erreichte seinen höchsten Wert in der Altersgruppe ab 70 Jahren.

Auch zwischen den Geschlechtern zeigen sich Unterschiede im Wahlverhalten: Frauen wählten insgesamt häufiger Bündnis 90/ Die Grünen. Besonders junge Frauen zwischen 18 und 44 Jahren entschieden sich bei der Wahl der Zweitstimme mit 33,3 bis 39,8 % der Stimmen für Bündnis 90/ Die Grünen. Männer in der gleichen Altersgruppe wählten Bündnis 90/ Die Grünen nur zu 26,3 bis 32,5 %. Bei jungen Wählerinnen und Wählern war außerdem Die Linke überdurchschnittlich beliebt, mit 26 bis 27,7 % in der Gruppe der 18 bis 34-Jährigen. Die SPD erzielte ihre höchsten Zweitstimmenanteile vor allem in den mittleren und höheren Altersgruppen, bei beiden Geschlechtern. Die AfD erreichte unter männlichen Wählern 8,4 % der Zweitstimmen, unter weiblichen Wählerinnen nur insgesamt 4,6 %. Bei allen Geschlechtern waren die Stimmanteile für die AfD besonders hoch in den Altersgruppen von 35-59 Jahren. Diese Verhältnisse zeigen sich auch bei Betrachtung der Erststimmen.

Kommunalwahl

Die Kommunalwahl fand am 14. September 2025 statt, mit einer Stichwahl des Oberbürgermeisters am 28. September 2025. Die Wahlbeteiligung lag bei 68,7 %, mit der höchsten Beteiligung in der Altersgruppe 60 bis 69 bei Wählern und Wählerinnen.

Die Verhältnisse der Stimmabgabe blieben in vielen Aspekten vergleichbar mit denen der Bundestagswahl. Bündnis 90/ Die Grünen waren bei Wählerinnen und Wählern die stärkste Kraft, dicht gefolgt von der CDU. Weibliche Wählerinnen gaben ihre Stimme leicht überdurchschnittlich für Bündnis 90/ Die Grünen ab. Die Linke blieb weiterhin bei jungen Wählern und Wählerinnen beliebt, mit 20,3 bis 22,4 % der Stimmen überdurchschnittlich stark vertreten bei weiblichen Wählerinnen zwischen 16 und 34.

Infolge der Kommunalwahl veränderten sich außerdem die Alters- und Geschlechterverhältnisse im Rat der Stadt Münster. Der Anteil der weiblichen Abgeordneten ist von 26 im Vorjahr auf 30 gestiegen. Somit machen weibliche Abgeordnete 44,8 % der Sitze des Rates aus. Außerdem ist die Anzahl der unter 40-Jährigen auf 22 Abgeordnete von 13 im Vorjahr angestiegen.

Seit dem 1. Januar 2019 kennt das Recht drei Geschlechter (weiblich, männlich, divers) sowie die Möglichkeit, den Geschlechtseintrag im Geburtenregister offenzulassen. Ab 2019 werden in der Repräsentativen Wahlstatistik die Geschlechtsausprägungen „männlich“, „divers“ und „ohne Angabe im Geburtenregister“ gemeinsam erhoben, um aufgrund der erwarteten geringen Fallzahl beim dritten Geschlecht und bei Personen ohne Angabe eines Geschlechts im Geburtenregister den Schutz des Wahlgeheimnisses zu wahren.

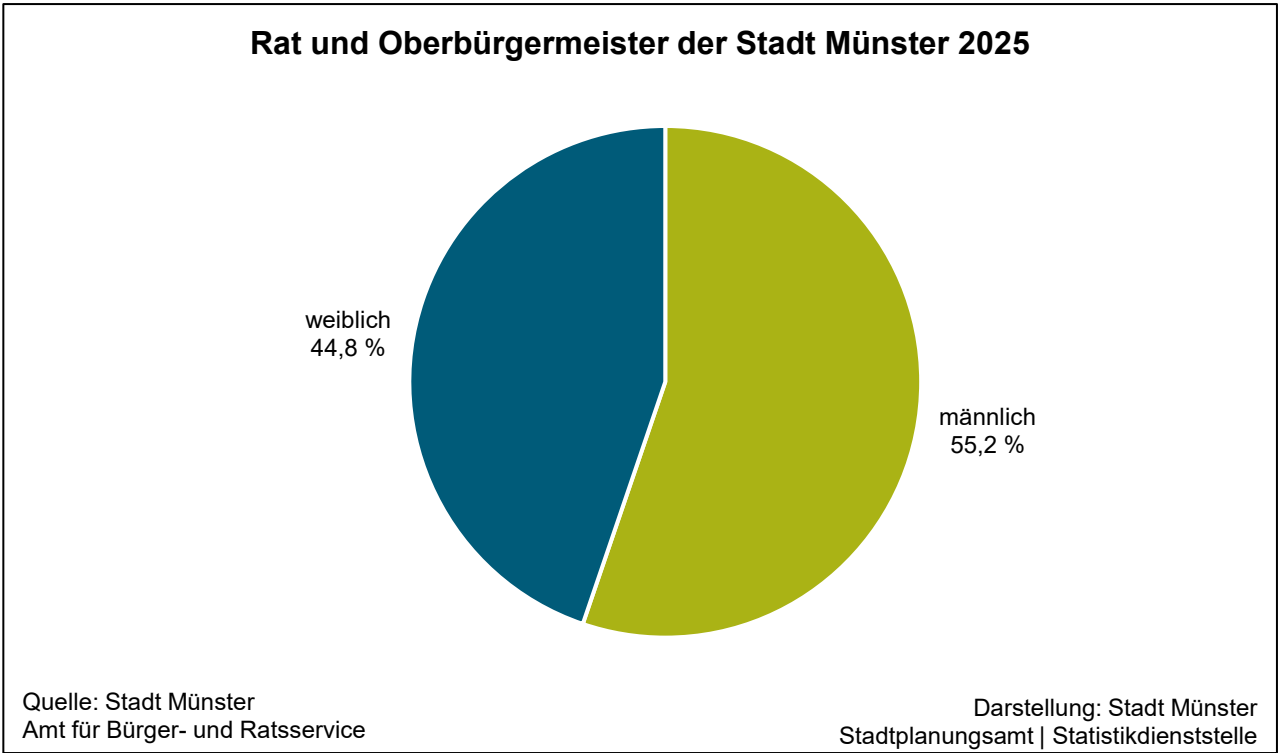
Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster													
Am 31.12.	Ins- ge- samt	davon nach Partei											Ober- bür- ger- mei- ster
		CDU	GRÜNE	SPD	FDP	Die Linke	Volt	Die PARTEI/ ÖDP - Gruppe (seit 1.11.2025)	Inter- nationale Fraktion PARTEI/ ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	son- stige (inkl. partei- los)	
	Anzahl insgesamt												
2020	67	22	20	12	3	3	2	-	-	2	1	1	1
2021	67	23	20	11	3	3	2	-	3	-	-	1	1
2022	67	23	20	11	3	3	2	-	3	-	-	1	1
2023	67	23	20	11	3	3	2	-	3	-	1	-	1
2024	67	23	20	11	3	3	2	-	3	-	1	-	1
2025	67	20	21	9	2	6	3	2	-	-	2	1	1
	Anzahl männlich												
2020	41	15	10	6	3	1	1	-	-	2	1	1	1
2021	41	16	10	5	3	1	1	-	3	-	-	1	1
2022	42	16	11	5	3	1	1	-	3	-	-	1	1
2023	42	16	11	5	3	1	1	-	3	-	1	-	1
2024	41	16	11	4	3	1	1	-	3	-	1	-	1
2025	37	13	9	4	1	3	1	2	-	-	2	1	1
	Anzahl weiblich												
2020	26	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-	-
2021	26	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-	-
2022	25	7	9	6	-	2	1	-	-	-	-	-	-
2023	25	7	9	6	-	2	1	-	-	-	-	-	-
2024	26	7	9	7	-	2	1	-	-	-	-	-	-
2025	30	7	12	5	1	3	2	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/ratsservice



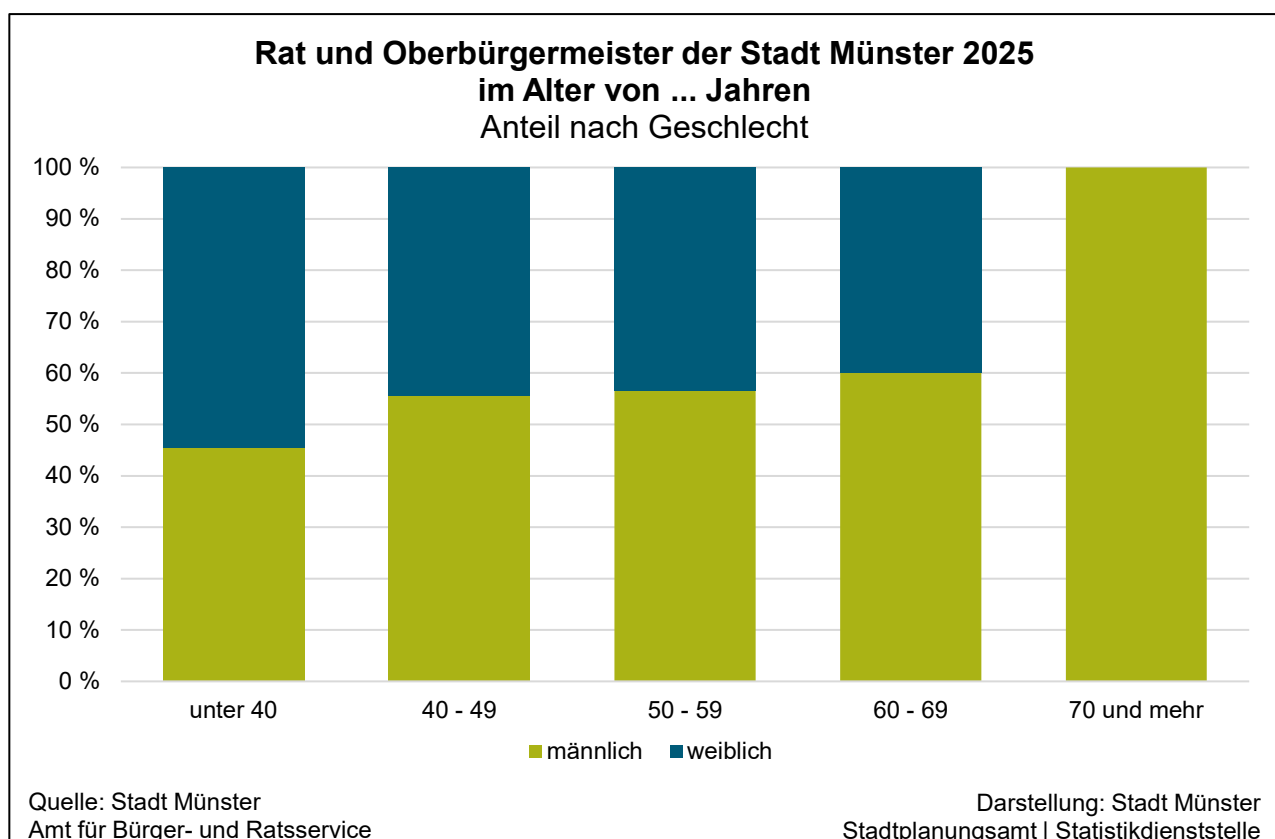
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		unter 40	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 und mehr
	Anzahl insgesamt					
2019	73	7	14	26	20	6
2020	67	14	13	22	17	1
2021	67	14	12	20	19	2
2022	67	14	12	21	18	2
2023	67	13	9	25	16	4
2024	67	13	7	26	15	6
2025	67	22	9	23	10	3
	Anzahl männlich					
2019	49	5	11	19	11	3
2020	41	8	11	10	11	1
2021	43	8	10	10	13	2
2022	42	9	10	11	10	2
2023	42	9	7	14	8	4
2024	41	9	5	14	8	5
2025	37	10	5	13	6	3
	Anzahl weiblich					
2019	24	2	3	7	9	3
2020	26	6	2	12	6	-
2021	24	6	2	10	6	-
2022	25	5	2	10	8	-
2023	25	4	2	11	8	-
2024	26	4	2	12	7	1
2025	30	12	4	10	4	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/ratsservice

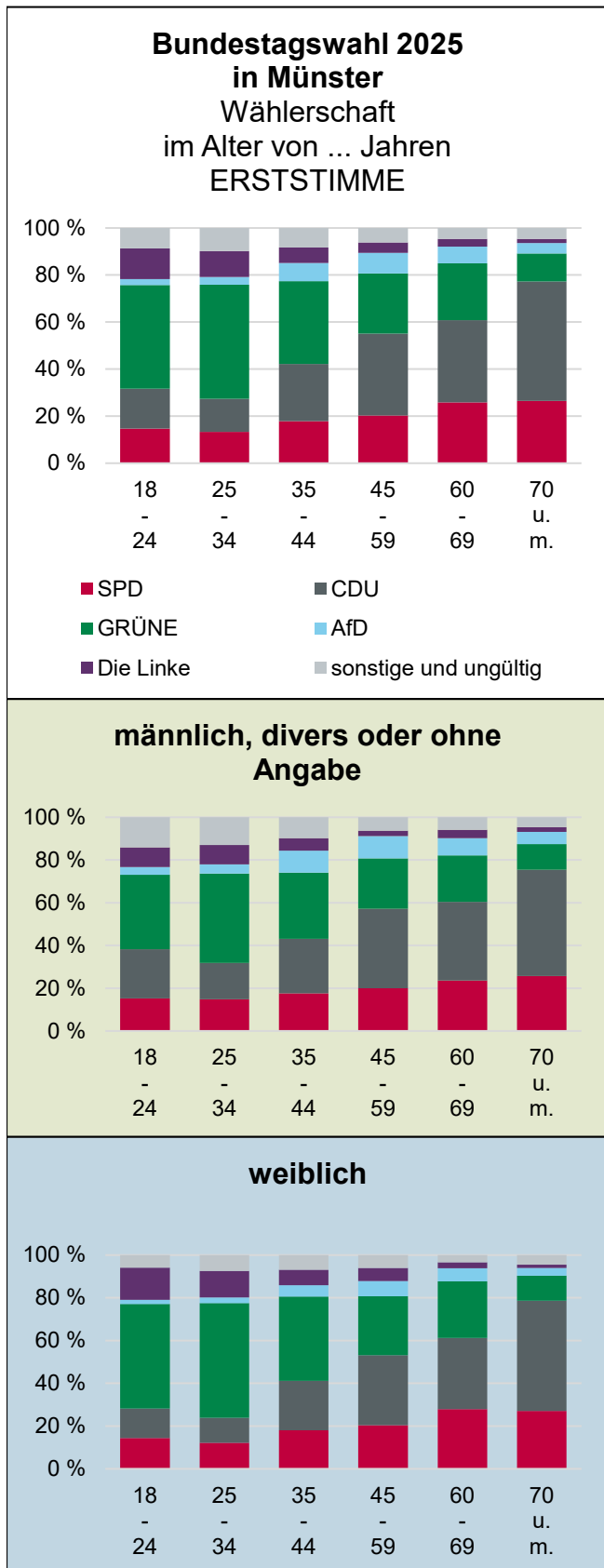
Hauptausschuss der Stadt Münster													
nur Beachtung von ordentlichen stimmberechtigten / beratenden Mitgliedern													
Am 31.12.	Ins- ge- samt	davon nach Partei											Ober- bür- ger- mei- ster
		CDU	GRÜNE	SPD	FDP	Die Linke	Volt	Die PARTEI/ ÖDP - Gruppe (seit 1.11.2025)	Inter- nationale Fraktion PARTEI/ ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	son- stige (inkl. partei- los)	
	Anzahl insgesamt												
2020	28	9	8	5	1	1	1	-	-	1	1	-	1
2021	28	9	8	5	1	1	1	-	1	-	-	1	1
2022	28	9	8	5	1	1	1	-	1	-	-	1	1
2023	28	9	8	5	1	1	1	-	1	-	1	-	1
2024	28	9	8	5	1	1	1	-	1	-	1	-	1
2025	27	8	8	4	1	2	1	1	-	-	1	-	1
	Anzahl männlich												
2020	19	6	4	3	1	1	1	-	-	1	1	-	1
2021	18	6	4	2	1	1	1	-	1	-	-	1	1
2022	17	6	4	2	1	1	-	-	1	-	-	1	1
2023	17	6	4	2	1	1	-	-	1	-	1	-	1
2024	17	6	4	2	1	1	-	-	1	-	1	-	1
2025	14	5	3	1	1	1	-	1	-	-	1	-	1
	Anzahl weiblich												
2020	9	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2021	10	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2022	11	3	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
2023	11	3	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
2024	11	3	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
2025	13	3	5	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

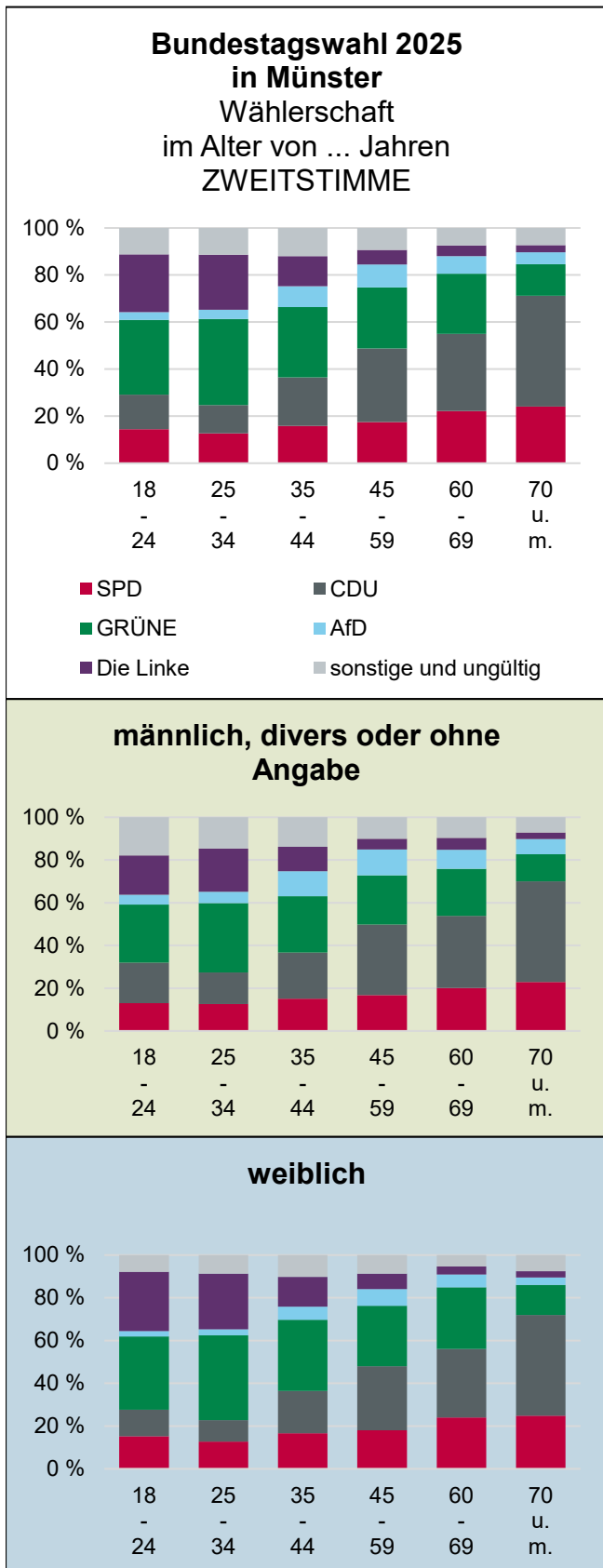
Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Informationen im Internet: www.stadt-muenster.de/ratsservice



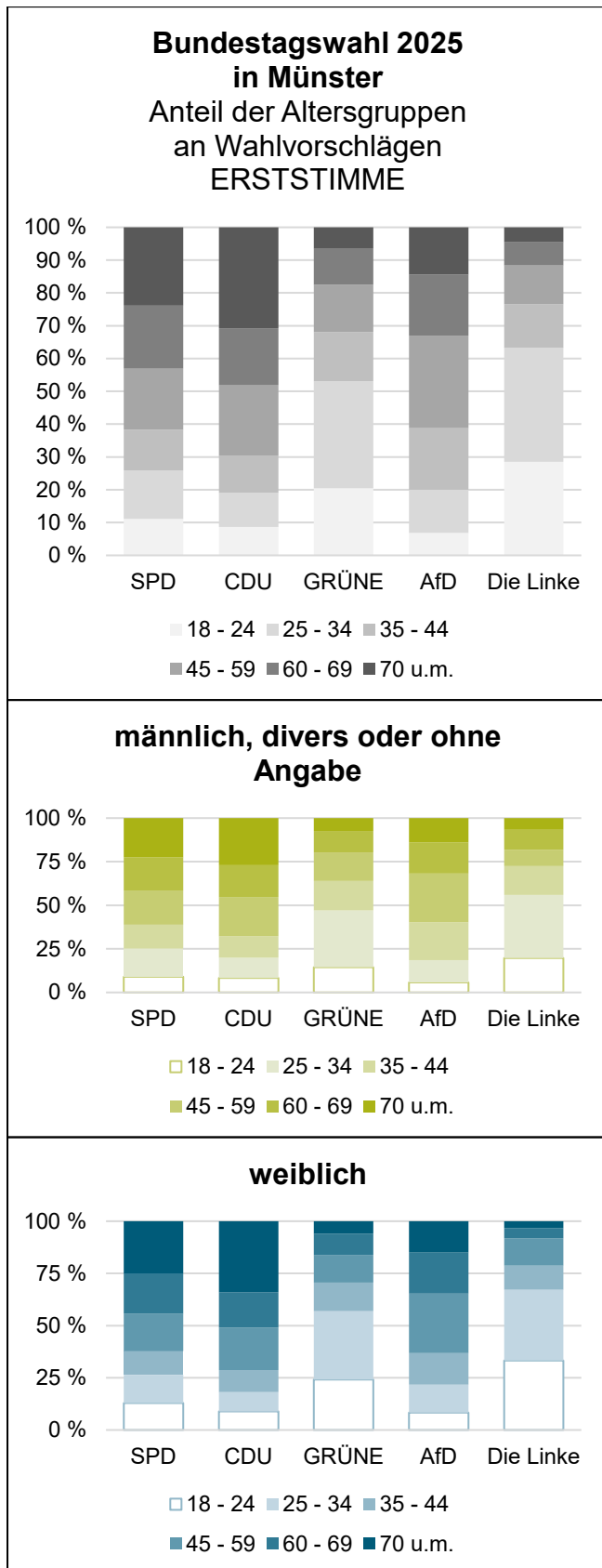
Bundestagswahl 2025 in Münster Stimmabgabe der Wählerschaft nach Alter und Geschlecht ERSTSTIMME							
Wahl- vor- schlag	Anteil der jeweiligen Altersgruppe						
	darunter im Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abge- gebene Stim- men insges.
	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	insgesamt in %						
Ungültig	0,3	0,1	0,4	0,8	0,9	1,0	0,5
SPD	14,7	13,4	17,9	20,2	25,8	26,5	19,6
CDU	17,0	14,0	24,3	34,8	35,0	50,8	29,1
GRÜNE	44,0	48,5	35,2	25,7	24,2	11,9	32,0
AfD	2,6	3,4	7,7	8,7	7,1	4,5	5,5
Die Linke	13,0	10,9	6,6	4,5	3,3	1,7	6,7
Sonstige	8,4	9,8	7,9	5,3	3,6	3,6	6,5
Ins- gesamt	100	100	100	100	100	100	100,0
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %						
Ungültig	0,5	0,0	0,2	0,4	1,2	1,5	0,6
SPD	15,3	14,8	17,7	20,0	23,6	25,7	19,6
CDU	23,0	17,0	25,4	37,2	36,8	49,7	31,5
GRÜNE	34,9	41,8	30,9	23,5	21,7	12,0	27,6
AfD	3,6	4,3	10,3	10,4	8,2	5,8	7,2
Die Linke	9,2	9,0	5,9	2,6	3,9	2,1	5,4
Sonstige	13,6	13,0	9,6	5,8	4,6	3,2	8,2
Ins- gesamt	100	100	100	100	100	100	100,0
	weiblich in %						
Ungültig	0,3	0,1	0,5	1,0	0,6	0,6	0,5
SPD	14,4	12,2	18,1	20,4	27,9	27,0	19,5
CDU	13,9	11,7	23,1	32,8	33,4	51,6	27,2
GRÜNE	48,8	53,7	39,4	27,6	26,4	11,8	35,4
AfD	2,0	2,7	5,2	7,2	6,2	3,6	4,3
Die Linke	15,0	12,4	7,3	6,1	2,8	1,5	7,9
Sonstige	5,7	7,3	6,3	4,9	2,8	3,9	5,3
Ins- gesamt	100	100	100	100	100	100	100,0

Quelle: Stadt Münster
Statistikdienststelle



Bundestagswahl 2025 in Münster Stimmabgabe der Wählerschaft nach Alter und Geschlecht ZWEITSTIMME							
Wahl- vor- schlag	Anteil der jeweiligen Altersgruppe						
	darunter im Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abge- gebene Stim- men insges.
	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	insgesamt in %						
Ungültig	0,2	0,1	0,2	0,3	1,0	0,6	0,4
SPD	14,5	12,7	15,9	17,5	22,1	24,0	17,6
CDU	14,6	12,0	20,6	31,3	32,9	47,1	26,3
GRÜNE	31,8	36,6	29,9	25,9	25,6	13,4	27,4
AfD	3,2	3,9	8,9	9,8	7,4	5,1	6,2
Die Linke	24,5	23,4	12,7	6,2	4,7	3,0	12,7
Sonstige	11,1	11,3	11,8	9,1	6,4	6,7	9,4
Ins- gesamt	100	100	100	100	100	100	100,0
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %						
Ungültig	0,2	0,1	0,2	0,0	1,2	0,8	0,4
SPD	13,1	12,6	15,1	16,8	20,1	23,0	16,8
CDU	18,9	14,7	21,5	32,9	33,7	47,1	28,2
GRÜNE	27,1	32,5	26,3	23,1	22,0	12,6	24,1
AfD	4,6	5,3	11,8	12,0	8,9	7,1	8,4
Die Linke	18,4	20,1	11,4	5,1	5,7	3,1	10,6
Sonstige	17,7	14,6	13,6	10,0	8,3	6,3	11,5
Ins- gesamt	100	100	100	100	100	100	100,0
	weiblich in %						
Ungültig	0,1	0,0	0,2	0,5	0,8	0,5	0,3
SPD	15,3	12,8	16,7	18,1	24,0	24,8	18,3
CDU	12,4	9,9	19,7	29,9	32,1	47,2	24,7
GRÜNE	34,3	39,8	33,3	28,3	28,8	14,0	30,0
AfD	2,5	2,8	6,1	7,8	6,0	3,6	4,6
Die Linke	27,7	26,0	14,0	7,2	3,7	2,9	14,4
Sonstige	7,7	8,7	10,0	8,2	4,5	7,0	7,7
Ins- gesamt	100	100	100	100	100	100	100,0

Quelle: Stadt Münster
Statistikdienststelle

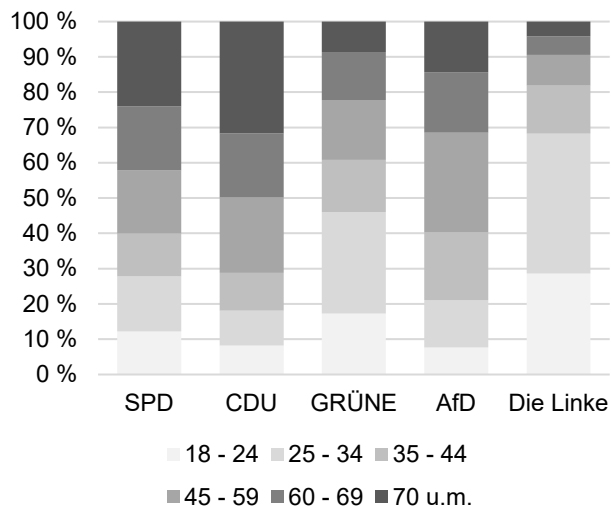


Bundestagswahl 2025 in Münster Stimmabgabe für Wahlvorschläge nach Alter und Geschlecht ERSTSTIMME							
Wahl- vor- schlag	Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags						
	Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abge- gebene Stim- men insges.
	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	insgesamt in %						
Ungültig	8,9	2,2	8,9	24,4	24,4	31,1	100,0
SPD	11,0	14,6	12,3	18,4	19,0	23,7	100,0
CDU	8,6	10,3	11,2	21,3	17,3	30,5	100,0
GRÜNE	20,3	32,5	14,8	14,3	10,9	6,5	100,0
AfD	6,8	13,0	18,8	28,0	18,5	14,3	100,0
Die Linke	28,4	34,6	13,2	11,8	7,1	4,5	100,0
Sonstige	18,8	32,1	16,2	14,6	8,0	9,7	100,0
Ins- gesamt	14,7	21,4	13,4	17,8	14,4	17,5	100,0
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %						
Ungültig	9,1	0,0	4,5	13,6	31,8	40,9	100,0
SPD	8,9	16,3	13,6	19,6	18,9	22,6	100,0
CDU	8,4	11,6	12,2	22,6	18,2	27,0	100,0
GRÜNE	14,5	32,6	16,9	16,3	12,3	7,4	100,0
AfD	5,8	12,8	21,7	27,9	17,8	14,0	100,0
Die Linke	19,7	36,3	16,6	9,3	11,4	6,7	100,0
Sonstige	19,0	34,2	17,6	13,6	8,8	6,8	100,0
Ins- gesamt	11,5	21,5	15,1	19,1	15,6	17,2	100,0
	weiblich in %						
Ungültig	8,7	4,3	13,0	34,8	17,4	21,7	100,0
SPD	12,9	13,5	11,4	17,8	19,5	24,9	100,0
CDU	8,9	9,3	10,5	20,5	16,7	34,1	100,0
GRÜNE	24,1	32,8	13,7	13,2	10,2	6,0	100,0
AfD	8,3	13,5	15,0	28,5	19,7	15,0	100,0
Die Linke	33,3	33,9	11,5	13,2	4,8	3,4	100,0
Sonstige	18,9	29,8	14,7	16,0	7,1	13,4	100,0
Ins- gesamt	17,5	21,6	12,3	17,0	13,6	18,0	100,0

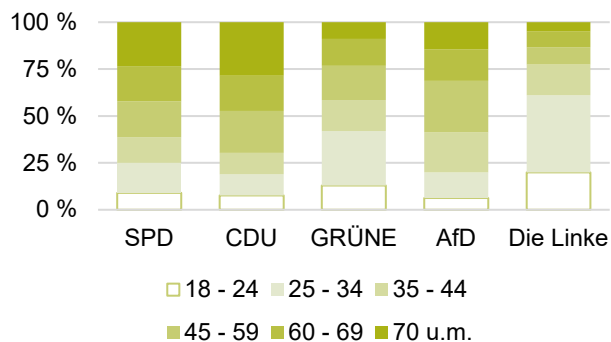
Quelle: Stadt Münster
Statistikdienststelle

Bundestagswahl 2025 in Münster

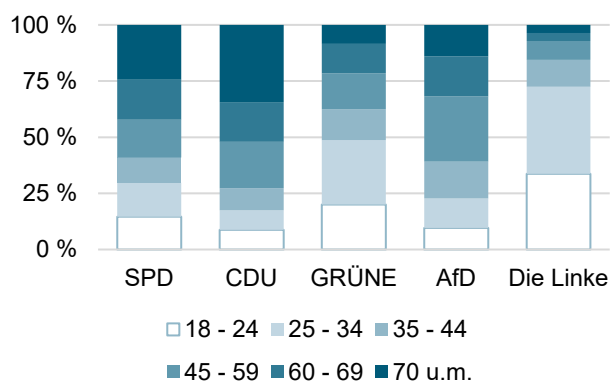
Anteil der Altersgruppen
an Wahlvorschlägen
ZWEITSTIMME



männlich, divers oder ohne Angabe



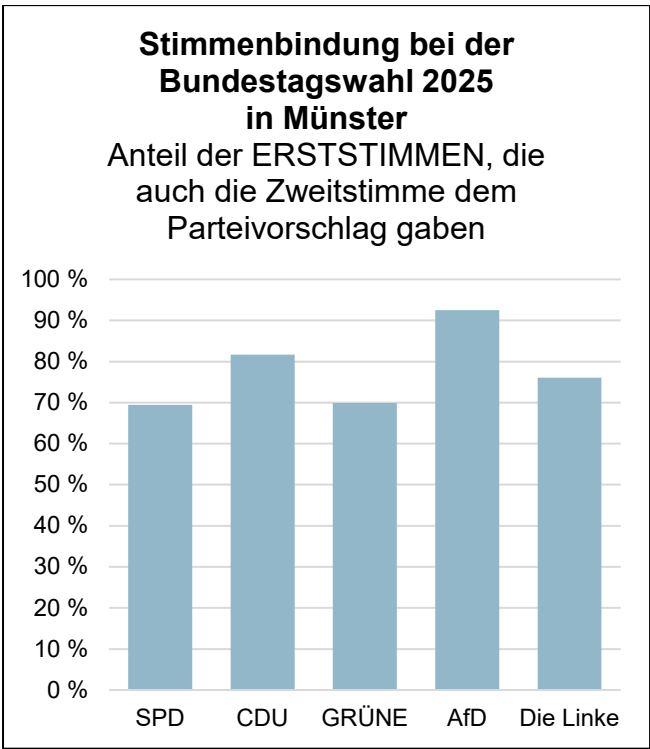
weiblich



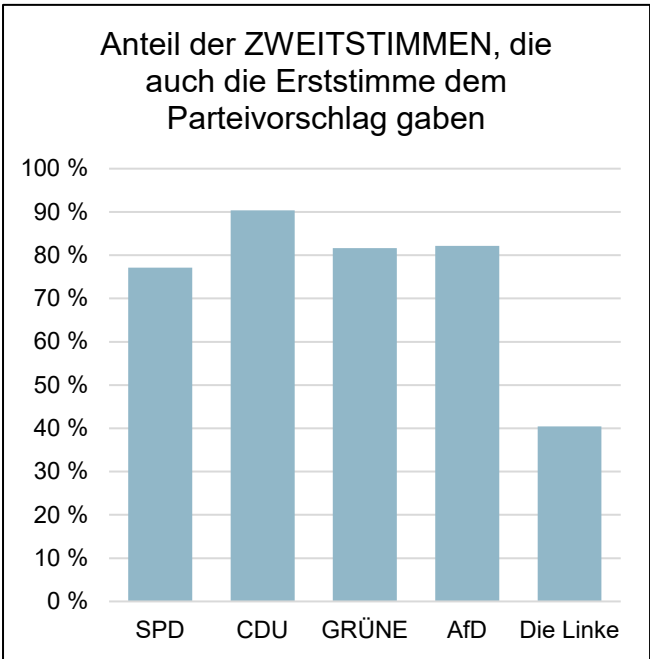
Bundestagswahl 2025 in Münster Stimmabgabe für Wahlvorschläge nach Alter und Geschlecht ZWEITSTIMME

Wahl- vor- schlag	Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags						
	Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abge- gebene Stim- men insges.
	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	insgesamt in %						
Ungültig	6,3	3,1	6,3	12,5	37,5	28,1	100,0
SPD	12,1	15,5	12,1	17,7	18,1	23,8	100,0
CDU	8,2	9,8	10,5	21,2	18,0	31,3	100,0
GRÜNE	17,1	28,6	14,7	16,8	13,5	8,6	100,0
AfD	7,6	13,3	19,2	28,0	17,1	14,3	100,0
Die Linke	28,5	39,5	13,5	8,7	5,3	4,1	100,0
Sonstige	17,5	25,8	16,9	17,2	9,8	12,5	100,0
Ins- gesamt	14,7	21,4	13,4	17,8	14,4	17,5	100,0
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %						
Ungültig	6,7	6,7	6,7	0,0	46,7	33,3	100,0
SPD	8,9	16,2	13,6	19,2	18,7	23,5	100,0
CDU	7,7	11,2	11,5	22,3	18,7	28,6	100,0
GRÜNE	12,9	29,0	16,5	18,3	14,3	9,0	100,0
AfD	6,3	13,6	21,3	27,6	16,6	14,6	100,0
Die Linke	20,0	41,1	16,3	9,2	8,4	5,0	100,0
Sonstige	17,6	27,2	17,8	16,6	11,3	9,4	100,0
Ins- gesamt	11,5	21,5	15,1	19,1	15,6	17,2	100,0
	weiblich in %						
Ungültig	6,7	0,0	6,7	26,7	33,3	26,7	100,0
SPD	14,6	15,1	11,2	16,8	17,9	24,4	100,0
CDU	8,8	8,7	9,8	20,6	17,7	34,4	100,0
GRÜNE	20,0	28,7	13,7	16,1	13,1	8,4	100,0
AfD	9,7	13,0	16,4	29,0	17,9	14,0	100,0
Die Linke	33,6	38,8	11,9	8,4	3,5	3,7	100,0
Sonstige	17,4	24,3	16,0	18,0	8,0	16,3	100,0
Ins- gesamt	17,5	21,6	12,3	17,0	13,6	18,0	100,0

Quelle: Stadt Münster
Statistikdienststelle



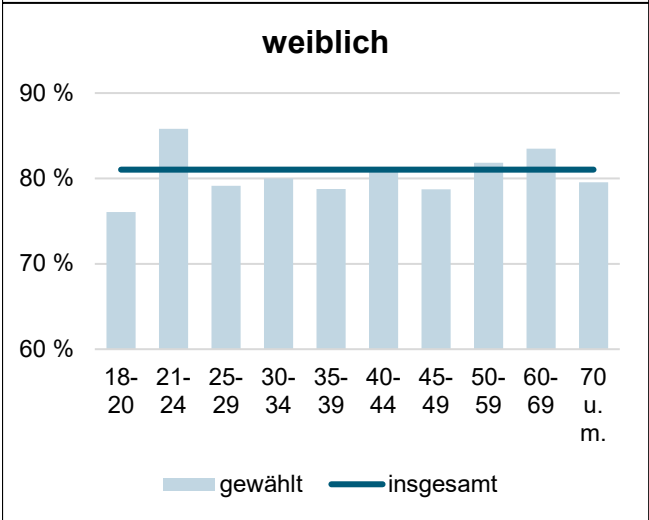
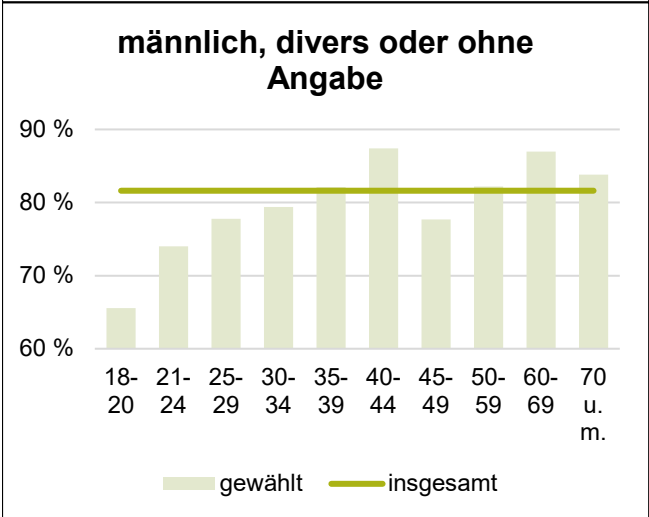
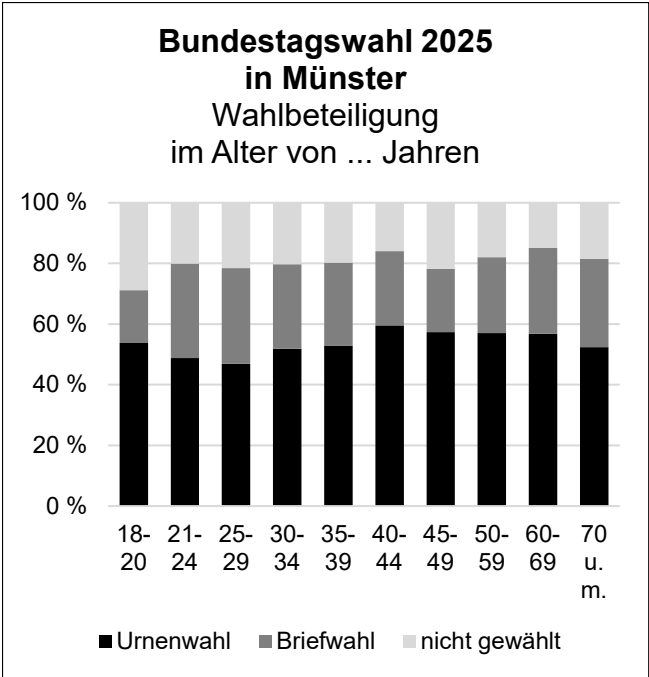
Bundestagswahl 2025 in Münster Stimmensplitting					
Von den ERSTSTIMMEN für ...					
	SPD	CDU	GRÜNE	AfD	Die Linke
... darunter wählten mit der ZWEITSTIMME den Wahlvor-schlag von ...					
	in %				
SPD	69,5	3,4	7,6	0,0	2,9
CDU	5,4	81,7	2,0	1,1	1,4
GRÜNE	14,6	3,1	69,9	0,0	6,7
AfD	0,1	2,7	0,0	92,5	0,2
Die Linke	6,7	0,8	17,9	0,2	76,1
Ins-gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0



Von den ZWEITSTIMMEN für ...					
	SPD	CDU	GRÜNE	AfD	Die Linke
... darunter wählten mit der ERSTSTIMME den Wahlvor-schlag von ...					
	in %				
SPD	77,1	4,0	10,4	0,2	10,3
CDU	5,6	90,3	3,3	12,7	1,8
GRÜNE	13,9	2,4	81,6	0,2	45,1
AfD	0,0	0,2	0,0	82,2	0,1
Die Linke	1,1	0,4	1,7	0,2	40,4
Ins-gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Stadt Münster
Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>



Bundestagswahl 2025 in Münster Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht					
Wahl- berechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt	
		Urnen- wahl	Brief- wahl		
	insgesamt in %				
18-20	71,2	53,8	17,4	28,8	
21-24	79,9	48,8	31,1	20,1	
25-29	78,4	46,9	31,5	21,6	
30-34	79,7	51,9	27,8	20,3	
35-39	80,3	52,9	27,4	19,7	
40-44	84,1	59,5	24,5	15,9	
45-49	78,3	57,4	20,9	21,7	
50-59	82,0	57,0	25,0	18,0	
60-69	85,1	56,8	28,3	14,9	
70 und mehr	81,5	52,4	29,1	18,5	
Insgesamt	81,3	54,3	27,0	18,7	
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %				
	18-20	65,6	47,5	18,0	34,4
	21-24	74,0	48,0	26,0	26,0
	25-29	77,8	52,4	25,4	22,2
	30-34	79,4	50,5	28,9	20,6
	35-39	82,1	52,6	29,5	17,9
	40-44	87,4	63,1	24,3	12,6
	45-49	77,7	60,2	17,5	22,3
	50-59	82,2	60,0	22,2	17,8
	60-69	87,0	61,2	25,8	13,0
	70 und mehr	83,8	54,7	29,1	16,2
	Insgesamt	81,6	56,4	25,2	18,4
	weiblich in %				
	18-20	76,1	59,2	16,9	23,9
	21-24	85,8	49,6	36,2	14,2
	25-29	79,1	40,9	38,3	20,9
	30-34	80,0	53,3	26,7	20,0
	35-39	78,8	53,1	25,7	21,2
	40-44	80,7	56,0	24,8	19,3
	45-49	78,7	55,1	23,6	21,3
	50-59	81,8	54,5	27,4	18,2
	60-69	83,5	53,0	30,4	16,5
	70 und mehr	79,6	50,5	29,1	20,4
	Insgesamt	81,0	52,4	28,7	19,0

Quelle: Stadt Münster
Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Repräsentative Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik spiegelt die tatsächliche Wahlbeteiligung und anonym die Stimmabgabe wider, da sie nicht auf Umfragedaten, sondern auf der Auswertung der Stimmzettel in ausgewählten Stichprobenstimmbezirken beruht. Sie bildet somit anonym das Wahlverhalten zum Zeitpunkt der Stimmabgabe ab.

In den Stichprobenwahlbezirken wird gewählt wie in allen anderen Wahlbezirken. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Stimmzettel mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen sind, der Aufschluss über die Zugehörigkeit der Wählerin bzw. des Wählers zu einer von sechs Altersgruppen gibt.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses durch die Wahlvorstände erfolgt wie in allen anderen Wahlbezirken direkt im Anschluss an die Wahlhandlung. Die anonyme statistische Auszählung nach Alter und Geschlecht wird erst im Nachgang zur Wahl und damit zeitlich und örtlich getrennt von der Feststellung des Wahlergebnisses durchgeführt. Die Stichprobenbezirke sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt und stets so groß, dass das Wahlgeheimnis nicht verletzt wird. Zwar kann festgestellt werden, wie viele Frauen oder Männer in jeder der sechs Altersgruppen einen bestimmten Wahlvorschlag gewählt haben, es können aber keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe von Einzelpersonen gewonnen werden.

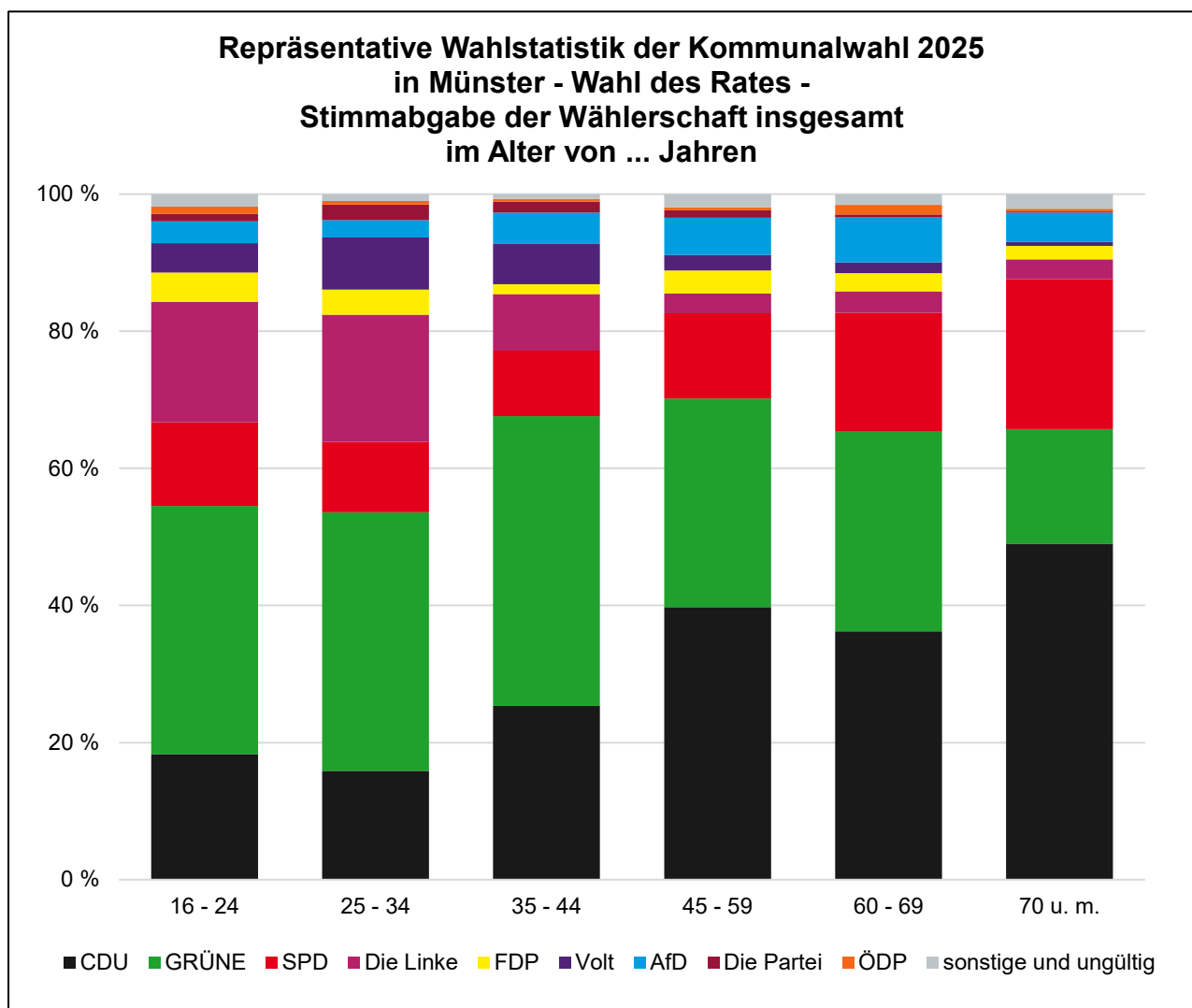
Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekannt gegeben werden.

Die hier aufgeführten Grafiken und Tabellen der **Wahl des Rates** beinhalten die Wahlvorschläge, die einen Sitz im Rat der Stadt Münster erhalten haben.

Die Kommunalwahl fand am 14. September 2025 statt.

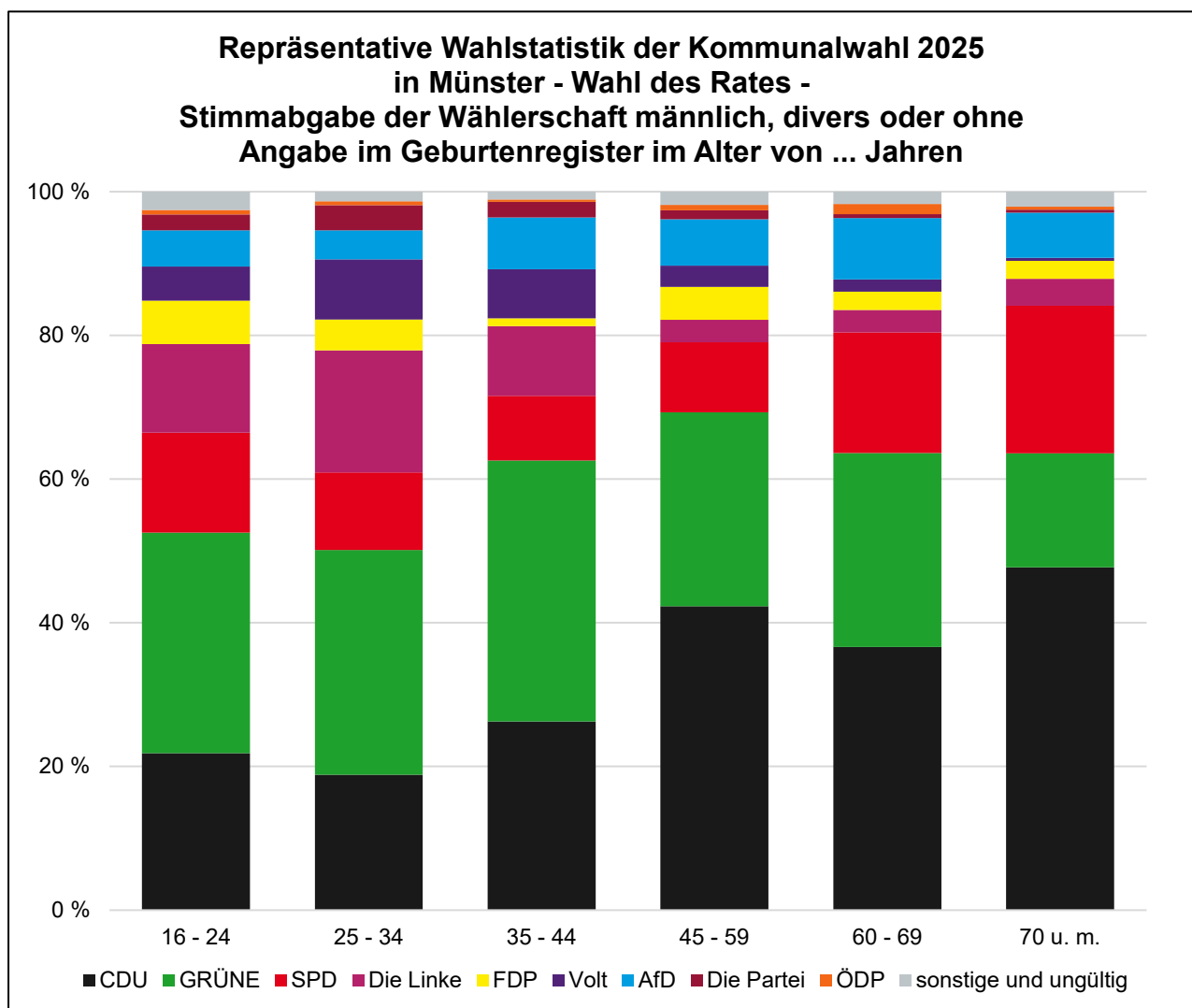
Repräsentative Wahlstatistik der Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Stimmabgabe der Wählerschaft Anteil der jeweiligen Altersgruppe							
Wahlvorschlag	darunter im Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abgegebene Stimmen insgesamt
	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	insgesamt in %						
Ungültig	0,6	0,0	0,0	0,3	0,1	0,9	0,3
CDU	18,3	15,9	25,4	39,8	36,2	49,0	31,3
GRÜNE	36,2	37,7	42,3	30,4	29,1	16,7	32,1
SPD	12,2	10,3	9,5	12,4	17,3	21,9	13,7
Die Linke	17,6	18,6	8,3	2,9	3,1	2,9	8,5
FDP	4,3	3,7	1,4	3,4	2,7	2,0	3,0
Volt	4,3	7,6	5,9	2,3	1,6	0,5	3,6
AfD	3,2	2,5	4,5	5,4	6,5	4,3	4,5
Die Partei	1,1	2,3	1,6	1,1	0,4	0,2	1,1
ÖDP	1,1	0,6	0,4	0,5	1,4	0,4	0,7
sonstige	1,2	1,0	0,7	1,6	1,4	1,3	1,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



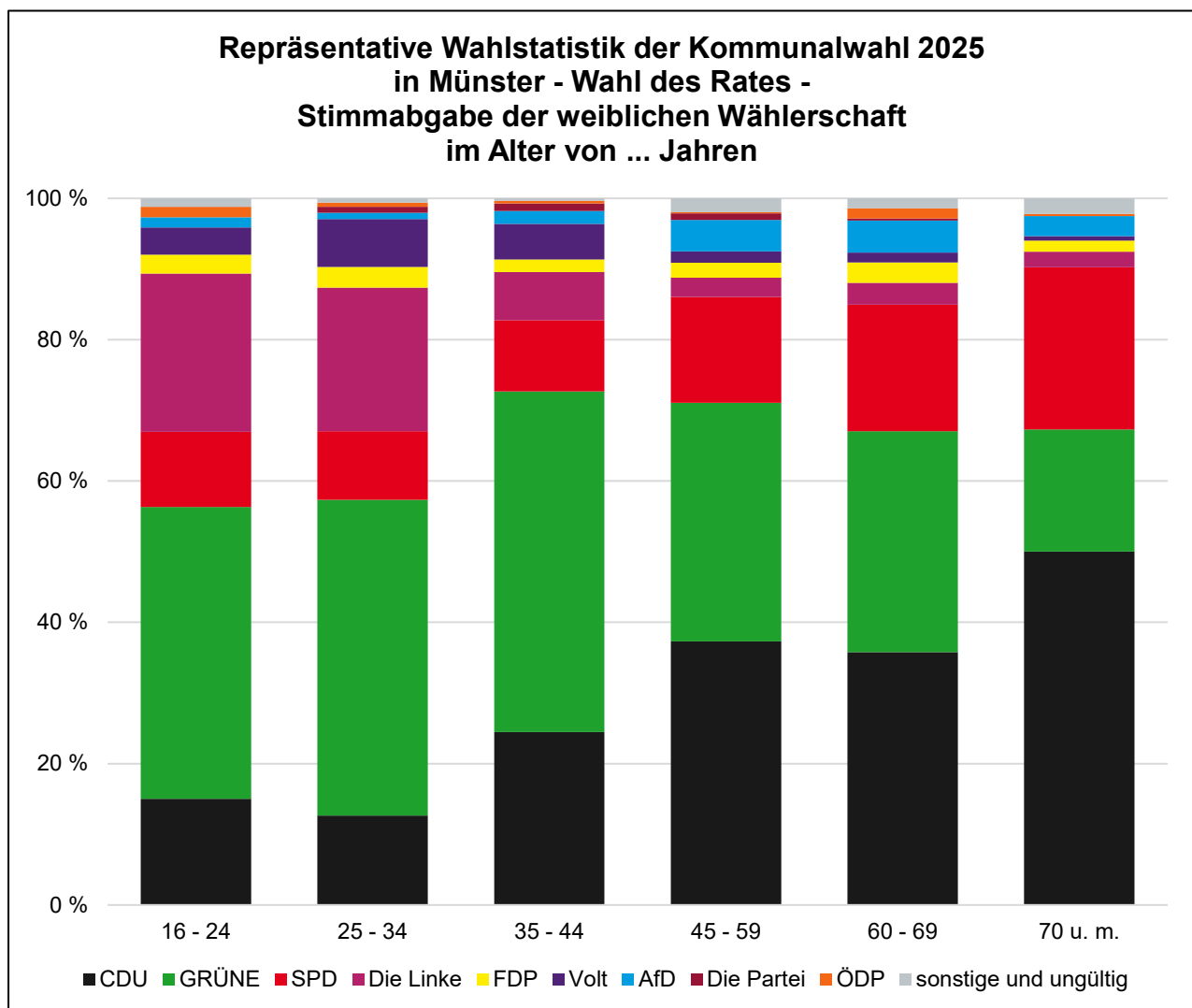
Repräsentative Wahlstatistik der Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Stimmabgabe der Wählerschaft männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister Anteil der jeweiligen Altersgruppe							
Wahlvorschlag	darunter im Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abgegebene Stimmen insgesamt
	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %						
Ungültig	0,9	0,0	0,0	0,4	0,3	1,3	0,4
CDU	21,8	18,9	26,3	42,3	36,6	47,7	32,6
GRÜNE	30,7	31,3	36,3	27,0	27,0	15,9	28,3
SPD	13,9	10,8	9,0	9,7	16,8	20,5	12,9
Die Linke	12,3	17,0	9,7	3,1	3,1	3,8	7,9
FDP	6,0	4,3	1,1	4,6	2,6	2,5	3,7
Volt	4,7	8,4	6,8	2,9	1,7	0,4	4,2
AfD	5,1	4,0	7,2	6,4	8,5	6,3	6,2
Die Partei	2,2	3,5	2,2	1,3	0,6	0,4	1,7
ÖDP	0,6	0,5	0,4	0,7	1,4	0,4	0,7
sonstige	1,6	1,3	1,1	1,5	1,4	0,8	1,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



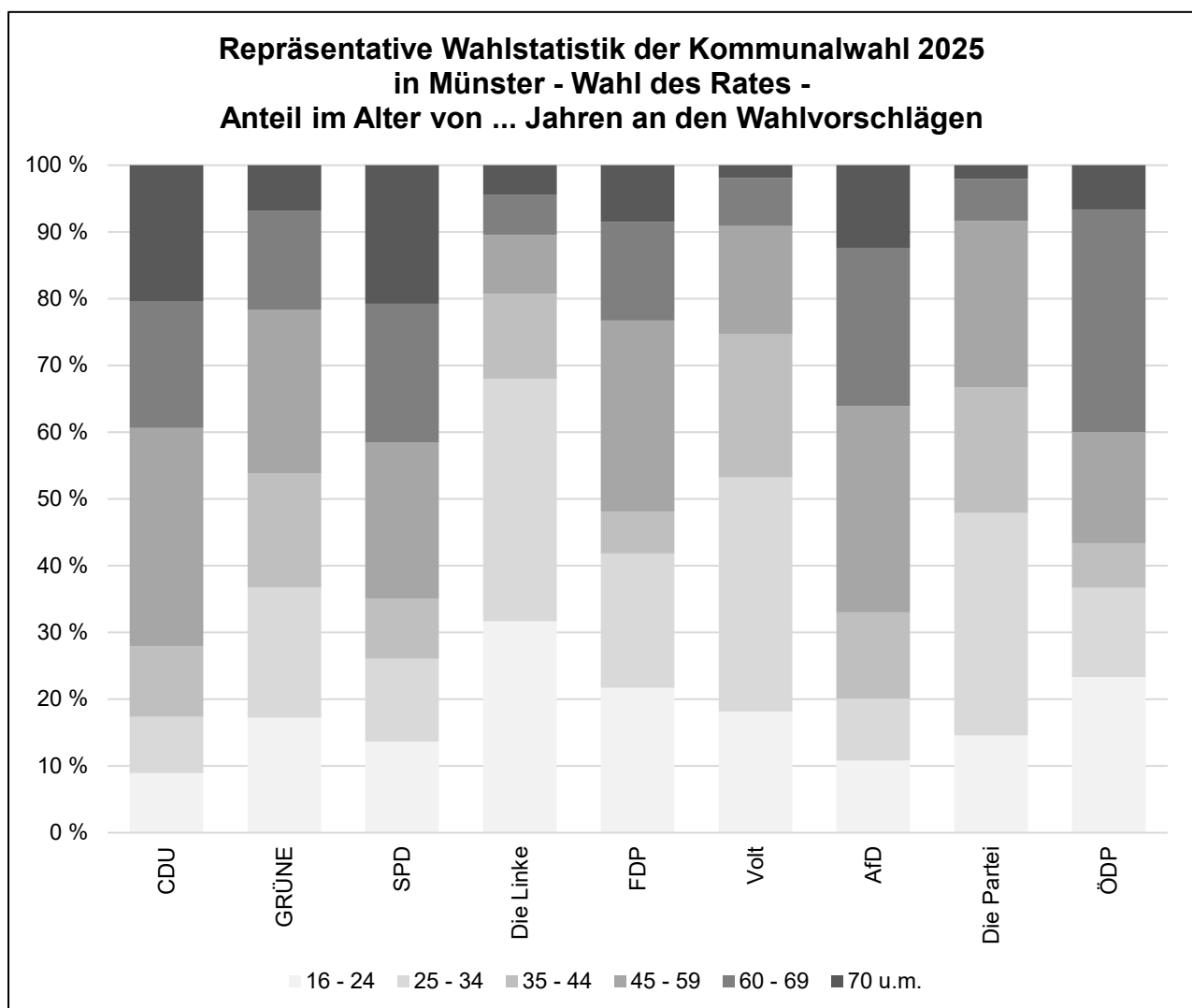
Repräsentative Wahlstatistik der Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Stimmabgabe der weiblichen Wählerschaft Anteil der jeweiligen Altersgruppe							
Wahlvorschlag	darunter im Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abgegebene Stimmen insgesamt
	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	weiblich in %						
Ungültig	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,6	0,2
CDU	15,0	12,6	24,5	37,3	35,8	50,0	30,0
GRÜNE	41,3	44,7	48,2	33,8	31,3	17,3	35,7
SPD	10,6	9,7	10,1	15,0	17,9	23,0	14,5
Die Linke	22,4	20,3	6,8	2,7	3,1	2,2	9,0
FDP	2,7	2,9	1,8	2,1	2,8	1,6	2,3
Volt	3,8	6,8	5,0	1,6	1,4	0,6	3,0
AfD	1,5	0,9	1,8	4,5	4,5	2,8	2,9
Die Partei	0,0	0,9	1,1	0,9	0,3	0,0	0,5
ÖDP	1,5	0,6	0,4	0,2	1,4	0,3	0,7
sonstige	0,9	0,6	0,4	1,8	1,4	1,6	1,2
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



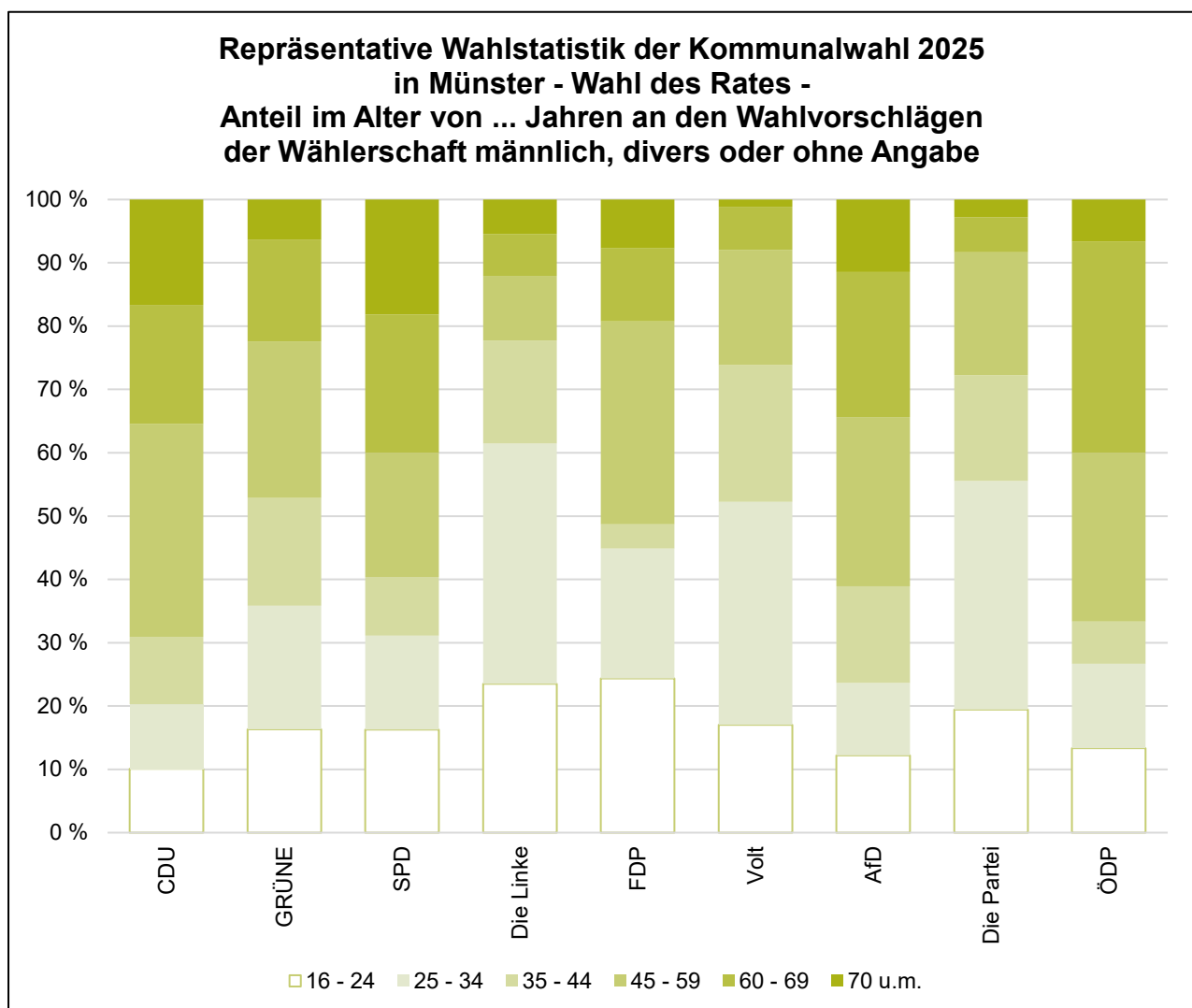
Repräsentative Wahlstatistik der Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Stimmabgabe für Wahlvorschläge nach Alter Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags							
Wahlvorschlag	Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abgegebene Stimmen insgesamt
	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	insgesamt in %						
Ungültig	30,8	0,0	0,0	23,1	7,7	38,5	100,0
CDU	8,9	8,4	10,5	32,7	19,0	20,4	100,0
GRÜNE	17,2	19,5	17,1	24,5	14,9	6,8	100,0
SPD	13,6	12,4	9,0	23,3	20,8	20,8	100,0
Die Linke	31,7	36,4	12,7	8,8	6,1	4,4	100,0
FDP	21,7	20,2	6,2	28,7	14,7	8,5	100,0
Volt	18,2	35,1	21,4	16,2	7,1	1,9	100,0
AfD	10,8	9,3	12,9	30,9	23,7	12,4	100,0
Die Partei	14,6	33,3	18,8	25,0	6,3	2,1	100,0
ÖDP	23,3	13,3	6,7	16,7	33,3	6,7	100,0
sonstige	14,8	13,0	7,4	33,3	18,5	13,0	100,0
Gesamtergebnis	15,3	16,6	13,0	25,8	16,4	13,0	100,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



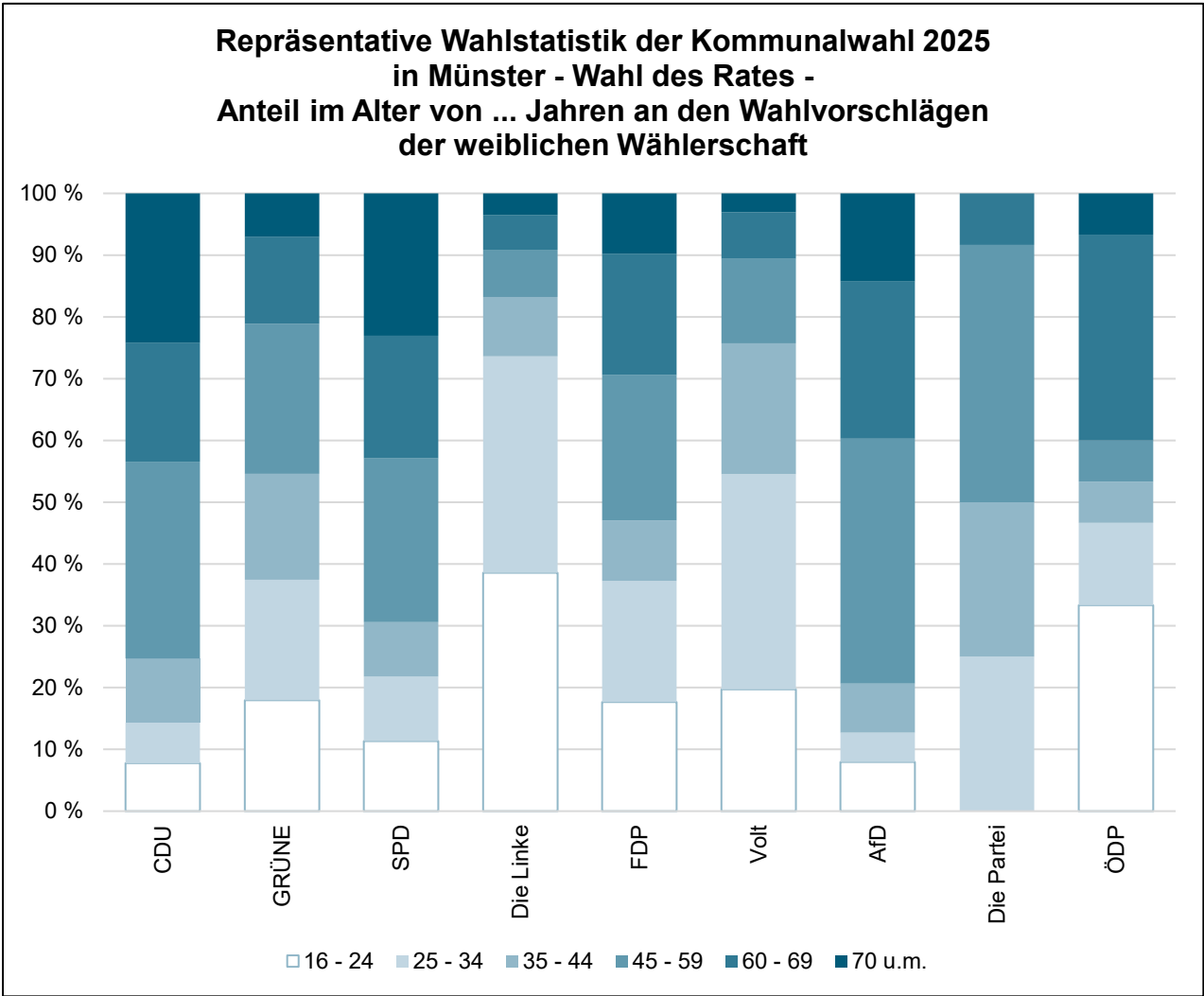
Repräsentative Wahlstatistik der Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Stimmabgabe für Wahlvorschläge nach Alter Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags							
Wahlvorschlag	Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abgegebene Stimmen insgesamt
	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %						
Ungültig	33,3	0,0	0,0	22,2	11,1	33,3	100,0
CDU	10,1	10,2	10,7	33,6	18,8	16,6	100,0
GRÜNE	16,3	19,5	17,0	24,7	16,0	6,4	100,0
SPD	16,3	14,8	9,3	19,6	21,9	18,1	100,0
Die Linke	23,5	38,0	16,3	10,2	6,6	5,4	100,0
FDP	24,4	20,5	3,8	32,1	11,5	7,7	100,0
Volt	17,0	35,2	21,6	18,2	6,8	1,1	100,0
AfD	12,2	11,5	15,3	26,7	22,9	11,5	100,0
Die Partei	19,4	36,1	16,7	19,4	5,6	2,8	100,0
ÖDP	13,3	13,3	6,7	26,7	33,3	6,7	100,0
sonstige	17,9	17,9	10,7	28,6	17,9	7,1	100,0
Gesamtergebnis	15,0	17,7	13,2	25,9	16,8	11,4	100,0

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



Repräsentative Wahlstatistik der Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Stimmabgabe für Wahlvorschläge nach Alter Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags							
Wahlvorschlag	Alter von etwa ... bis ... Jahren						Abgegebene Stimmen insgesamt
	16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	70 u. m.	
	weiblich in %						
Ungültig	25,0	0,0	0,0	25,0	0,0	50,0	100,0
CDU	7,8	6,6	10,4	31,9	19,2	24,2	100,0
GRÜNE	17,9	19,5	17,2	24,2	14,1	7,1	100,0
SPD	11,4	10,4	8,8	26,5	19,9	23,0	100,0
Die Linke	38,6	35,0	9,6	7,6	5,6	3,6	100,0
FDP	17,6	19,6	9,8	23,5	19,6	9,8	100,0
Volt	19,7	34,8	21,2	13,6	7,6	3,0	100,0
AfD	7,9	4,8	7,9	39,7	25,4	14,3	100,0
Die Partei	0,0	25,0	25,0	41,7	8,3	0,0	100,0
ÖDP	33,3	13,3	6,7	6,7	33,3	6,7	100,0
sonstige	11,5	7,7	3,8	38,5	19,2	19,2	100,0
Gesamtergebnis	15,5	15,5	12,7	25,6	16,1	14,5	100,0

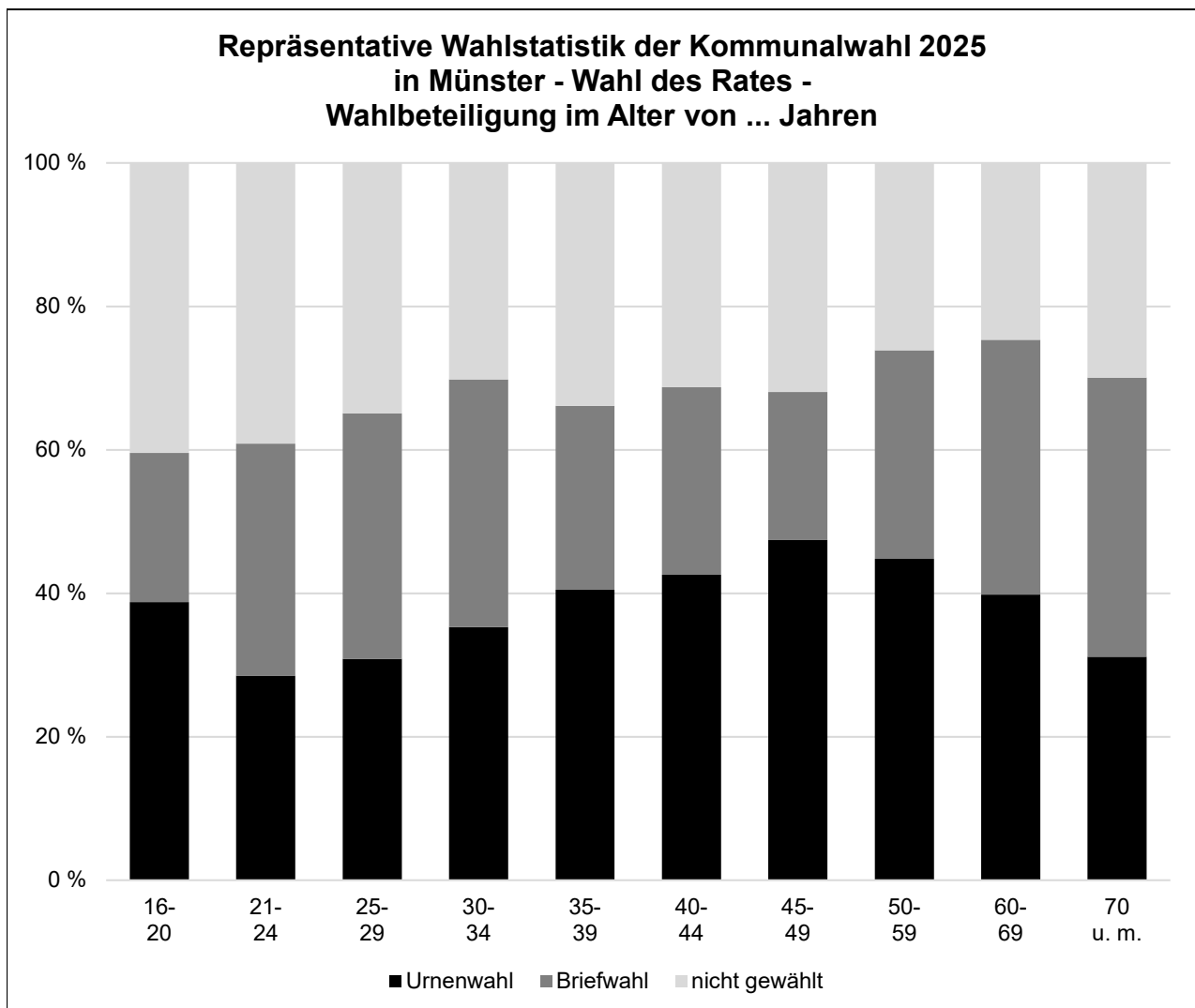
Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

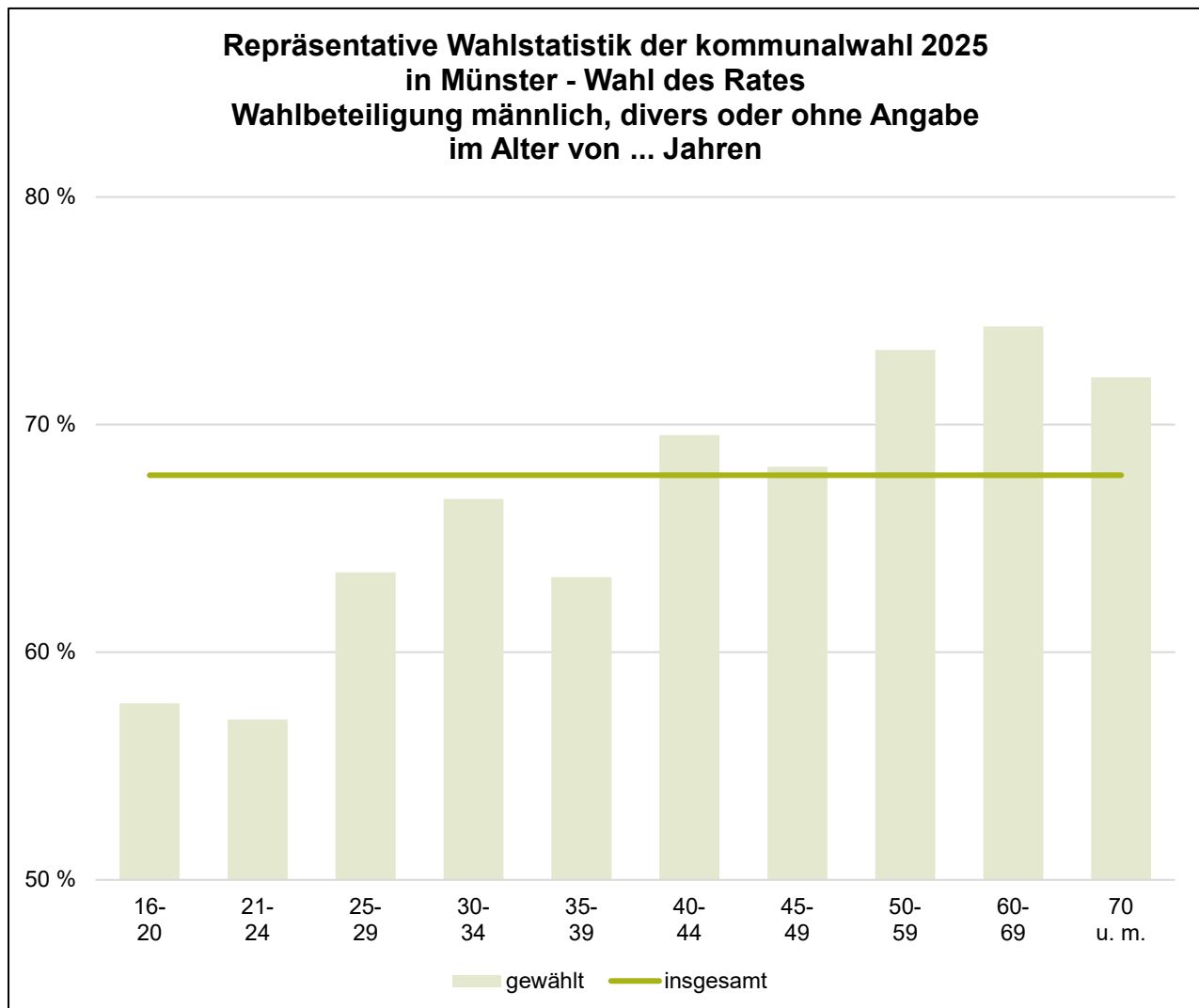
Repräsentative Wahlstatistik der Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Wahlbeteiligung nach Alter				
Wahlberechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnenwahl	Briefwahl	
	insgesamt in %			
16-20	59,6	38,8	20,8	40,4
21-24	60,9	28,5	32,3	39,1
25-29	65,1	30,9	34,2	34,9
30-34	69,8	35,3	34,5	30,2
35-39	66,1	40,5	25,6	33,9
40-44	68,7	42,6	26,2	31,3
45-49	68,0	47,5	20,6	32,0
50-59	73,9	44,8	29,1	26,1
60-69	75,3	39,8	35,5	24,7
70 und mehr	70,1	31,2	38,9	29,9
Insgesamt	68,7	37,2	31,6	31,3

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



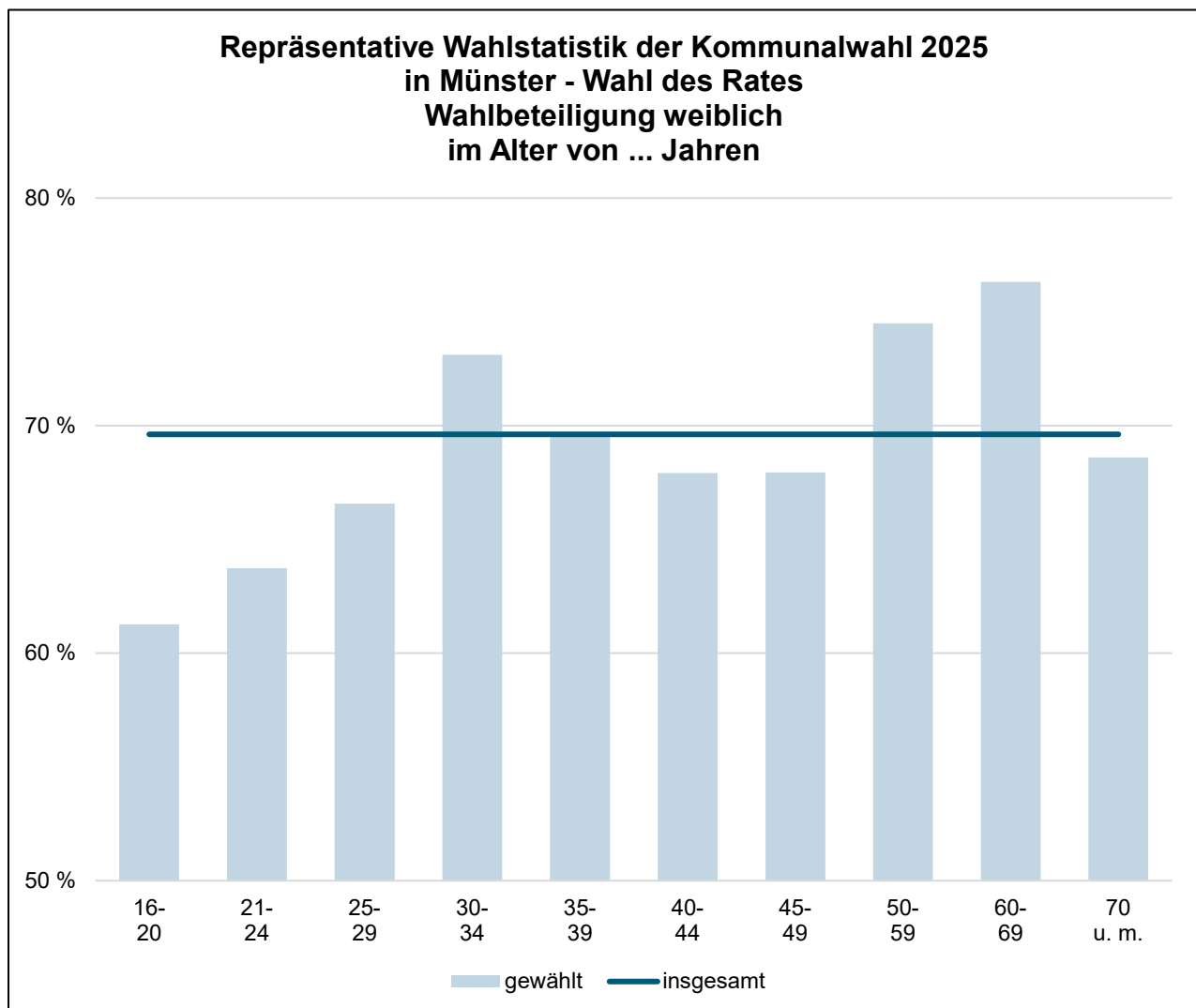
Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Wahlbeteiligung der Wählerschaft männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister nach Alter				
Wahlberechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnenwahl	Briefwahl	
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %			
16-20	57,8	39,9	17,8	42,2
21-24	57,0	31,6	25,5	43,0
25-29	63,5	33,3	30,2	36,5
30-34	66,7	35,5	31,3	33,3
35-39	63,3	37,8	25,5	36,7
40-44	69,5	41,8	27,7	30,5
45-49	68,2	49,1	19,0	31,8
50-59	73,3	44,0	29,3	26,7
60-69	74,3	40,4	33,9	25,7
70 und mehr	72,1	31,8	40,3	27,9
Insgesamt	67,8	38,1	29,7	32,2

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



Kommunalwahl 2025 in Münster - Wahl des Rates - Wahlbeteiligung der weiblichen Wählerschaft nach Alter				
Wahlberechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnenwahl	Briefwahl	
	weiblich in %			
16-20	61,3	37,7	23,6	38,7
21-24	63,7	26,3	37,5	36,3
25-29	66,6	28,5	38,1	33,4
30-34	73,1	35,1	38,0	26,9
35-39	69,5	43,7	25,8	30,5
40-44	67,9	43,3	24,6	32,1
45-49	67,9	45,9	22,1	32,1
50-59	74,5	45,6	28,9	25,5
60-69	76,3	39,3	37,0	23,7
70 und mehr	68,6	30,7	37,9	31,4
Insgesamt	69,6	36,4	33,3	30,4

Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
Statistikdienststelle



Gendermonitoring 2025

Kriminalität

Im Jahr 2025 wurden in Münster insgesamt 930 Fälle häuslicher Gewalt bekannt, 129 mehr als im Jahr zuvor. Von den insgesamt 1 015 Opfern waren 736 weiblich.

Insgesamt meldeten 517 Opfer eine versuchte oder vollendete Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung in Münster, 438 der Betroffenen waren weiblich.

Häusliche Gewalt in Münster						
Im Jahr	Bekannt geworden Fälle		Tat-verdächtige	Opfer		
	Insgesamt	darunter Versuche		Insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
Anzahl						
2024	799	48	700	872	266	611
2025	930	53	763	1 015	279	736

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Häusliche Gewalt umfasst alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt sowie familiäre und partnerschaftliche Gewalt. Sie liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenleben. Sie liegt ebenfalls vor, wenn die Gewalt – unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt – innerhalb der Familie oder in bestehenden oder ehemaligen Partnerschaften ausgeübt wird.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in Münster												
Im Jahr	Delikte			Opfer								
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		davon					
		ver- sucht	voll- endet		ver- sucht	voll- endet	männlich			weiblich		
							Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
								ver- sucht	voll- endet		ver- sucht	voll- endet
Anzahl												
2025	472	25	447	517	28	489	79	8	71	438	20	418

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Opfer von versuchten und vollendeten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung in Münster								
Im Jahr	Ins-gesamt	davon						
		Kinder im Alter von 0 - 13 Jahren	Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren	Heranwachsende im Alter von 18 - 20 Jahren	Erwachsene im Alter von ... Jahren			
					21 - 29	30 - 49	50 - 69	70 und mehr
	Anzahl insgesamt							
2025	517	106	74	71	138	94	28	6
	Anzahl männlich							
2025	79	27	12	4	15	13	6	2
	Anzahl weiblich							
2025	438	79	62	67	123	81	22	4

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Darstellung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>